Kopf; идти́ за́-мужъ, verheirathet werden, heirathen (von Frauenzimmern); она́ идётъ за купца́, sie heirathet (*fa.* sie nimmt) einen Kaufmann; идти́ по пра́вдѣ, gerecht sein, handeln; идётъ мо́лва бу́дто ..., es geht das Gerücht, daß ...; идётъ торгъ, der Handel geht (blüht); на э́то строе́ніе мно́го идётъ де́негъ, auf diesen Bau geht viel Geld darauf; идти́ въ отста́вку, seinen Abschied nehmen (besonders von Offizieren); идти́ на при́ступъ, Sturm laufen; идти́ на карау́лъ, auf die Wache ziehen; идти́ на штыка́хъ, sich auf das Bajonett schlagen, mit dem Bajonett kämpfen; идти́ въ вѣ́ру, einen Glauben, eine Religion annehmen; идти́ про́тивъ кого́, einem entgegen sein, sich einem widersetzen.

**И'хорь**, -и, *f.* wässeriger Eiter, *m.*

**Ихтіо-за́връ**, -а, *m. H. n.* (*ichthyosaurus*), Eidechsenfisch, *m.*; **-ли́тъ**, -а, *m.* Ichthyolith, Fischstein, *m.*; **-логи́ческій**, *a.* ichthyologisch; **-ло́гія**, -и, *f.* Ichthyologie, Fischbeschreibung, *f.*; **-фтальми́тъ, -фта́льмъ**, -а, *m.* Ichthyophthalmit, Fischaugenstein, *m.*

**Ичего́ты, Ичеты́ги**, -овъ, *m. pl.* Saffianstrümpfe, *m. pl.*

**Ишма́къ**, -а́, *m.* (*dim.* Ишачо́къ), Maulesel, *m.*, Maulthier, *n.*

**Ишачій**, *a.* vom Maulesel.

**Ищейная**, -ой, *s. f.*, **Ищей**, -я́, *f.* (*dim.* Ищейка), Spürhund, *m.*

**И'щикъ**, *v.* Иско́ть.

**И'щій**, *part. a.* suchend, der sucht; ищая соба́ка, *f.* Spürhund, *m.*

**И'ѳика**, -и, *f.* Ethik, Sittenlehre, *f.*

## I.

**Іаки́ѳъ, Гіаци́нтъ**, -а, *m. Miner.* Hyacinth, *m.*

**Іануа́рій**, *v.* Генва́рь, Янва́рь.

**Іа́списъ**, *v.* Я'шма.

**Іби́съ**, -а, *m. H. n.* Ibis (Vogel), *m.*

**Іего́ва**, -ы, *m.* Jehova, *m.*

**Іезуи́тскій**, *a.* jesuitisch.

**Іезуи́тъ**, -а, *m.* Jesuit, *m.*

**Іера́рхія**, -и, *f.* Hierarchie, *f.*

**Іера́рхъ**, -а, *m.* Hierarch, Erzbischof, *m.*

**Іера́ршество**, -а, *n.* Hierarchenwürde, *f.*

**Іера́ршій, Іера́ршескій**, *a.* [hierarchisch.

**Іерей**, -я, *m.* Priester, *m.*

**Іере́йскій**, *a.* priesterlich.

**Іере́йство**, -а, *n.* Priesterstand, *m.*; Priesterwürde, *f.*; Priesteramt, *n.*

**Іерействовать**, *v. n.* Priester sein, ein Priesteramt bekleiden.

**Іероглифъ**, -а, *m.* Hieroglyphe, *f.*

**Іеро-діа́коновъ**, *a.* einem Mönche, der Diakonus ist, gehörig; **-діа́конство**, -а, *n.* Würde eines Mönchs, der Diakonus ist, *f.*; **-діа́конъ**, -а, *m.* Hierodiakonus, Mönch, der Diakonus ist, *m.*; **-иона́хъ**, -а, *m.* Hieromonach, Mönch, der das Amt eines Priesters verrichtet, Priestermönch, *m.*; **-иона́шескій**, *a.* vom Priestermönche.

**Іису́съ**, -а, *m.* Jesus, *m.*

**Іко́съ**, -а, *m.* Art Kirchengesang, Ikos, der nach dem Kondak (v. Конда́къ) gesungen wird.

**Іктинъ**, *v.* Ко́ршунъ.

**Іовиле́й**, -я, *m.* Jubeljahr, Jubelfest, *n.*

**Іромоло́гій, Іромоло́гъ**, *v.* Ирмологе́ій, *v.* Ирмо́съ.

**Іуде́йствовать**, *v. n.* nach jüdischer Sitte leben.

**Іюль**, (*Eccl. sl.* Іюлій), -я, *m.* Julius, Juli, Heumonat, *m.*

**Іюльскій**, *a.* was im Julius ist.

**Іюнь**, (*Eccl. sl.* Іюній), -я, *m.* Junius, Juni, Brachmonat, *m.*

**Іюнскій**, *a.* was im Junius ist.

## К.

**Каба́къ**, -а́, *m.* (*dim.* Каба́чекъ), Schenke, *f.*

**Кабала́**, -ы́, *f.* Schuldverschreibung, Hypothek, *f.*; gerichtlicher Schein über den Besitz einer Sache oder eines Leibeigenen, *m.*

**Кабале́ніе**, -я, *n.* Zueignung eines Menschen als Leibeigenen, *f.*

**Кабали́стика**, -и, *f.* Kabbalistik, jüdische Lehre von der Kabbala, *f.*

**Кабалисти́ческій**, *a.* kabbalistisch.

**Кабали́ть, Закабали́ть**, *v. a.* einen zu seinem Leibeigenen machen; **-ся**, *v. r.* sich freiwillig als Leibeigenen verschreiben.

**Каба́льный**, *a.* zufolge einer Verschreibung genommen; leibeigen; **-ные до́лги**, Briefschulden, *f. pl.*; **-ныя кни́ги**, Hypothekenbücher (*n. pl.*), in welchen die Ländereien und die dazu gehörigen Leibeigenen verzeichnet sind.

**Каба́льщина**, -ы, *f.* Leibeigenschaft, *f.*

**Кабала́ръ**, -а, *m. Mar.* Tau zum Lichten des Ankers, *n.*

**Каба́ній**, *a.* vom wilden Schweine; клыки́ каба́ньи, die Hauer eines wilden Schweines, *m. pl.*

**Каба́нина**, -ы, *f.* Wildschweinefleisch, *n.*

**Каба́нъ**, -а́, *m.* 1. (*dim.* Кабано́къ, Каба́нчикъ), wildes Schwein, Wildschwein, *n.*; Eber, Keiler, Hauer; 2. Eisblock, (viereckiges ausgehauenes Stück Eis), *m.*; 3. (am Ural:) Kohlenhaufen, *m.*

**Кабарга́**, -ы́, *f. H. n.* tatarisches Bisamthier, *n.*

**Кабаргинская струя́**, *f.* Moschus, Bisam, *m.*

**Каба́чникъ**, -а, *m.* Schenkwirth, *m.*

**Каба́чный, Каба́цкій**, *a.* von der Schenke; **-ное пи́во**, Bier aus der Schenke, Schenkbier, *n.*

**Кабине́тскій**, *a.* zum Kabinet gehörig, Kabinets-.

**Кабине́тъ**, -а, *m.* Kabinet, *n.*; Schreibtisch, *m.*; Kabinet eines regierenden Herrn, *n.*

**Каблу́къ, Коблу́къ**, -а́, *m.* (*dim.* Каблу́чекъ), Absatz am Schuh, *m.*

**Каблу́чный**, *a.* vom Absatze.

**Каблу-чо́къ, -чёкъ, -чка́**, *m. dim.* Kappe (für einen Falken); *Bot.* Bischofsmütze, *f.*

**Каблу́чникъ**, -а, *m.* Leistenschneider, *m.*

**Ка́болка**, -и, *f. Mar.* Kabelgarn, (betheertes Garn), *n.*

**Ка́болочный**, *a.* von Kabelgarn.

**Кабу́шки**, -шекъ, *f. pl.* kleine Kügelchen von Käse, *n. pl.*

**Кава-лерга́рдія**, -и, *f.* (adelige) Leibtrabantengarde, *f.*; **-лерга́рдскій**, *a.* dem Leibtrabanten gehörig; **-лерга́рдъ**, -а, *m.* (adeliger) Leibtrabant, *m.*; **-леріи́скій**, *a.* von der Reiterei; Reiter-; **- полкъ**, Reiterregiment, Cavalerieregiment, *n.*; **-ле́рія**, -и, *f.* Reiterei, Cavalerie, *f.*; Ritterorden, *m.*; **-ле́рскій**, *a.* des Ritters, vom Ritter, Ritter-; **-оноръ** (раст.), *Bot.* Rittersporn, *m.*; **-ле́рственный**, *a.* zu einem Ritterorden gehörig; **-ная да́ма**, Dame, die einen Ritterorden hat, *f.*; **-ле́рство**, -а, *n.* Ritterthum, *n.*; **-ле́ръ**, -а, *m.* Ritter, Ordensritter, *m.*

**Кавалье́ръ**, -а, *m.* (in der Kriegsbaukunst:) Katze, *f.*

**Ка́вер-зить, -зничать, Нака́верзить, Ска́верзить**, *v. n.* Ränke machen, schikaniren; **-зливый**, *a.* der gern schikanirt; **-зникъ**, -а, *m.* Ränkemacher, *m.*; **-зничать**, *v.* Ка́верзить; **-зный**, *a.* ränkevoll; **-зы**, -ъ, *f. pl.* Ränke, *m. pl.*, Schikanen, *f. pl.*

**Кався́къ**, -а, *m. H. n.* Erdvielfuß, Tausendfuß, *m.*

**Кави́ка**, -и, *f.* (*dim.* Кави́чка), Zeichen (*n.*) der Kürze (⏑) in slawonischer Schrift; **кави́чки**, *pl.* Anführungszeichen, *fa.* Gänsefüßchen („...“), *n. pl.*

**Кавы́ль, Кони́ль**, -я́, *m. Bot.* federartiges Pfriemengras (in den Steppen).

**Кага́ль**, -а, *m.* Kahal, *m.* (jüdisches Consistorium).

**Кага́льный**, *a.* vom Kahal.

**Каго́лка**, -и, *f. H. n.* Bergente, *f.*

**Каде́тскій**, *a.* des Kadetten; Kadetten-; **- ко́рпусъ**, Kadetten-Corps, *m.*

**Каде́тъ**, -а, *m.* Kadett, *m.*

**I. Кади́ло**, -а, *n. Bot.* schlagkrautartiger Gamander, *m.*; Schlagkraut, *n.*

**II. Кади́ло**, -а, *n.* Weihrauch, *m.*; Opfer; Rauchfaß, *n.*

**Кадилоно́сецъ**, -сца, *m.* Rauchfaßträger, *m.*

**Кади́льникъ**, -а, *m.*, **Кади́льница**, -ы, *f.* Rauchfaß, *n.*

**Кади́льный**, *a.* vom Rauchfasse.

**Кади́ть**, *v. a.* räuchern (mit Weihrauch in der Kirche); * - кому́-либо, einem Weihrauch streuen; schmeicheln.

**Ка́дка**, -и, *f.* (*dim.* Ка́дочка, Кадушка, Кадушечка), kleine Kufe, *f.*, kleiner Zuber, *m.*

**Ка́дочный**, *a.* vom Zuber.

**Кадри́ль**, -и, *f.* Quadrille (im Karussel); Quadrille (Tanz und auch Kartenspiel), *f.*

**Кадýшка**, v. Кáдка.

**Кадыкъ**, -á, m. 1. *Anat.* Adamsapfel, (Knorpel der Luftröhre); 2. Widerspänstiger, Hartnäckiger, m.

**Кадычный**, a. vom Adamsapfel.

**Кадь**, -и, f. Kufe, f., Zuber, Kübel, m.; (v. Кáдка).

**Каёнка**, -и, f. (dim. Каёмочка), kleine Einfassung, f.

**Кажденіе**, -я, n. Räuchern (mit Weihrauch), n.

**Кáждый**, pron. ein jeder (aus einer bestimmten Anzahl).

**Кáженикъ**, -а, m. Eccl. sl. Verschnittener, Castrat, m.

**Казáть**, v. a. (ungewöhnlich) verstümmeln.

**Кáжется**, v. impers. es scheint; мнѣ -, es scheint mir, es dünkt mich, es kommt mir vor.

**Казáвка**, v. Козáвка.

**Казакúнъ**, -а, m. kurzer Frauenüberrock, Hausrock, m. [hörig.

**Казакóвъ**, a. dem Arbeiter ge-

**Казáкъ**, -á, m. Tagelöhner, Arbeiter; Kosak; H. n. Art Wasserkäfer, m. [kleiner Kessel, m.

**Казáнецъ**, -а, m. kleiner Topf,

**Казáніе**, -я, n. Zeigen, n.

**Казáнный**, a. vom Kessel; Kessel-.

**Казáнъ**, -а, m. großer Kessel, m.; Branntweinblase, f.

**Казáнье**, -я, n. Predigt, f.

**Казáрка**, -и, f. H. n. Baumgans, f.

**Казáрма**, -ы, f. Kaserne, f.

**Казáрменный**, a. von der Kaserne; Kasernen-.

**Казáтель**, -я, m. der etwas zeigt; Eccl. sl. Lehrer, Prediger, m.

**Казáть, Показáть**, v. a. zeigen, weisen; sagen; Eccl. sl. strafen, züchtigen; -ся, v. r. sich zeigen, sich sehen lassen; scheinen, dünken; gefallen; - весёлымъ, fröhlich, vergnügt scheinen, vergnügt aussehen; рабóта емý показáла, die Arbeit hat ihm gefallen.

**Казáцкій**, a. Kosaken-; - можжевéльникъ, Bot., v. sub: Можжевéльникъ.

**Казачёкъ**, -чкá, m. 1. dim. kleiner Kosak, m.; 2. Kosakentanz, m.; 3. (in Sibirien:) männliches Bisamthier, n.

**Казáчина**, -ы, f. 1. Kosakenheer; 2. Kosakenland, n.

**Казáчить**, v. n. Tagelöhner sein, für Tagelohn arbeiten.

**Касáчій**, a. Kosaken-; - полкъ, Kosakenregiment, n.

**Казáчка**, -и, f. 1. Kosakenfrau, f.; 2. Kosakenmädchen, n.

**Казе-матирóванный**, part. p. kasemattirt; **-матировáть**, v. a. kasemattiren, mit Kasematten, mit Stück-, Kanonen-, Wall-, Mordkellern versehen; **-мáтный**, a. Kasematten-; **-мáть**, -а, m. Fortf. Kasematte, f., Stück-, Kanonen-, Wall-, Mordkeller, m.; жилóй -, Kasematte zur Kasernirung, Wohnkasematte, f.

**Казéнка**, -и, f. Ofenbank; Kajüte auf dem Schiffe; Polterkammer, Rumpelkammer, f. [kammer, f.

**Казённая Палáта**, f. Finanz-

**Казённая часть**, f. у пýшки, Artill. Kammerstück (an Kanonen), n.

**Казённо-кóштный**, a. auf Kosten der Krone. [Kron-.

**Казённый**, a. der Krone gehörig;

**Казистый**, a. ansehnlich, groß, stark (vom Gesicht).

**Казнá**, -и, f. 1. (tatar.) Kasse, Geldkasse; Schatzkammer, f.; 2. Artill. v. Казённая часть; - пороховáя, Pulverkammer (auf Schiffen), f.

**Казна-чéевъ**, a. dem Kassirer gehörig; dem Einschenker gehörig; **-чéй**, -я, m. Kassirer, Schatzmeister; Einschenker (in vornehmen Häusern), m.; **-чéйская**, -ой, s. f. Zimmer des Kassirers, n.; **-чéйскій**, a. vom Kassirer; **-чéйство**, -а, n. Rentamt, n., Rentkammer, Kammer, Schatzkammer, f.

**Казнéнный**, part. p. hingerichtet.

**Казнúть**, v. a. am Leben strafen, hinrichten; (von Gott:) heimsuchen; **-ся**, v. p. hingerichtet werden; * sich (dat.) ein Beispiel nehmen, sich spiegeln.

**Казнохра-нúлище**, -а, n. Schatzkammer, m.; **-нúтель**, -я, m. Schatzmeister, m.

**Казнь**, -и, f. Strafe, Lebensstrafe, Hinrichtung; Züchtigung, Heimsuchung, Strafe Gottes, f.

**Кáзусный**, a. Jur. ungewöhnlich, selten vorkommend; kritisch; Prozeß-; -ное дѣло, Prozeßsache, f., Rechtshandel, m.

**Кáзусъ**, -а, m. Jur. seltener Fall; kritischer Umstand, m.; Frage, die man einem Candidaten vorlegt, f.

**Кайнá**, -и, f. (dim. Каёмка, Каёмочка), Rand, Saum, m., Kante; Einfassung, f., Gebräme, n.

**Кайнáнъ**, -а, m. H. n. Kaiman, Alligator (amerikanisches Krokodill), m. [eingefaßt, verbrämt.

**Кайнённый**, part. p. gesäumt,

**Кайнúть, Выкайнить, Окайнúть**, v. a. einen Rand, einen Saum machen, säumen, verbrämen.

**Какадý**, s. m. indecl. H. n. Kakadu, weißer Papagei, m.

**Ка-кáо**, s. m. indecl. Bot. Kakao, m.; Kakaobohne, f.; Kakaobaum, m.; **-кáовникъ**, -а, m. Kakaobaum, m.

**Какій**, (-кóй), a. welcher (welche, welches); was für einer (eine, eines).

**Кáко**, -а, n. der russische Buchstabe K.

**Кáко**, Eccl. sl., v. Какъ.

**Каковó**, ad. wie? - жить? wie geht das Leben, wie gefällt Ihnen das Leben?

**Каковúй**, (-вóй), **Какóвъ**, a. welcherlei, von welcher Art; каковá дорóга? wie ist der Weg?

**Какóрва**, -ы, f. Bot. Art Kamillen, f. pl.; Art Mutterkraut, n.

**Кáктусъ**, -а, m. Bot. Kaktusbaum, m. [f.

**Кáкша**, -и, f. Beize der Lohgerber,

**Какъ**, (Eccl. sl. кáко), ad. wie, auf welche Art, sowie; da, als; хóлоденъ - лёдъ, kalt wie Eis; - бы, als wie, als wenn; - нибýдь, - ни есть, - ни попáло, auf irgend eine Art, wie es auch sei, wie es auch komme; - какъ скóро, sobald als; какъ то, als, zum Beispiel, zum Exempel.

**Каламбýръ**, -а, m. Wortspiel, n.

**Каламéнковый**, a. von Kal(a)mank. [m.

**Каламéнокъ**, -нка, m. Kal(a)mank,

**Каланчá**, -и, f. Thurm auf einer Festung, m.; Warte, f., auf vier Pfählen stehendes Wächterhaus, n.

**Калáчики**, -овъ, m. pl., v. Просвúрки.

**Ка-лáчникъ**, -а, m. Kalatschenbäcker, Semmelbäcker, m.; **-лáчный**, a. von einem Kalatsch; v. Калáчъ; **-лáчня**, -и, f. Kalatschen-Backstube, f.; **-лáчъ**, -а, m. Kalatsch (Art Semmeln), m.; * тёртый -, Schlaufuchs, m.

**Кал-басá**, -и, f. Wurst, Rothwurst, f.; **-бáсниковъ**, a. dem Wurstmacher gehörig; **-бáсникъ**, -а, m. Wurstmacher, m.; **-бáсный**, a. zur Zubereitung der Würste gehörig; Wurst-.

**Калгáнъ**, -а, m. Bot. Galgantwurzel, Galgantalpinie, f.

**Калёнка**, -и, f. hohles Gesims (n.) in Form eines Viertel-Kreises.

**Калéка**, (колёка), -и, s. c. Krüppel, m.

**Кален-дáрный**, a. zum Kalender gehörig, Kalender-; **-дáрь**, -á, m. (dim. -дáрикъ), m. Kalender, m.

**Калéнды**, -ъ, f. pl., **день калéндъ**, m. (calendae), die Kalenden, (der erste jedes Monats bei den alten Römern), f. pl.

**Каленкóръ**, -а, m. Calicot, (ein Baumwollenzeug), m.

**Калéніе**, -я, n. Brennen, Härten (des Eisens), n.

**Калёный**, part. p. glühend gemacht; (von Haselnüssen:) im Ofen getrocknet.

**Калéчить**, v. a. verstümmeln, verkrüppeln. [verkrüppelt.

**Калéчный**, a. vu. verstümmelt,

**Ка-лúберный**, a. vom Kaliber, kalibermäßig, was den richtigen Kaliber hat; **-либровáть**, v. a. kalibriren, mit dem Kaliberstabe messen; **-лúберъ, Калúбръ**, -бра, m. Kaliber, m. & n.

**Калúльный**, a. zum Glühen eingerichtet; -ная печь, Glühofen, m.

**Калúна**, -ы, f. Bot. (dim. Калúнка), Masholder, m.; Masholderbeeren, f. pl.; - розóвая, Schneeballenbaum, m.

**Калúнка**, v. Уклёйка.

**Калúникъ**, -а, m. Masholderstauden, f. pl., Masholdergebüsch, n.; Gericht (n.) des gemeinen Mannes aus Masholderbeeren, Mehl und Wasser.

**Калúновой**, a. von Masholder-

**Калитá**, -и, f. (wenig gebräuchlich) Beutel, m., Tasche, f., Tornister, m.

**Калитка**, -и, *f.* (*dim.* Калиточка), Pförtchen, *n.*, Hinterthür, *f.*

**Калиточный**, *a.* zum Pförtchen gehörig.

**Калить**, *v. a.* glühend machen, glühen; Eisen oder Stahl härten; im Ofen trocknen, dörren (Haselnüsse); **-ся**, *v. p.* geglüht, gehärtet, gedörrt werden.

**Кал-кýпій**, *a.* Truthahns-; **-кýпка**, -и, *f.* Truthenne, *f.*; **-кýпъ**, -á, *m. H. n.* Truthahn, *m.*

**Калли-графическій**, *a.* kalligraphisch; **-графія**, -и, *f.* Kalligraphie, Schönschreibekunst, *f.*; **-графъ**, -а, *m.* Kalligraph, Schönschreiber, *m.*

**Калмы́цкіе орѣхи**, *m. pl. Bot.*, v. Бобóвникъ.

**Калмы́цкій ладанъ**, *m. Bot.* einjähriger Rohschwanz, *m.*; Meertraube, *f.* [Конишникъ.

**Калмы́цкія шилы**, *pl. Bot.*, v.

**Калóша**, -и, *f.*, **Калóши**, *f. pl.* Überschuhe, *m. pl.*

**Калýга**, -и, *f.* morastiger Ort, *m.*

**Калугéръ**, -а, *m.* (griechischer) Mönch, *m.*

**Калýжина**, -ы, *f.* Kothlache, *f.*

**Калýжница**, -ы, *f. Bot.* Butterblume, *f.*

**Калýферный**, *a.* vom Rainfarn.

**Калýферъ, Канýферъ**, -а, *m. Bot.* balsamischer Rainfarn, *m.*; Frauenmünze, *f.*

**Калчадáнъ, Калчáнъ**, v. Кол....

**Калъ**, -а, *m.* Koth, Mist, Unrath, Unflath, *m.*

**Кáлынать**, v. Колóть.

**Кáльный**, *a.* kothig, unflathig.

**Кальá**, -и, *f.* Suppe von Kaviar, Gänsefleisch und zerschnittenen Gurken, *f.*

**Кальáнъ**, -а, *m.* Tabakspfeife (*f.*) [der Perser, der Indier], wo der Tabaksrauch durch's Wasser gezogen wird.

**Ка-лáканье**, -я, *n.* Plaudern, Schwatzen, *n.*; **-лáкать**, *v. a.* plaudern, schwatzen, plappern; **-лáки**, -ъ, *f. pl.* Geschwätz, Geplauder, Geplapper, Gewäsch, *n.*

**Кáмара**, v. Кáмора.

**Кáмбала**, -ы, *f. H. n.* Scholle, *f.*, Flünder, Flunder (Seefisch), *m.*

**Кáмбіа**, -и, *f. Com.* Wechselcurs, *m.*

**Камбýзъ**, -а, *m. Mar.* Schiffsküche, Bottlerei, *f.* [mi-.

**Камéдный**, *a.* von Gummi, Gum-

**Камéдь**, -и, *f.* Gummi, *n.*

**Камéй**, -я, *m.* Kamee, *f.*

**Кáмежникъ**, -а, *m.* steinige Gegend, *f.* [(*m.*)

**Камелёкъ**, -лька, *m.* Kamin, *n.*

**Камéли**, *f. pl.* Kameele (d. i. Maschinen um Schiffe über seichte Stellen wegzuheben), *n. pl.*

**Камéлія, Камéллія**, -и, *f. Bot.* Kamellie, *f.*; - японская, japanische Rose, *f.* [parder, *m.*, Giraffe, *f.*

**Камелопáрдъ**, -а, *m.* Kameel-

**Камéльный**, *a.* von Kameelen; v. Камéли. [steinig.

**Каменистый, Каменистый**, *a.*

**Кáменка**, -и, *f.* Auripigment, [Operment, Rauschgelb, (Arsenikkalk)], *n.*; (in den russischen Badestuben:) Ort (*f.*), wo die Backsteine geglüht und nachher mit Wasser begossen werden.

**Кáменная болѣзнь**, *f. Med.* Steinkrankheit, *f.*, Blasenstein, *m.*

**Кáменное мáсло**, *n.* (*petroleum*), Steinöl, *n.*

**Кáменной барáнъ**, *m. H. n.* Steinbock, *m.* [*f.*

**Кáменной ýголь**, *m.* Steinkohle,

**Кáменный**, *a.* steinern.

**Камено-вержéніе**, -я, *n. Eccl. sl.* Werfen der Steine, Steinwerfen, *n.*; **-дѣлатель**, -я, *m. Eccl. sl.* Steinmetz, *m.*; **-лóмный**, *a.* zum Steinbrechen dienend; **-лóмня**, -и, *f.* Steinbruch, *m.*; **-лóмщикъ, -лóмъ**, -а, *m.* Steinbrecher, *m.*; **-метáніе**, -я, *n.* Steinschleudern, *n.*; **-мéтница**, -ы, *f. Eccl. sl.* Baliste, Wurf-, Steinschleudermaschine (bei den Alten), *f.*; **-сѣкъ**, -а, **-сѣчецъ**, **-чца**, **-тёсъ**, -а, *m.* Steinmetz, Steinhauer, *m.*; **-сѣчный**, *a.* zum Behauen der Steine gehörig.

**Кáмен-щикъ**, -а, *m.* Maurer, *m.*; **-щичій, -щическій**, *a.* dem Maurer gehörig, Maurer-.

**Кáмень**, -меня, *m.* (*pl.* Кáмни, -ней & Камéнья, -мéньевъ, *dim.* Кáмешекъ, *au.* Камнúще), Stein, *m.*; *Med.* Steinkrankheit, *f.*; - Армянской, Lasurstein; áспидный -, Schiefer, Schieferstein; áдской, прижигáтельной -, Áetstein, (gewöhnlich) Höllenstein; бýговый -, grob behauener Werkstein; вúнный -, Weinstein; гладúльный -, Glättstein; горшéчный -, Topfstein; драгоцѣнный -, Edelstein; - жéлчнаго пузыря́, Gallenstein; жерновóй -, Mühlstein; зéркальной -, Spiegelstein; лазýревый -, Lasurstein; медовóй -, Honigstein; миндáльный -, Mandelstein; мúльный -, Seifenstein; надгрóбный -, Grabstein, Leichenstein, *m.*; подвóдный -, Steinklippe unter dem Wasser, *f.*; пáдающій изъ вóздуха, Meteorstein; пóчечный -, Nierenstein, Nephrit; прóдольный -, poröser Stein (zum Durchseihen des Wassers); проёмный -, Stein, der durch die ganze Mauer geht; рвóтный (вúнный) -, Brechweinstein; роговúй -, Hornstein; рѣзнóй -, geschnittener Stein; свóдный -, Gewölbestein; точúльный -, Schleifstein, Wetzstein; угловóй -, Eckstein; философскій -, Stein der Weisen, *m.*

**Каменѣть, Окаменѣть**, *v. n.* zu Stein werden, versteinern; * sich verhärten.

**Кáмера, Кáмара**, -ы, *f.* Stube (besonders wo Stipendiaten wohnen), *f.*

**Камер-гéрскій**, *a.* dem Kammerherrn eigen; **-гéръ**, -а, *m.* Kammerherr, *m.*; **-дúнеровъ**, *a.* dem Kammerdiener gehörig; **-дúнерскій**, *a.* dem Kammerdiener eigen; **-дúнеръ**, -а, *m.* Kammerdiener, *m.*; **-мéдхенъ**, -ы, *f.* Kammermädchen (am Hofe), *n.*; **-пáжескій**, *a.* dem Kammerpagen eigen; **-пáжъ**, -а, *m.* Kammerpage, *m.*; **-тóнъ**, -а, *m. Mus.* Kammerton, *m.*; **-тýхъ**, -а, *m.* Batist, *m.*, Kammertuch, *n.*

**Камеръ-юнгфера**, -ы, *f.* Kammerjungfer (bei Hofe), *f.*; **-юнкерскій**, *a.* dem Kammerjunker gehörig; **-юнкеръ**, -а, *m.* Kammerjunker, *m.*

**Кáмешекъ**, -шка, *m. dim.* Steinchen, *n.*; (v. Кáмень).

**Кам-зóлишко**, -а, *n.* schlechte Weste, *f.*; **-зóлъ**, -а, *m.* (*dim.* -зóлецъ, -зóликъ, -зóльчикъ), Weste, *f.*, Kamisol, *n.*; **-зóльный**, *a.* von der Weste; Westen-.

**Камилáвка**, -и, *f.* Kalotte, Scheitelkappe, *f.*, Wirbelkäppchen, *n.*

**Камúнный**, *a.* zum Kamine gehörig.

**Камúнъ**, -а, *m.* Kamin, *m.* (*n.*).

**Камкá**, -и, *f.* chinesischer Damast, *m.* [von Kamelott.

**Камлóтовый, Камлóтный**, *a.*

**Камлóтъ**, -а, *m.* Kamelott, *m.*

**Камневúдный**, *a.* steinartig.

**Каннесверлéніе**, -я, *n.* Zermalmung des Blasensteins, *f.*

**Кáмо**, *ad. Eccl. sl.* wo, wohin.

**Кáмора**, -ы, *f.* Kammer; Pulver-, Stückkammer, *f.* (in Kanonen); подкóпная -, Minenkammer, *f.*; v. Кáмера.

**Камóра**, -ы, *f.* Zeichen (⌒), das in Kirchenbüchern über die Selbstlauter und Doppellauter gesetzt wird.

**Кампáнія**, -и, *f.* Feldzug, *m.*

**Кампéшный**, *a.* von Kampeschenholz.

**Кам-фарá**, -и, *f.* Kampher, *m.*; **-фáрный**, *a.* von Kampher; **-фáрная травá**, *f. Bot.* Kampherkraut, *n.* [pfanne, *f.*

**Камфóрка**, -и, *f.* kleine Feuer-

**Камфóрочный**, *a.* von der Feuerpfanne.

**Кам-чáтка**, -и, *f.* Damastleinwand, *f.*; Tischzeug, *n.*; **-чáтный**, *a.* damasten; auf Damastart gewebt.

**†Камчýга**, -и, *f.* & **Камчýгъ**, -а, *m.* (†), Podagra, († Zipperlein, *n.*), *n.*

**†Камы́къ**, -а, *m.* Edelstein, *m.*

**Камы́шевый**, *a.* von Schilfrohr.

**Кáмышекъ**, v. Кáмешекъ.

**Камы́шникъ**, -а, *m.* 1. eine mit Schilfrohr bewachsene Stelle, *f.*; 2. *H. n.* Rohrsperling, *m.* [*n.*

**Камы́шъ**, -á, *m. Bot.* Schilfrohr,

**Канáва**, -и, *f.* (*dim.* Канáвка), v. Канáлъ. [rig.

**Канáльный**, *a.* zum Kanal gehö-

**Канáлъ**, -а, *m.* (*vu.* Канáва; *dim.* Канáвка), Kanal; Rinnstein (*vu.* Gosse, *f.*), *m.*

**Канáлья**, -и, *s. c. vu.* Canaille, *f.*

**Канапé**, *s. n. indecl.* Kanapee, *n.*

**Канарéечный**, *a.* vom Kanarienvogel; -ное сѣмя, Kanarienfutter, *n.*, Kanariensamen, *m.*

**Канарéйка**, -и, *f. H. n.* (*dim.* Канарéечка), Kanarienvogel, *m.*

**Канарéйникъ**, -а, *m. Bot.* Kanariengras, *n.*

**Канáтный**, *a.* zum Seile gehörig; Seil-; - дворъ, Seilerbahn, *f.*

**Канáтчикъ**, -а, *m.*, **Канáтный мáстеръ**, *m.* Seiler, *m.*

**Канáтъ**, -а, *m.* Seil, *n.*, Strick, Strang, *m.*, Tau, *n.*; канáты, *pl.* Tauwerk, *n.*

**Канвá**, -ú, *f.* Kanevas, *m.*

**Кандалы́**, -óвъ, *f. pl.* Fesseln, Ketten, *f. pl.*, Eisen, *n. pl.*

**Кандей**, -ú, *f.* (*dim.* Кандéйка), v. Ендóвка.

**Канди-дáтскій**, *a.* Candidaten-; **-дáтство**, -а, *n.* Candidatenstand, *m.*; **-дáтъ**, -а, *m.* Candidat, *m.*

**Кандúло**, -а, *n. Eccl. sl.* Lampe, *f.*

**Кандúторскій**, *a.* vom Zuckerbäcker, vom Conditor.

**Кандúторъ**, -а, *m.* Zuckerbäcker, Conditor, *m.*

**Кандúкъ**, -а, *m. Bot.* Hundszahn, *m.*; gemeine Schoßwurz, *f.*

**Канúкулы**, -ъ, *f. pl.*, каникулярные дни, die Hundstage, *m. pl.*

**Кани-тéль**, -и, *f.* Cantille, *f.*, Lahn, Gold- oder Silberdraht, *m.*; **-тéльный**, *a.* von Cantille, von Lahn; **-тéльщикъ**, -а, *m.* Goldspinner, *m.*

**Канифáсный**, *a.* von Kanevas.

**Канифáсъ**, -а, *m.* Kanevas, *m.*

**Кани-фóлить, Накаифóлить**, *v. a.* mit Kolophonium bestreichen; **-фóль**, -и, *f.* Kolophonium oder Geigenharz, *n.*; **-фóльница**, -ы, *f.* Büchschen mit Kolophonium, *n.*

**Кáнна**, -ы, *f.* Kanne (ein Gewicht für Flüssigkeiten, das ein Viertel eines Eimers oder zwei Krushki enthält), *f.*

**Канонáда**, -ы, *f.* Kanonade, *f.*

**Канонéрскій**, *a.* dem Kanonier eigen, Kanonier-.

**Канонéръ**, -а, *m.* Kanonier, *m.*

**Канóникъ**, -а, *m.* Kanonikus, Domherr, Chorherr, *m.*

**Канонúческій**, *a.* kanonisch.

**Канóникъ**, -а, *m.* Kirchenbuch, (*n.*), das die Kanons enthält; v. Канóнъ.

**Канóнъ**, -а, *m.* Kanon, *m.*; Art Kirchenbuße, *f.*; Gesänge, (*m. pl.*), welche in der Frühmesse oder Vesper abgesungen werden.

**Кантáта**, -ы, *f. Mus.* Cantate, *f.*

**Кантовáть**, *v. a. vu.* auf die Seite (auf die Kante) legen, umbiegen, umdrehen.

**Канто-нировáніе**, -я, *n.* Kantonirung, Einquartierung (der Truppen), *f.*; **-нировáть**, *v. n. Milit.* kantoniren, einquartirt sein; **-нирóвка**, -и, *f.*, v. Кантонировáніе; **-ниръ-квартúры**, -ъ, *f. pl.*; Kantonirungsquartiere, *n. pl.*; **-нúстъ**, -а, *m.* Kantonist, *m.*; Kind eines im Kantonirungsquartier liegenden Soldaten, *n.*

**Кантóра**, v. Контóра.

**Кáнторскій**, *a.* vom Cantor.

**Кáнторъ**, -а, *m.* Cantor, *m.*

**Кантъ**, -а, *m.* Kante, Einfassung, *f.*; (Schneid.) Vorstoß, *m.*; шáтый -, Randstickerei, *f.*

**Канýнъ**, -а, *m.* Vorabend, *m.*; на канýнѣ, am Vorabend.

**Канýра**, -ы, *f.* (*dim.* Канýрка), Höhle, Kluft, *f.*; Hundeloch, *n.*; Hütte, *f.*, schlechtes Häuschen, *n.*

**Канýть**, *v. n.* schnell verschwinden.

**Канýть**, v. Кáпать.

**Кáнфа**, -и, *f.* Kanfa, chinesischer Atlas, *m.*

**Кáнфовый**, *a.* von Kanfa.

**Канфорá и пр.**, v. Камфарá.

**Канфóрка**, v. Камфóрка.

**Канце-ляpúстовъ, -ляpúстскій**, *a.* dem Kanzellisten eigen, vom Kanzellisten; **-ляpúстъ**, -а, *m.* Kanzellist, Kanzleischreiber, *m.*; **-лáрія**, -и, *f.* Kanzlei, Kanzellei, *f.*; **-лáрскій**, *a.* zur Kanzlei gehörig, Kanzlei-; **-лáрское, -лáрное сѣмя**, *n.* (червéцъ), *vu.* Cochenille, *f.*

**Кáн-цлеровъ, -цлерскій**, *a.* dem Kanzler gehörig, dem Kanzler eigen; **-цлеръ**, -а, *m.* Kanzler, *m.*; **великій -**, Großkanzler, (Erzkanzler), *m.*

**Канюкъ**, -а, *m. H. n.* kleinste Ohreule, *f.*

**Канóчить, Вúканючить**, *v. n.* einem anliegen, einem etwas abdringen, etwas von einem erbetteln.

**Кáпаніе**, -я, *n.* Abträufeln, *n.*

**Капáръ, Кáпоръ**, -а, *m.* Kappe, *f.*

**Кáпать, Кáпнуть, Кáнуть**, *v. n.* tropfen, träufeln, triefen; -, *v. a.* tröpfeln, auftröpfeln.

**Капéль**, -и, *f.* 1. Tröpfeln, *n.*; Tropfenfall, *m.*; 2. Musikchor, *n.*, Kapelle, *f.*

**Капельдúнеръ**, -а, *m.* Theaterdiener, *m.*

**Кáпелька**, -и, *f.* (*dim.* von Кáпля), Tröpfchen, *n.*

**Капель-мéйстерскій**, *a.* vom Kapellmeister; **-мéйстеръ**, -а, *m.* Kapellmeister, *m.*

**Кáпельникъ**, -а, *m.* Tropfstein, *m.*; *Archit.* Kranzleiste; Drachme, *f.*

**Кáпельный**, *a.* tröpfelnd; * sehr klein.

**Капе-лáнскій**, *a.* vom Kapellan; **-лáнство**, -а, *n.* Kapellanswürde, *f.*; **-лáнъ**, -а, *m.* Kapellan, *m.*

**Кáперскій**, *a.* vom Kaper, Kaper-; - корáбль, Kaperschiff, *n.*

**Кáперсовый**, *a.* von Kapern; - кустъ, Kapernstrauch, *m.*

**Кáперство**, -а, *n.* Kaperei, *f.*

**Кáперсы**, -овъ, *m. pl.* Kapern, *f. pl.*

**Кáперъ**, -а, *m.* Kaper, Freibeuter, *m.*; Kaperschiff, *n.*; - сѣверный, Nordkaper (Art Wallfisch), *m.*

**Капиталúстъ**, -а, *m.* Kapitalist, *m.*

**Капитáлъ**, -а, *m.* Kapital, *n.*

**Капитáльный**, *a.* zum Kapital gehörig; Kapital-, Haupt-, vorzüglich.

**Капи-тáновъ**, *a.* dem Kapitän gehörig, dem Kapitän eigen; **-тáнскій**, *a.* vom Kapitän, Kapitäns-; **-тáнство**, -а, *n.* Hauptmannschaft, Kapitänswürde, *f.*; **-тáнша**, -и, *f.* Frau eines Kapitäns, *f.*; **-тáнъ**, -а, *m.* Hauptmann, Kapitän; Штабсъ -, Stabs-Kapitän, *m.*

**Капитáнъ - Испрáвникъ**, *m.* Kreishauptmann, *m.*

**Капитáнъ-Лéйтенантъ**, *m.* Kapitän-Lieutenant (zur See), *m.*

**Капитáнъ-Порýчикъ**, *m.* Kapitän-Lieutenant, *m.*

**Капитéль**, -и, *f. Archit.* Kapitäl, *n.*

**Капи-тулъ**, -а, *m.* Kapitel, Ordenskapitel, *n.*; **-тульскій**, *a.* vom Ordenskapitel; -ское собрáніе, Versammlung des Kapitels, *f.*

**Капитуляція**, -и, *f.* Capitulation, *f.*

**Капишóнъ**, -а, *m.* Kappe, Kapuze, *f.*, Kapuschon, *m.*

**Кáпище**, -а, *n.* Götzentempel, *m.*, Pagode, *f.*

**Кáпищный**, *a.* vom Götzentempel.

**Капкáнъ**, -а, *m.* Falle, *f.*; Wolfs- oder Fuchseisen, *n.*

**Каплáнъ**, -а, *m.* Geschenk für einen Schiffskapitän, *n.*; Umschlag (um eine Waare), *m.*

**Кáпли**, -ей, *f. pl.* Tropfen (zur Arzenei), *m. pl.*

**Каплýній**, *a.* vom Kapaune, Kapaun-.

**Каплýнъ**, -á, *m.* Kapaun, *m.*

**Кáпля**, -и, *f.* (*dim.* Кáпелька), Tropfen, *m.*

**Кáповый**, *a.* von Maserholz.

**Кáпоръ**, -а, *m.* Kappe der Frauenzimmer, *f.*

**Капóть**, -а, *m.* Weiberrock, *m.*

**Кап-рáловъ, -рáльскій**, *a.* dem Korporal gehörig; **-рáлъ**, -а, *m.* Korporal, *m.*; **-рáльство**, -а, *n.* Korporalschaft, *f.*; **-рáльша**, -и, *f.* Frau eines Korporals, *f.*

**Капрúзный**, *a.*, **-но**, *ad.* eigensinnig, capriciös.

**Капрúзъ**, -а, *m.* Eigensinn, *m.*, Caprice, *f.*

**Каптенáр-кусовъ**, *a.* dem Kapitän d'Armes gehörig; **-кусъ**, -а, *m.* Kapitän d'Armes, *m.*

**Капýста**, -ы, *f.* Kohl, *m.*; нѣмéцкая -, Braunkohl; - бѣлая, weißer Kopfkohl, Weißkohl, *m.*, Weißkraut, *n.*; кудрáвая -, Krauskohl, Wirsingkohl; крáсная кочáнная -, rother Kopfkohl, *m.*, Rothkraut, *n.*; зелéная -, Wälschkohl, *m.*; цвѣтная -, Blumenkohl, *m.*; кúслая -, Sauerkraut, *n.*, Sauerkohl, *m.*; пáльмовая -, Palmkohl, *m.*

**Капýстникъ**, -а, *m.* Kohlraupe, *f.*

**Капýстный**, *a.* von Kohl; Kohl-; -ный листъ, Kohlblatt, Krautblatt, *n.*; -ная кáдка, Kohlfaß, Krautfaß, *n.*

**Капуцúнскій**, *a.* vom Kapuziner; Kapuziner-.

**Капуцúнъ**, -а, *m.* Kapuziner (Mönch); Kapuzineraffe, *m.*; Kapuze (bei Maskeraden), *f.*

**Капцýкъ, Капцýнъ**, -а, *m.* Kappzaum, *m.*

**Капы́шиться**, *v. n. vu.* wimmeln.

**Капъ**, -а, *m.* faseriger, harter Auswuchs an Birkenbäumen; Knorren, *m.*, Maser, *f.*

**Кáпывать**, v. Копáть.

**Кáра**, -ы, *f.* Strafe, *f.*

**Кара-бинéровъ, -бинéрный**,

a. dem Carabinier eigen; -ный полкъ, Carabinier-Regiment, n.; **Карабинéръ**, -а, m. Carabinier, m.; -бинный, a. vom Carabiner; -бинъ, -а, m. Carabiner, m. [tern.

**Карáбкаться**, v. c. hinaufklet-

**Кара-вáй**, -я, m. Aschkuchen, Scherbelkuchen, m.; -вáйный, a. vom Aschkuchen.

**Каравáйка**, -и, f. H. n. Sichelschnäbler, grüner Brachvogel, m.

**I. Каравáнный**, a. von der Karavane; Karavanen-.

**II. Каравáнный**, -аго, s. m. Oberhaupt einer Karavane, n.

**Каравансерáй**, -я, m. Karavanserei; Karavanenherberge, f.

**Каравáнъ**, -а, m. Karavane, f.

**Каравúнъ**, -а, m. Bot. Kalikraut, Salzkraut, n. [fuchse.

**Караганный**, a. vom Steppen-

**Караганъ**, -а, m. H. n. Karagan, Steppenfuchs, m.

**Карагáтка**, -и, f. H. n. Erdente (Art Ente), f.

**Караганчъ**, -а, m. Bot. sibirische Zwergrüster, f. [adler, m.

**Карагýшъ**, -а, m. H. n. Gold-

**Каразóйный**, a. von Kirsei.

**Каразéя**, -и, f. Kirsei (Art groben Wollenzeugs), m.

**Каракáтица**, -и, f. H. n. Dintenfisch, Blackfisch, m.

**Карáковый**, a. (von Pferden:) dunkelbraun; scheckig.

**Карáкула**, -и, f. (Карáкулка), Braunschecke mit gelben Flecken am Maule und an beiden Seiten, f.

**Карáкули**, -и, f. Zwergbaum, m.; карáкули, pl. * Krähenfüße, fa. Krakelfüße, m. pl., Kritzelei (vom Schreiben), f.

**Каран-дáшный**, a. zum Bleistift gehörig, Bleistifts-; -ная трýбка, Bleistiftsrohr, n.; -дáшъ, -á, m. Bleistift; крáсный -, Rothstift, m.

**Карáніе**, -я, n. Strafe, f.

**Карантúнный**, a. von der Quarantäne. [f.

**Карантúнъ**, -а, m. Quarantäne,

**Карапýзикъ**, -а, m. kleiner dicker Mensch, (vu. dicker Stöpsel); Krüppel, m. [sche.

**Карáсевый**, a. von der Karau-

**Карáсь**, -á, m. H. n. Karausche, (Fisch), f.

**Карá-тель**, -я, m. Bestrafer, m.; -тельница, -ы, f. Bestraferin, f.; -тельный, a. Straf-. [wicht), n.

**Карáтъ**, -а, m. Karat (Goldge-

**Карáть, Покарáть**, v. a. strafen, bestrafen, züchtigen, heimsuchen.

**Кара-ýленіе**, -я, n. Bewachen; Aufpassen, n.; -ýлить, v. a. auf der Wache stehen, Schildwache stehen; bewachen; aufpassen; auflauern; -ýлька, -и, f. Schilderhaus, n.; -ýльной, -аго, s. m., -ýльщикъ, -а, m. Wache, Schildwache, f., Wächter, m.; -ýлья, -и, f. Wachtstube, f.; -ýлъ, -а, m. Wache, f.; кóнный -, Reiterwache, Schildwache zu Pferde, f.; взять подъ караýлъ, (unter die Wache nehmen), festnehmen, verhaften; снять караýлъ, die Wache ablösen; кричáть караýлъ, die Wache zu Hülfe rufen; * laut um Hülfe schreien.

**Карафúнъ**, -а, m. (dim. Карафúнчикъ), Caraffe, Caraffine, f., Fläschchen, n.

**Карацúнъ**, -а, m. Panzerhemd, n., schuppiger Panzer, m.

**Карачýнъ**, -á, m., дать -, den Todesstoß geben. [zeug, n.

**Кáрбасъ**, -а, m. Art kleines Fahr-

**Карбовáнецъ**, -нца, m. Silberrubel, m.

**Карбýнкулъ**, -а, m. 1. Miner. (carbunculus), Karfunkel, Edelstein; 2. Med. Karfunkel, Karbunkel, (bösartiges Geschwür), m.

**Кáрбышъ**, -а, m. H. n. Hamstermaus, f. [ente, f.

**Картáль**, -и, f. H. n. Brand-

**Карда-мóнный**, a. von Kardamomen; -мóнъ, -а, m. Bot. Kardamome, f.

**Карди-нáльскій**, a. Kardinals-; -нáльство, -а, n. Kardinalswürde, f.; -нáлъ, -а, m. Kardinal; кардинáлъ (птúца), Kardinalvogel, m.

**Карéльская берёза**, f. karelische Birke, f.; Birkenmasern, f. pl.

**Ка-рéта**, -ы, f. (dim. -рéтка), Kutsche, f., Wagen, m.; -рéтникъ, -а, m. Wagner, Stellmacher, Wagenmacher; Wagenschuppen, m.; -рéтный, a. zur Kutsche gehörig, Kutschen-, Kutsch-; -ная лóшадь, Kutschpferd, n.; -ной мýзовъ, Kutschkasten, m.; -ной мáстеръ, Wagner, Stellmacher, m.; -ное колесó, Kutschrad, n.; -ное стеклó, Kutschfenster, n.

**Карика-тýра**, -ы, f. Zerrbild, n., Car(r)icatur, f.; -тýрный, a. verzerrt, car(r)icaturmäßig.

**Кáрій**, a. (von Pferden:) schwarzgrau, braunroth, kastanienfarben; (von Augen:) braun. [Raben, n.

**Кáрканье**, -я, n. Krächzen der

**Каркáсъ**, -а, m. Bot. europäischer Zürgelbaum, m.

**Кáркать, Кáркнуть**, v. n. krächzen wie ein Rabe.

**Кáрла**, -ы, f. Bot. Zwergbirke, f.

**Кáрликъ**, -а, m. (dim. von Кáрло), Zwerglein, n.

**Кáрлица**, -ы, f. (dim. Кáрличка), Zwergin, f.

**Кáрло**, -а, m. Zwerg, m.

**Карлýкъ**, -а, m. Fischleim, m.

**Карма-зúнный**, n. karmesinroth; -зúнъ, -а, m. Karmesinfarbe, f.; Karmesin, n.

**Кармáкъ**, -а, m. Haken (bei den Fischern an der Wolga), m.

**Кар-мáнный**, a. was in der Tasche getragen wird; Taschen-; -ный словáрь, Taschenwörterbuch, n.; -ные часы́, Taschenuhr, f.; -ной нóжикъ, Taschenmesser; -ная книжка, Taschenbuch; -ныя дéньги, Taschengeld, n.; -мáнъ, -а, m. (dim. -мáнецъ, -мáтекъ, -мáнчикъ), Tasche; часовóй -, Uhrtasche, f.

**Кармúнный**, a. von Karmin.

**Кармúнъ**, -а, m. Karmin, m.

**Карна-вáлъ**, -а, m. Carneval, Fasching, m.; -вáльскій, a. vom Carneval.

**Кар-нúзный**, a. zum Gesimse gehörig; -нúзъ, -а, m. (dim. Карнúзецъ), Karnieß, m., Gesims, n.

**Каролúнка (рыба)**, f. H. n. Silberfisch, m.

**Каролúнъ**, -а, m. Karolin (Goldmünze), m.

**Каронáда**, -ы, f. Caronade (kurze Kanone), f.

**Кар-пéтка**, -и, f. (dim. Карпéточка), Socke, f.; -пéточный, a. von Socken. [m.

**Кáрпикъ**, -а, m. kleiner Karpfen,

**Кáрповый**, a. vom Karpfen.

**Карпъ**, -а, m. H. n. Karpfen, m.

**Кáрта**, -ы, f. (dim. Кáрточка), Karte, Spielkarte; Karte, Landkarte, f.

**Кар-тáвленіе**, -я, n. Schnarren, n.; -тáвить, v. n. schnarren (im Sprechen); -тáвость, -и, f. Schnarren, n. (Gewohnheit zu Schnarren, f.); -тáвый, a. schnarrend.

**Картаýнный**, a. von der Kartaune.

**Картаýна**, -ы, f. Kartaune, f.

**Картёжная игрá**, f. Kartenspiel, n.

**Картёж-никъ**, -а, m. Spieler, Kartenspieler, m.; -ница, -ы, f. Spielerin, f.; -ный, a. Karten-.

**Картéль**, -и, f. Cartell, (Vertrag wegen Auswechselung der Kriegsgefangenen); Cartell, (Herausforderung zum Zweikampfe), n.

**Картёжъ**, -а, m. Kartenspiel, n.

**Картéча**, -и, f. (dim. Картéчка), Kartätsche, f.

**Картéчный**, a. von Kartätschen.

**Картúна**, -ы, f. (dim. Картúнка), Gemälde, n.; Kupferstich, m.; * Gemälde, n., Schilderung, f.; мáсляными крáсками написанная -, Ölgemälde, n.

**Картúнный**, a. aus Gemälden bestehend, Gemälde-, Bilder-.

**Картонá**, -ы́, f. Pacht, m.

**Картонúть**, v. a. verpachten.

**Картонщúкъ**, -á, m. Pächter, m.

**Картóнный**, a. von Pappe; v. Пáпковый.

**Кáрточка**, -и, f. Kärtchen, n.; Visitenkarte, Einladungskarte, f.

**Кáрточникъ**, -а, m. Kartenmacher, m.

**Кáрточный**, a. von Karten.

**Картýная бумáга**, f. Pappe, f., Packpapier, n.

**Картýнный**, a. was paketweise verkauft wird; -ная бумáга, Packpapier, n.

**Картýзъ**, -á, m. (dim. Картýзецъ), Paket (Tabak), n.; Reisehut, m.; - съ пóрохомъ, Patrone, f.; Pulversack, m.

**Кáрша**, -и, f. vom Wasser weggespülter Baum, m.

**Каршёвникъ**, -а, m. Haufen vom Wasser weggespülter Bäume, m.; Treibholz, n.

**Карáчиться, Раскарáчиться,**

*v. r. vu.* sich mit Händen und Füßen wehren, sich sperren.

**Касáніе**, -я, *n.* Anrühren, *n.*

**Касá-тельно**, *ad.* betreffend, in Betreff, was betrifft; **-тельность**, -и, *f.* Betreff, Bezug, *m.*; **-тельный**, *a.* betreffend, anlangend, anbelangend.

**Касáться**, **Коснýться** (чегó, чемý), *v. r.* anrühren, angreifen; anstoßen; leicht berühren, Erwähnung thun; - до чегó, anlangen, anbelangen, betreffen; angehen; коснýться чегó рукáми, etwas mit den Händen angreifen; что касáется до негó, was ihn anbelangt, was ihn betrifft; óто до менá ни мáло не касáется, das geht mich ganz und gar nichts an. [anbelangend.

**Касáющійся**, *part. a.* betreffend,

**Кáска**, -и, *f.* Kaſket, *n.*, Helm, *m.*

**Каскáдъ**, -а, *m.* Cascade, *f.*, (kleiner) Wasserfall, *m.*

**Кассúрскій**, *a.* vom Kassirer, *m.*

**Кассúръ**, -а, *m.* Kassirer, *m.*

**Кáссія**, -и, *f.* Cassienrinde, *f.*

**Кáссовый**, *a.* von der Kasse, Kassen-. [gehörig.

**Кастрю́льный**, *a.* zum Casserol

**Кастрю́ля**, -и, *f.* (*dim.* Кастрю́лька), Casserolle, *f.*, Castrol, *n.*

**Кáста**, -ы, *f.* Kaste (besonders in Indien), *f.*; - жрéческая, die Priesterkaste.

**Кастелянъ**, v. Каштелянъ.

**Кастрáтъ**, -а, *m.*, (скопéцъ, евнýхъ), Kastrat, Verschnittener, *m.*

**Катавáсія**, -и, *f.* (griech.) Kirchengesang, den man in der Frühmette singt, *m.* [Kopf.

**Катáй-валяй**, über Hals und

**Катакóмбы**, -ъ, *f. pl.* Katakomben, (Begräbnißgrüfte der Alten), *f. pl.*

**Каталóгъ**, -а, *m.* Verzeichniß, *n.*, Katalog, *m.*

**Катáльный**, *a.* zum Rollen dienend; -ная скáлка, Rollholz, Mangelholz, *n.*; -ный станóкъ, Rolle, Wäschrolle, Mangel, *f.*

**Катáльщикъ**, -а, *m.* der etwas fortwälzt; Herr einer russischen Schaukel, und der Arbeiter, der die Schaukel umdreht; Schlittschuhfahrer, Schlittschuhläufer; einer, der auf dem Eise schlittert oder gleitet, *m.*

**Катáніе**, -и, *n.* Schlittenfahren; Herumfahren; Rollen, Schroten, Wälzen; Rollen der Wäsche, *n.*

**Кáтанки**, -овъ, **Кáтанцы**, -цовъ, *f. pl.* Filzschuhe des gemeinen Mannes, *m. pl.*

**Кáтаный**, *part. p.* gerollt.

**Катапетáсма**, -ы, *f.* Vorhang (im ehemaligen jüdischen Tempel), *m.*

**Катарú**, *m. pl.* Vorderfüße der Seekälber, *m. pl.*

**Катáть**, **Кáтывать**, *v. a.* wälzen, fortwälzen, rollen; einen herumfahren im Wagen, im Schlitten; - бѣлье, Wäsche rollen, mangeln; - пилюли, Pillen machen; **-ся**, *v. r.* sich wälzen; spazieren fahren; катáться на конькáхъ, Schlittschuh fahren oder laufen; - со смѣху, sich vor Lachen wälzen, vor Lachen bersten wollen.

**Катафáлкъ**, -а, *m.* Leichengerüst, *n.*, Katafalk, *m.*

**Кате-горúческій**, *a.*, **-ски**, *ad.* kategorisch; **-гóрія**, -и, *f.* Kategorie, *f.*

**Кáтеръ**, -а, *m.* Transportbarke, *f.*

**Кáтедра**, **Катедрáльный**, v. Кáѳедра и пр.

**Катипóле**, v. Перекатипóле.

**Катúть**, *v. a.* wälzen, rollen, fortwälzen, fortrollen; einen herumfahren; -, *v. n. fa.* laufen, rennen; **-ся**, *v. r.* sich umdrehen; sich wälzen, rollen; fahren; segeln.

**Кати-хизáторъ**, -а, *m.* Katechisator, *m.*; **-хúзисъ**, -а, *m.* Katechismus, *m.*; Kinderlehre, *f.*

**Кáтка**, -и, *f.* Fortrollen, Einschroten, *n.*; Tracht Schläge, *f.*

**Кáткій**, *a.* das sich leicht dreht, leicht fortrollt.

**Кáткость**, -и, *f.* Leichtigkeit des Rollens, *f.*; leichter Gang, *m.*

**Катóкъ**, -ткá, *m.* Eisbahn; Rolle, Walze; Wäschrolle, *f.*

**Ка-тóликъ**, -а, *m.* Katholik, *m.*; **-толúческій**, *a.* katholisch; **-толúчество**, -а, *n.* die katholische Lehre; der Katholicismus.

**Ка-тóптрика**, -и, *f.* Katoptrik (Lehre von der Zurückwerfung der Lichtstrahlen durch eine Spiegelfläche), Spiegellehre, *f.*; **-топтрúческій**, *a.* katoptrisch.

**Кáтор-га**, -и, *f.* (ehedem) Galeere, *f.*; Festungsbaustrafe, Galeerenstrafe, *f.*; сослáть на кáторгу, einen auf den Festungsbau, auf die Galeeren schicken; **-жникъ**, -а, *m.* Züchtling; Galeerensklave, *m.*; **-жный**, *a.* zu öffentlichen Arbeiten verdammt; *s. m.* Galeerensklave, *m.*; -ная рабóта, Zuchthausarbeit, Höllenarbeit, *f.*

**Катóчекъ**, -чка, *m.* (*dim.* von Катóкъ), kleine Rolle, *f.*; Kügelchen, *n.*

**Катóчный**, *a.* von der Rolle, von der Wäschrolle.

**Катрáпъ**, -а, *m. Bot.* Seekohl, Meerkohl, *m.*

**Катýпъ**, v. Перекатипóле.

**Катýшка**, **Катýшечка**, -и, *f.* Spule; Rolle Klavier- oder Violinsaiten, *f.*

**Кáтывать**, v. Катáть.

**Катúшъ**, -а, *m.* (*dim.* Катúшекъ, Катúшечекъ), Klößchen, Klümpchen, Kügelchen, *n.*

**Каунбáкъ**, -а, *m.* (v. Сáвка), Art Ente (*f.*) in Sibirien.

**Каýрка**, -и, *f.* Fuchs (Pferd) mit untermischten gelben Haaren; Apfelschimmel, *m.*

**Каýрый**, *a.* (von Pferden:) fuchsfarbig mit gelb, scheckig.

**Каучýкъ**, -а, *m.* Kautschuk, *m.*, elastisches Harz, *n.*

**Кáфельный**, *a.* Kachel-.

**Кáфля**, -и, *f.* Kachel, *f.*

**Кафтáнецъ**, v. Кафтáнъ.

**Кафтáнишко**, -а, *n.* schlechtes Kleidchen, *n.*

**Кафтáнный**, *a.* vom Kleide, vom Rocke; -ныя пýговицы, Rockknöpfe, *m. pl.*

**Кафтáнъ**, -а, *m.* (*dim.* Кафтáнецъ, Кафтáнчикъ), Rock, *m.*, Kleid; Röckchen, Kleidchen, *n.*

**Кáфовый**, *a.* von grobem Kamelot, *m.* [Kamelot, *m.*

**Кáфъ**, -а, *m.* Kaff, Art grober

**Кацавéйка**, -и, *f.* Art Mantille, *f.* [bahre, *f.*

**Качáлка**, -и, *f.* Wiege; Trog-

**Качáльщикъ**, -а, *m.* Arbeiter, der die russische Schaukel dreht, *m.*

**Качáніе**, -я, *n.* Schütteln; Pumpen; Schaukeln, *n.* [be, *f.*

**Качáрка**, -и, *f. H. n.* Seeschwal-

**Качáть**, **Кáчивать**, **Качнýть**, *v. a.* wiegen, hin und her bewegen, schaukeln; rollen, fortrollen; spritzen, pumpen; -, *v. impers.* schwanken; качáть головóю, mit dem Kopfe schütteln; **-ся**, *α) v. r.* sich bewegen, schwanken; sich schwingen, sich schaukeln; *β) v. p.* bewegt, gewiegt werden.

**Качéль**, -и, *f.* (russische) Schaukel, *f.* [schen) Schaukel.

**Качéльный**, *a.* von der (russi-

**Качéльщикъ**, -а, *m.* Herr einer (russischen) Schaukel, *m.*

**Качéніе**, -я, *n.* Fortwälzen, Rollen, *n.* [enthaltend.

**Кáчественный**, *a.* eine Eigenschaft

**Кáчество**, -а, *n.* Eigenschaft, Beschaffenheit, *f.*

**Кáчивать**, v. Качáть.

**Качúнъ**, v. Перекатипóле.

**Кáчка**, -и, *f.* Schwanken (besonders eines Schiffes), *n.*

**Кáчкій**, *a.* schwankend, wankend.

**Качнýть**, v. Качáть.

**I. Кáша**, -и, *f.*, (*dim.* Кáшка), *vu.* Schafgarbe, *f.*; (*trifolium pratense*), Wiesenklee, *m.*

**II. Кáша**, -и, *f.* (*dim.* Кáшка), Grützbrei, Brei, *m.*

**Кашевáръ**, -а, *m.*, **Кашевáрка**, -и, *f.* Koch (*m.*), Köchin (bei den Arbeitern), der (die) ihnen das Essen kocht.

**Кáшель**, -шля, *m.* Husten, *m.*

**Кáшица**, -ы, *f.* Grützsuppe, *f.*

**I. Кáшка**, -и, *f.* Vignette, *f.*

**II. Кáшка**, -и, *f.* (*dim.* von Кáша, Brei), дѣтская, Kinderbrei, *m.*; хлѣбóтворенная -, Latwerge, *f.*; грýхная -, Brustlatwerge, *f.*, Brustsaft, *m.*; кáшка травá, (*trifolium pratense*), gemeiner Wiesenklee, *m.*

**Кáшкара**, -и, *f. Bot.* sibirische Schneerose, *f.*

**Кашлю́чъ**, -а, *m.* der hustet.

**Кашляніе**, -я, *n.* das Husten.

**Кáшлять**, **Кашлянýть**, *v. a.* husten. [чекъ), Grütztopf, *m.*

**Кáшникъ**, -а, *m.* (*dim.* Кáшни-

**Кáшной**, *a.* zum Grützkochen dienend.

**Каштáновый**, *a.* von Kastanien; kastanienbraun; -вое дéрево, Kastanienbaum, *m.*

**Каштáнъ**, -а, *m.* Kastanie, *f.*

**Каштелянство**, -а, *n.* Kastellanswürde, *f.*

**Каште-лянъ**, -а, *m.* Kastellan, *m.*; **-лянка**, -и, *f.* Kastellanin, *f.*
**Кащей**, -я, *m.* sehr magerer Geizhals, *m.*
**Каюръ, Каюверъ**, -а, *m.* grönländische Taube, *f.*
**Каюта**, -и, *f.* (*dim.* Каютка), Kajüte, *f.*
**Каютный**, *a.* Kajüten-.
**Каяніе**, -я, *n.* Reue, Buße, *f.*
**Каять**, *v. a.* ermahnen; ausschelten.
**Каяться**, *v. r.* Buße thun; bereuen; - во грѣхахъ, seine Sünden bereuen.
**Каѳедра**, -ы, *f.* Katheder, *m.*, Kanzel, *f.*
**Каѳедральная церковь**, *f.* Kathedralkirche, Domkirche, *f.*
**Каѳедральный**, *a.* kathedral.
**Каѳисма**, -ы, *f.* *Eccl. sl.* Abtheilung von Versen aus den Psalmen (es sind zwanzig solche Abtheilungen, die in der Kirche gelesen werden), *f.*
**Квадрантъ**, -а, *m.* Quadrant, *m.*
**Квадратецъ**, -тца, *m.* *Typogr.* Quadrätchen, *n.*
**Квадратный**, *a.* in's Gevierte, Quadrat-; -ная сажень, Quadratsaßene; (v. Сажень); -ный корень, Quadratwurzel, *f.*
**Квадратура**, -ы, *f.* Quadratur, *f.*
**Квадратъ**, -а, *m.* Viereck, *n.*; Quadratzahl, *f.*
**Квакание**, -я, *n.* Quaken der Frösche, *n.*
**Квакать, Квакнуть**, *v. n.* quaken (von Fröschen), schnattern (von Enten und Gänsen).
**Квакваа**, -и, *f.* *H. n.* (*ardea nycticorax, Gmelin*), Nachtrabe, Nachtreiher, *m.*; (*ardea stellaris, Lepechin*), gemeine Rohrdommel, *f.*
**Квань**, v. Вань.
**Кварта**, -ы, *f.* Quarte (*f.*), Abgabe von Kammergütern, die den vierten Theil der Einkünfte beträgt; Quart (Maß von Flüssigkeiten), *n.*
**Квартáлъ**, -а, *m.* Stadtviertel, *n.*
**Квартальной Надзиратель**, *m.* Aufseher eines Stadtviertels, *m.*
**Квартальной**, -аго, *s. m.* Unteraufseher eines Stadtviertels, *m.*
**Квартетъ**, -а, *m.* *Mus.* Quartett, *n.*
**Квар-тира**, -и, *f.* Quartier, *n.*, Wohnung, *f.*; главная -, Hauptquartier, *n.*; **-тирмейстеръ, (-тиръ)**, -а, *m.* Quartiermeister, *m.*; **-тирный**, *a.* vom Quartier, von der Wohnung; **-тированіе**, -я, *n.* Wohnung, *f.*; Wohnen, *n.*; **-тировать**, *v. a.* ein Quartier anweisen.
**Кварцевый**, *a.* von Quarz.
**Кварцъ**, -а, *m.* Quarz, *m.*
**Квасенъ**, v. Квасный.
**Квасить**, *v. a.* säuern, einsäuern; (Milch) gerinnen machen; **-ся**, *v. r.* sauer werden.
**Квасниковъ**, *a.* dem Kwaßbrauer gehörig.
**Квасникъ**, -а, *m.* Kwaßbrauer, Kwaßverkäufer, *m.*
**Квасный**, (verk. Квасенъ), *a.* von Kwaß; säuerlich, weinsauer; (von Gefäßen:) von Säure durchdrungen, sauer riechend.
**Квасить**, *v. n.* säuern, sauer werden.
**Квасня**, -и, *f.* Kwaßbrauerei, *f.*
**Квассія**, -и, *f.* *Bot.* Quassia, Quassienwurzel, *f.*
**Квасцеватый**, *a.* etwas alaunhaltig.
**Квасцовый**, *a.* von Alaun.
**Квасцы**, -овъ, *m. pl.* Alaun, *m.*
**Квасъ**, -а, *m.* (*dim.* Квасокъ), *Eccl. sl.* Sauerteig; Kwaß (eine Art säuerlichen Getränks); weinsäuerlicher Geschmack, *m.*
**Квасы**, -овъ, *m. pl.* Kwaßhefen, *f. pl.*; (bei den Gerbern:) Beize, *f.*
**Квашa**, -и, *f.* (in einigen Gegenden:) Sauerteig, *m.*
**Квашеніе**, -я, *n.* Säuern, *n.*
**Квашенникъ**, -а, *m.* Tuch, womit man den Backtrog bedeckt, *n.*
**Квашеный**, *part. p.* gesäuert, eingesäuert.
**Квашня**, -и, *f.* (*dim.* Квашенка, Квашеночка), Backtrog, *m.*
**Квика**, -и, *f.* Schildreiher (Vogel), *m.*
**Квинта**, -ы, *f.* Quinte (in der Mus.); Quinte (auf der Violine); fünfte Schulklasse, Quinta, *f.*
**Квинтерна**, -ы, *f.* Quinterne (im Lotto), *f.*
**Квинтетъ**, -а, *m.* *Mus.* Quintett, *n.*
**Квитанція**, -и, *f.* Quittung, *f.*
**Квитаться, Расквитаться, Сквитаться**, *v. r.* quitt machen; quittiren.
**Квитъ**, -а, *m.* *Bot.* Quitte, *f.*; дикій -, wilde Quitte, *f.*
**Кегель**, -я, *m.* Kegel, *m.*
**Кегельный**, *a.* zu den Kegeln gehörig, Kegel-; -ное мѣсто, Kegelschub, *m.*; Kegelbahn, *f.*
**Кеглеобразный**, *a.* kegelförmig.
**Кегля**, -и, *f.* Kegel, *m.*; играть въ кегли, Kegel spielen, Kegel schieben.
**Кедровка**, -и, *f.* *H. n.* Nußhäher (Vogel), *n.*
**Кедровникъ**, -а, *m.* Cedernwald, *m.*
**Кедровый**, *a.* von Cedern, Cedern-; -вый лѣсъ, Cedernholz, *n.*
**Кедръ**, -а, *m.* *Bot.* (*dim.* Кедрикъ), Ceder, *f.*; сибирскій кедръ, Zirbelbaum, *m.*, Zirbelkiefer, *f.*
**Кедрскій**, *a.* *Eccl. sl.* mit Cedern bewachsen.
**Кекуръ**, -а, *m.* (in Kamtschatka:) freistehendes Stück eines Berges, *n.*; Klippe, *f.*
**Келаревъ**, *a.* dem Pater Kellner gehörig.
**Келарня**, -и, *f.* Kellerei (im Kloster), *f.*
**Келарскій**, *a.* vom Pater Kellner.
**Келарство**, -а, *n.* Amt des Pater Kellners, *n.*
**Келарь**, -я, *m.* Pater Kellner, *m.*
**Келейка**, -и, *f.* (*dim.* von Келья), Zellchen, *n.*
**Келейникъ**, -а, *m.* Zellendiener, Diener eines Prälaten, *m.*
**Келейница**, -ы, *f.* Zellendienerin, *f.*; Mädchen einer Äbtissin oder Nonne, *f.*
**Келейничій**, *a.* dem Zellendiener eigen.
**Келейный**, *a.* zur Zelle gehörig; geheim.
**Келейно**, *ad.* abgesondert.
**Келья**, -и, *f.*, (*Eccl. sl.* Келлія; *dim.* Келейка), Zelle (in Klöstern), *f.*
**Кембриковый**, *a.* musselinen, von Musselin.
**Кембрикъ**, -а, *m.* Musselin, *m.*
**Кентавръ**, -а, *m.* Centaur, *m.*
**Кенья**, -и, *f.* Überschuh im Winter, Pelzüberschuh, *m.*
**Кентушка**, -и, *f.* *H. n.* Kibitz (in der Gegend von Saratow), *m.*
**Кербать, Карбасъ**, -а, *m.* Art kleines Fahrzeug, *n.*
**Кервель**, -я, *m.* *Bot.* Kerbel, *m.*
**Керéжа, Керéжка**, -и, *f.* Art kleines Fuhrwerk zum Fahren mit Renntieren, *n.*
**Керканье**, -и, *n.* Geschrei des Hasen; Pipen der Schnepfen, der Hühner, die den Pips haben, *n.*
**Керкать, Керкнуть**, *v. n.* schreien (von Hasen); pipen (von Schnepfen und Hühnern, die den Pips haben).
**Кесарь, Кесаревъ, Кесарскій**, v. Цесарь, *etc.*
**Кефаль**, -и, *f.* Alant, Döbel, (Fisch), *m.*
**Кибитка**, -и, *f.* Kibitke (eine Art russischen Fuhrwerks), *f.*
**Кибиточный**, *a.* zur Kibitke gehörig, Kibitken-.
**Кивание**, -я, *n.* Winken, Schütteln mit dem Kopfe, *n.*
**Кивать, Кивнуть**, *v. n.* mit dem Kopfe schütteln, winken.
**Киверный**, *a.* vom Tschako.
**Киверъ**, -а, *m.* hohe Mütze, Husarenmütze, *f.*, Tschako, *m.*
**Кивокъ**, -а, *m.* Kopfnicken oder Kopfschütteln (um einen Wink zu geben), *n.*
**Кивотъ**, -а, *m.* (*dim.* Кивотецъ, Кивотка), Bundeslade (bei den Israeliten der Vorzeit), *f.*; Heiligenschrank, *m.*
**Кидание**, -я, *n.* Werfen, *n.*; Wurf, *m.*
**Кидаръ**, -а, *m.* Mütze des Hohenpriesters bei den Israeliten der Vorzeit, *f.*
**Кидать, Кинуть**, *v. a.* werfen, hinwerfen; wegwerfen, aufgeben, liegen lassen; (Junge) werfen; кинуть что вверхъ, etwas in die Höhe werfen; кинуть работу, eine Arbeit liegen lassen; кидать ружьемъ, exerciren; **-ся**, *v. r.* sich werfen, sich stürzen; кинуться съ берега въ воду, sich vom Ufer in's Wasser stürzen; собаки кидаются на людей, die Hunde fallen die Leute an; кидается въ глаза, es fällt (oder sticht) in die Augen; кидается въ носъ (какъ хрѣнъ и пр.), es fährt in die Nase (z. B. der Meerrettig ꝛc.).
**Кидкій**, (verk. Кидокъ), *a.* was man werfen kann; кидокъ на что, geschwind; begierig nach etwas, sehr lüstern.
**Кизиловый**, *a.* von Mispeln.
**Кизиль**, -я, *m.* *Bot.* Mispel, *f.*; Mispelbaum, *m.*
**Кизильникъ**, v. Ирга.
**Кизлярскій крапъ**, *m.* *Bot.* Färberröthe, *f.*, Krapp, *m.*
**Кизъ**, v. Колчаданъ.
**Кизякъ**, -а, *m.* getrockneter Kuh-

mist, den man in einigen Gegenden statt des Holzes brennt, *m.*

**Ки́ка**, -и, *f.* (*dim.* Ки́чка), (ehedem) Art weiblicher Kopfputz, *m.*

**Кикй**, *v. indecl. Bot.* Mais, türkischer Weizen, *m.*

**Кики́мора**, -ы, *f.* Gespenst, *n.*, Poltergeist, *m.*

**Кила́**, -ы́, *f.* (*dim.* Ки́лка), Bruch, Bruchschaden, *m.*; мясна́я -, Fleischbruch; пупочная -, Nabelbruch; са́льничная -, Netzbruch; водяна́я -, Wasserbruch; бедре́ная -, Leistenbruch; мошо́нечная -, Hodensacksbruch; семенна́я -, Samenbruch, *m.*

**Килева́ніе**, -я, *n.* Kielholen, *n.*

**Килева́ть**, *v. a.* (ein Schiff) kielholen (auf die Seite legen um es auszubessern).

**Килевой**, *a.* vom Schiffskiel.

**Килида́нъ**, -а, *m.* großes Netz, das die Fischer am Ob vom Junius bis zum September gebrauchen, *n.*

**Киль**, -я, *m.* Kiel eines Schiffes, *m.* [wasser, *n.*

**Кильва́теръ**, -а, *m. Mar.* Kiel-

**Ки́лька**, -и, *f.* kleiner Hering, *m.*; ки́льки Ре́вельскія, Kilki (Sardellenart) aus Rewel.

**Ки́льное**, -аго, *s. n.* Zoll von Kauffahrteischiffen, die zum ersten Male in den Hafen kommen, *m.*

**Ки́льсонъ**, -а, *m. Mar.* Kielschwein (Block), *n.*

**Кильтимбе́рсъ**, -а, *m. Mar.* Rippe eines Schiffes, *f.*

**Киля́къ**, -а, *m.* Mensch mit einem Bruch, Bruchkranker, *m.*

**Кимва́лъ**, -а, *m.* Cymbel, *f.*

**Кимйнъ**, -а, *m. Bot. Eccl. sl.* Kümmel, *m.* [*m.*

**Кинамо́нъ**, -а, *m. Eccl. sl.* Zimmt,

**Кинжа́лъ**, -а, *m.* Dolch, *m.*

**Кинжа́льный**, *a.* zum Dolche gehörig; Dolch-.

**Киновя́рный**, *a.* von Zinnober.

**Киновя́рь**, -и, *f.* Zinnober, *m.*

**Кино́вія**, v. Оби́тель.

**Ки́нсонный**, *a.* zum Tribute gehörig; Tribut-. [Abgabe, *f.*

**Ки́нсонъ**, -а, *m.* Tribut, *m.*,

**Ки́нутый**, *part. p.* geworfen, geschmissen; aufgegeben, verlassen, liegen gelassen.

**Ки́на**, -ы, *f.* (*dim.* Ки́нка), Ballen, Pack, *m.* [*a.* Cypressen-.

**Кипари́сный**, **Кипари́совый**,

**Кипари́съ**, -а, *m. Bot.* Cypresse, *f.*; розмари́нный -, Cypressenkraut, *n.*

**Ки́пень**, -пня, *m.* siedendes Wasser, *n.*; heiße Quelle, *f.*

**Ки́порный**, *a.* geköpert.

**Ки́поръ**, -а, *m.* Köper (Zeug), *m.*

**Кипре́й**, -я, *m. Bot.* schmalblätteriger Weiderich, *m.*

**Кипре́йный**, *a.* vom schmalblätterigen Weiderich.

**Кисе́й**, -я, *m.* Farbebret, *n.*, Farbestein, *m.* [wallend.

**Кипу́чій**, *a.* siedend, kochend, auf-

**Кипѣ́лка**, -и, *f.* lebendiger, ungelöschter Kalk, *m.*

**Кипѣ́лый**, *a.* gekocht, gesotten.

**Кипѣ́ніе**, -я, *n.* Aufkochen, Aufwallen; (in der Chemie:) Brausen, Aufbrausen, *n.*

**Кипѣ́ть**, *v. n.* kochen, sieden (*v. n.*); (von Insecten:) wimmeln.

**Кипяти́ть**, *v. a.* kochen (*v. a.*).

**Кипято́къ**, -тка, *m.* (*dim.* Кипято́чекъ), siedendes (oder kochendes) Wasser, *n.*

**Кипя́чій**, *a.* siedend.

**Кипя́щій**, *a.* siedend.

**Кирасирскій**, *a.* vom Kürassier; Kürassier-; -скій полкъ, Kürassierregiment, *n.*

**Кираси́ръ**, -а, *m.* Kürassier, *m.*

**Кира́съ**, -а, *m.* Küraß, *m.*

**Кирёшка**, -и, *f.* (bei den Maurern:) Maurerhammer, *m.*, Keilhaue, *f.*

**Кирж́ма**, -ы, *f.* Fahrzeug auf dem Fluß Kur und dem Kaspischen See, *n.* [Maurerhammer, *m.*

**Кирка́**, -и́, *f.* Grabscheit, *n.*;

**Ки́рка**, -и, *f.* Kirche, *f.* [mer.

**Киро́чный**, *a.* vom Maurerham-

**Ки́рочный**, *a.* von der Kirche.

**Кирказо́нъ**, -а, *m. Bot.* gemeine Osterluzei, *f.* [stein, *m.*

**Кирпи́чикъ**, -а, *m.* kleiner Back-

**Кирпи́чникъ**, -а, *m.* Ziegelbrenner, Ziegler, *m.*

**Кирпи́чный**, (-ной), *a.* von Backsteinen; -ный заво́дъ, Ziegelhütte, Ziegelei, *f.*; *it.* -ный чай, Ziegelthee, *m.*

**Кирпи́чъ**, -а́, *m.* (*dim.* Кирпи́чикъ), Backstein, Ziegelstein, *m.*

**Киса́**, -ы́, *f.* (*dim.* Ки́ска), Mieze, Kieze, *f.*, Miezchen (Schmeichelwort bei Katzen gebraucht), *n.*

**Кисе́йный**, *a.* nesseltuchen.

**Кисе́ль**, -я́, *m.* (*dim.* Кисе́лёкъ), Kissell (ein säuerlicher Mehlbrei), *m.*

**Кисе́ль морско́й**, *m. H. n.* Medusenstern, *m.*; Seenessel, *f.*

**Кисе́льникъ**, -а, *m.* der Kissell verkauft oder macht.

**Кисе́льный**, *a.* zum Kissell gehörig, vom Kissell.

**Кисе́тъ**, -а, *m.* Tabaksbeutel, *m.*

**Кисея́**, -и́, *f.* Nesseltuch, *n.*

**Ки́слая трава́**, *f.*, **Ежо́вникъ**, *n. Bot.* Sauergras, (sibirische Pflanze),

**Ки́сленькій**, *a.* säuerlich. [*n.*

**Кисли́ть**, *v. a.* säuern, sauer machen.

**Ки́слица**, -ы, *f. Bot.* (*oxalis acetosella*), Sauerklee, *m.*; (*berberis*), Berberisbeeren, *f. pl.* [sauer.

**Ки́сло**, *ad.* (*dim.* Кисле́нько),

**Кисло-ва́тость**, -и, *f.* das Säuerliche, *n.*, geringe Säure, *f.*; **-ва́тый**, *a.* säuerlich; etwas sauer.

**Ки́слость**, -и, *f.* Säure, *f.*

**Кислота́**, -ы́, *f.* Säure, *f.*; eine Säure; лимо́нная -, Citronensäure; селитренная -, Salpetersäure; сѣрная -, Schwefelsäure; синильная -, Blausäure; я́блочная -, Apfelsäure; янта́рная -, Bernsteinsäure, *f.*

**Кислотво́рный**, *a.* sauerstoffhaltig.

**Кислотво́ръ**, -а, *m. Chem.* Sauerstoff, *m.*

**Кисло́тный**, *a.* Säure enthaltend.

**Кислу́шки**, *f. pl.* saure Holzäpfel, *m. pl.* [herbe; scharf.

**Ки́слый**, (verk. Ки́сенькій), *a.* sauer;

**Ки́слыя щи**, *pl.* säuerliches, kühlendes und schäumendes Getränk, das man gewöhnlich in Rußland trinkt, *n.*

**Кислѣ́ть**, **Покислѣ́ть**, *v. n.* säuern, sauer werden.

**Кисля́тина**, -ы, *f.* Säure, *f.*

**Ки́снуть**, *v. n.* sauer werden.

**Кисте́нь**, -я́, *m.* eiserne Kugel (*f.*) an einem Riemen, deren sich Straßenräuber beim Überfall bedienten.

**Кисти́стый**, *a.* voll Trauben.

**Кисть**, -и, *f.* (*dim.* Ки́стка, Ки́сточка), Kamm der Weintrauben; Quast, Büschel; Pinsel, *m.*; - плодо́въ, Büschel von Früchten; - для окропле́нія, Sprengwedel, *m.*; ручна́я -, Handwurzel, *f.*; писа́ть ки́стью, mit dem Pinsel malen.

**Кисъ-кисъ**, *interj.* (ein Laut, um Katzen zu locken) Hiez! Kiez! Miez!

**Ки́сы**, v. Комо́сы.

**Китае́шникъ**, -а, *m.* Kasakeng von Nankin, *m.*

**Кита́йка**, -и, *f.* (*dim.* Кита́ечка), Kitayka, Nankin, *m.*

**Кита́йникъ**, -а, *m.* Frauenkleid von Nankin, *n.* [nesische) Tusche, *f.*

**Кита́йскія черни́ла**, *n. pl.* (chi-

**Кита́йской гусь**, v. Гусь.

**Кита́йчатый**, *a.* von Nankin.

**Ки́товый**, *a.* vom Walfische; -вый усъ, Walfischbarten, *f. pl.*; Fischbein, *n.* [sang dienlich.

**Китово́вный**, *a.* zum Walfisch-

**Китово́въ**, -а, *m.* Walfischfänger, *m.*

**Ки́ттель**, -я, *m.* Kittel, *m.*

**Китъ**, -а, *m.* (*dim.* Кито́къ), Walfisch, *m.* [sten, *n.*

**Кичéніе**, -я, *n.* Aufblähen, Brü-

**Ки́чка**, -и, *f.* (*dim.* von Ки́ка).

**Кичли́вость**, -и, *f.* Stolz, Hochmuth, Aufgeblasenheit, *f.*

**Кичли́вый**, *a.*, -во, *ad.* stolz, hochmüthig, aufgeblasen.

**Кичи́ть**, **Воскичи́ть**, *v. a. Eccl. sl.* hochmüthig, stolz machen.

**Кичи́ться**, *v. r.* sich aufblähen, sich brüsten.

**Кишéніе**, -я, *n.* Wimmeln, *n.*

**Кишéчникъ**, -а, *m.* Darmsaitenmacher, *m.* [verkäuferin, *f.*

**Кишéчница**, -ы, *f.* Kaldaunen-

**Кишéчный**, *a.* von den Gedärmen, Darm-.

**Кишка́**, -и́, *f.* (*dim.* Кишéчка), Darm, *m.*; кишки́, *pl.* Gedärme, *n.* & *n. pl.*; Kaldaunen, *f. pl.*; groß Weißwurz (*Bot.*), *f.*; - начинённая по́рохомъ, Pulverwurst, *f.*

**Кишко́ю**, *ad.* Einer nach dem Andern, hinter einander her.

**Кишля́**, -и́, *f.* Meierhof, *m.*, [*m.* Meierei, *f.*

**Кишля́ръ**, -а, *m.* Meier, Pachter,

**Ки́шмя**, *ad.* in ungeheurer Menge.

**Кишмя́шъ**, -а, *m. Bot.* Art Weintrauben und Rosinen ohne Kerne, *f. pl.*

**Кишнецо́вый**, *a.* von Koriander-

**Кишнéцъ**, -á, *m.*, **Кишнéчное сѣмя**, *n. Bot.* Koriander, Koriandersamen, *m.*

**Кишѣть**, *v. n.* wimmeln.

**Кіáнка**, -и, *f.* Schlägel, Klöpfel, [*m.*

**Кіенáй**, *a.* vom Billardstocke.

**Кіёта**, -ы, *f.* Glasschrank mit Heiligenbildern, *m.* [Queue, *n.*

**I. Кій**, -я, *m.* Billardstock, *m.*,

**II. Кій**, *pron.*, v. Кой.

**Кійждо**, **Кóйждо**, *pron. Eccl. sl.* ein jeder. [Einer, irgend Jemand.

**Кійлибо**, *pron. Eccl. sl.* irgend

**Кіюра**, -ы, *f.* Spitzhaue (der Pflasterer), *f.* [*a.* Klavier-.

**Клавикóрдный, Клависúнный**,

**Клавикóрды**, -овъ, *f. pl.*, **Клависúнъ**, -а, *m.* Klavier, *n.*

**Клавúшъ**, -а, *m.* Taste (auf dem Klavier, der Orgel ꝛc.), *f.*; -вúши на орґáнахъ, Klavier (*n.*) oder Tastatur (*f.*) auf der Orgel.

**Клáда**, -ы, *f. Eccl. sl.* Klotz, *m.*; Fesseln, *f. pl.*

**Клад-бúще**, -а, *m.* Kirchhof, Friedhof, Gottesacker, *m.*; **-бúщенскій**, *a.* was an oder auf einem Kirchhofe ist; **-бúщный**, *a.* Kirchhofs-. [лóдезь.

**Клáдезь**, *m.*, *Eccl. sl.*, v. Ко-

**Кладенéцъ**, -нца, *m.* Brunnen, *m.*

**Кладéніе**, -я, *n.* Legen, Setzen; Kastriren der Thiere, Verschneiden; (von Pferden:) Wallachen, *n.*

**Клáденный**, *a.* verschnitten, kastrirt; gewallacht. [*m.*

**Клáдень**, -дня, *m.* Grundbalken,

**Клáдка**, -и, *f.* Legen, Aufstellen, *n.*; Lage, *f.*, Haufen, *m.*; - дровъ, Holzlegen, Holzmessen, *n.*

**Кладнáя**, -óй, *s. f.* Fahrzeug (*n.*) auf der Wolga.

**Кладовáя**, *s. f.* Vorrathsgewölbe, *n.*, Geräth-, Vorrathskammer, *f.*

**Кладовóй**, *a.* zum Aufbewahren dienend; -вáй амбáръ, Waaren-

**Кладý**, v. Класть. [lager, *n.*

**Клáдчикъ**, -а, *m.* der Holz oder Backsteine aufsetzt; - дровъ, Holzleger, Holzmesser, *m.*

**Кладъ**, -а, *m.* (vergrabener) Schatz, *m.*; найтú -, einen Schatz finden.

**Кладь**, -и, *f.* Last, Ladung, Wagenladung, *f.*; über einen Bach gelegtes Bret; Abführungsmittel für Pferde, *n.* [дезный, Колóдезь.

**Клáдязный, Клáдязь**, v. Колó-

**Клáжа**, -и, *f.* Einlegen, Aufstellen; Kastriren, Verschneiden, Wallachen; Aufbewahren, *n.*; Last, Ladung, *f.*

**Клаканіе**, -я, *n.* Bücken, *n.*

**Клаканться, Поклонúться**, kolмý, *v. r.* sich verbeugen; einen grüßen lassen; *vu.* ein Geschenk machen (besonders an Gelde); клаканйтесь, поклонúтесь емý отъ менú, grüßen Sie ihn von mir, machen Sie ihm meine Empfehlung; клаканюсь Вамъ сими дéньгами, ich bringe Ihnen dieses Geld (zum Geschenke).

**Клáпанъ**, -а, *m.* (*dim.* Клáпанчикъ), Klappe an einer Tasche, *f.*; Ventil, *n.*; Klappe an Blasinstrumenten, *n.*

**Клар-нетúстъ**, -а, *m.* Klarinettenspieler, Klarinettist, *m.*; **-нéтовый**, *a.* Klarinetten-; **-нéтъ**, -а, *m.* Klarinette, *f.*

**Клáсный**, v. Колоссúстый.

**Клáссикъ**, -а, *m.* Klassiker, klassischer Schriftsteller, *n.*

**Классúческій**, *a.* klassisch.

**Клáссный**, *a.* zu einer Klasse gehörig. [nung; Schulklasse, *f.*

**Классъ**, -а, *m.* Klasse, Rangord-

**Класть, Поклáсть**, *v. a.* legen, stellen, setzen; aufrichten, setzen; machen, bauen; Eier legen; wallachen, verschneiden, kastriren; geben, einlegen; * schätzen; anschlagen, rechnen, glauben, voraussehen; - въ кучу, auf einen Haufen legen, aufhäufen; - бóрова, einen Eber schneiden; - жеребцá, einen Hengst legen, wallachen; - дéньги, Geld niederlegen; - словá на нóты, einen Text in Musik setzen; - примáнку, lödern; -ся, *α*) *v. p.* gelegt, gesetzt, gestellt werden; begraben werden; angerechnet, geschätzt werden; *v. n.* Eier legen; *β*) *v. r.* sich auf Jemand verlassen.

**Класъ**, v. Кóлосъ.

**Клевáка**, -и, *f.* beißiger Vogel, *m.*

**Клевáніе**, -я, *n.* Picken mit dem Schnabel; Anbeißen, *n.*

**Клевáть**, *v. a.* picken (mit dem Schnabel); (von Fischen:) anbeißen (an die Angel); **-ся**, *v. r.* hacken, beißen.

**Клéверъ**, v. Дятлина.

**Кле-ветá**, -и, *f.* Verleumdung, Lästerung, *f.*; **-ветáніе**, -я, *n.* Verleumden, Lästern, *n.*; **-ветáть**, *v. a.* einen beschuldigen; - на кого, комý, verleumden, verlästern; **-ветúлый**, *a.* verleumderisch, lästernd; **-ветúкъ**, -а, *m.* Verleumder, *m.*; **-ветúца**, -ы, *f.* Verleumderin, *f.*; **-вéтничать**, *v. n.* verleumden, lästern; **-ветнúчій**, **Клеветнúческій**, *a.* verleumderisch.

**Клеврéтный**, *a.* dem Kameraden eigen. [Kameradschaft, *f.*

**Клеврéтство**, -а, *n.* Gesellschaft,

**Клеврéтъ**, -а, *m. Eccl. sl.* Gefährte, Kamerad, *m.*

**Клёвъ**, -а, *m.* Anbiß, *m.*, Anbeißen an der Angel, *n.*; Schnabel, *m.*

**Клеттáніе**, -я, *n.* Adlergeschrei, *n.*

**Клéдингъ**, -а, *m. Mar.* Überzug eines Taues, *m.* [schreien.

**Клеттáть**, *v. n.* (von Adlern:)

**Клеевáтый**, *a.* etwas klebrig.

**Клеевóй**, *a.* Leim-.

**Клеéніе**, -я, *n.* Kleben, *n.*

**Клеёнка**, -и, *f.* Wachstuch, *n.*

**Клеённый**, *part. p.* geleimt, geklebt.

**Клеёночный**, *a.* von Wachstuch.

**Клей**, -я, *m.* Leim, *m.*

**Клéйка**, -и, *f.* Leimung, *f.*

**Клéйкій**, (verk. Клéйкъ), **Клéйный**, *a.* klebrig, leimig.

**Клейкóвина**, -ы, *f.* Leimstoff, *m.*, das Klebrige.

**Клéйкость**, -и, *f.* Klebrigkeit, *f.*

**Клейльный**, *a.* zum Leimen oder Kleben gehörig.

**Клейльщикъ**, -а, *m.* der etwas zusammen klebt, leimt, kittet.

**Клеймéніе**, -я, *n.* Stempeln, *n.*

**Клеймéный**, *a.* gestempelt; plombirt. [tuch, Namentuch, *n.*

**Клеймúкъ**, -а, *m.* Nähetuch, Merk-

**Клеймúть**, *v. a.* stempeln; (brandmarken); plombiren.

**Клеймó**, -á, *n.* Stempel (der Abdruck, und auch das Werkzeug, womit man stempelt), *m.*

**Клейнóды**, -овъ, *m. pl.* Kleinodien (zur Krönung eines Königs ꝛc.), *f. pl.*

**Клéйстерить**, *v. a.* kleistern.

**Клéйстерный**, *a.* vom Kleister; Kleister-.

**Клéйстеръ**, -а, *m.* Kleister, *m.*

**Клейстый**, *a.* Leim enthaltend, klebrig.

**Клейть**, *v. a.* leimen, kitten; **-ся**, *v. p.* geleimt, gekittet werden; zusammen kleben (*v. n.*).

**Клейщúкъ**, -а, *m.* der die Hausenblase zubereitet.

**Клёкъ**, -а, *m.* Froschlaich, *m.*

**Клениа**, **Кленóвина**, -ы, *f.* abgehauener Ahornbaum, *m.*

**Кленникъ**, -а, *m.* Ahornwald, *m.*

**Кленóвый**, *a.* von Ahorn.

**Кленъ**, -а, *m. Bot.* (*dim.* Кленóкъ, Кленóчикъ), Ahorn, *m.*

**Клепáло**, -а, *n. Eccl. sl.* Bret, auf welches man ehedem schlug, um die Leute zur Kirche zu rufen, *n.*

**I. Клепáніе**, -я, *n.* Schlagen, Klopfen; Läuten, *n.*

**II. Клепáніе**, -я, *n. vu.* Verleumden, *n.*, Verleumdung, *f.* [gen.

**Клёпанный**, *a.* mit Eisen beschla-

**Клёпанъ**, -а, *m.* dünne Eisenschienen zum Beschlagen der Koffer, *m.*

**Клепáть**, *v. a. Eccl. sl.* mit einem Hammer auf etwas schlagen, läuten; * -, und поклепáть, *v. a.* einen fälschlich beschuldigen, verleumden.

**Клеркъ**, -а, *m.* Schreiber (in Comptoiren, in Expeditionen), *m.*

**Клесть**, -а, *m.* (*dim.* Клестóвка), Kreuzschnabel (Vogel), *m.*

**Клéтень**, -тня, *m. Mar.* Überzug eines Taues, *m.* [kleid, *n.*

**Клéтка**, -и, *f. Mar.* Schanz-

**Клеть**, -а, *m.* Kammer, Vorrathskammer, *f.*

**Клёцки**, *f. pl.* Klößchen, *n.*

**Клешнú**, -и, *f.* Krebsscheere, *f.*

**Клещáкъ**, -а, *m. H. n.* Zangenkäfer, Ohrwurm, *m.* [derbaum, *m.*

**Клещéвина**, -и, *f. Bot.* Wun-

**Клещевúнное мáсло**, *n.* Purgirkörneröl, Ricinusöl, *n.*

**Клещевúнное сѣмя**, *n.* Purgirkörner, *m. pl.*

**Клещú**, -éй, *f. pl.* Zange, Kneipzange, *f.*; Kummetholz, *n.*; - рáковыя, Krebsscheeren, *f. pl.*; - акушéрскія, Geburtszange (Zange der Geburtshelfer), *f.*

**Клещинéцъ**, -нцá, *m. Bot.* Zehrwurz, Fieberwurzel, *f.*, deutscher Ingwer, *m.*

**Клещъ**, -á, *m. H. n.* (*dim.* Клéщикъ), Zecke, Hundszecke, Schafszecke, *f.*; - у крóвельщикокъ, Deckhammer der Dachdecker, *m.*

**Клúканіе**, -я, *n.* Rufen, *n.*

**Кли́кать, Кли́кнуть**, *v. a.* rufen; (ehedem) öffentlich ausrufen.
**Клику́ша**, -и, *f.* besessenes Frauenzimmer, *n.*
**Кликъ**, -а, *m.* Ruf, Schrei, *m.*
**Кли́матъ**, -а, *m.* Himmelsstrich, *m.*, Klima, *n.*
**Клини́ческій**, *a.* klinisch.
**Кли́никъ**, -а, *m. Bot.* (*gomphrena*), Nagelkraut, *n.*
**Клини́ть**, *v. a.* (mit einem Keile) spalten. [*m.*
**Клини́ще**, -а, *n. au.* großer Keil,
**Клино-ва́тый, -обра́зный, Кли́нчатый**, *a.* keilförmig.
**Кли́нокъ**, -а, *m.* Degenklinge, *f.*
**Кли́нчикъ**, -а, *m.* (*dim.* von Клинъ), kleiner Keil; Zwickel an Hemden; *Artill.* Richtkeil (der Kanone), *m.*
**Клинъ**, -а, *m.* Keil von Holz oder Eisen, *m.* [chendiener, *m.*
**Кли́рикъ**, -а, *m.* niederer Kir-
**Кли́росникъ**, -а, *m.* (*vu.* Крилошанинъ), Sänger (in der Kirche); Chorschüler, *m.*
**Кли́росъ**, -а, *m.* (*vu.* Крилосъ), Chor (wo die Kirchensänger stehen), *n.*
**Клиръ**, -а, *m.* Geistlichkeit, *f.*; die geringern Kirchendiener, *m. pl.*
**Клистирный**, *a.* Klystier-; -ный шприцъ, Klystierspritze, *f.*
**Клисти́ръ**, -а, *m.* Klystier, *n.*
**Кли́чанинъ**, -а, *m.* Treiber auf der Jagd, (welcher das Wild aufschreckt), *m.* [der Hunde, *n.*
**Кли́чка**, -и, *f.* Rufen, Anrufen
**Кличъ**, -а, *m.* Geschrei, Geräusch, *n.*; öffentlicher Ausruf, *m.*
**Кліе́нтъ**, -а, *m.* Client, *m.*
**Кліо́къ**, v. Клёкъ.
**Кліо́панный**, v. Клёпанный.
**Кліо́панъ**, v. Клёпанъ.
**Кліо́цки**, v. Клёцки.
**Клобу́къ**, -а́, *m.* Kapuze (der Mönche), *f.*
**Клока́стый**, *a.* dicht, buschig.
**Клокота́ніе**, -я, *n.*, **Кло́котъ**, -а, *m.* Aufwallen des siedenden Wassers, *n.*
**Клокота́ть**, *v. n. Eccl. sl.* aufwallen, brodeln (im Kochen).
**Клокъ**, -а, *m.* (*dim.* Клочо́къ), Büschel, Bündel (Heu); ein Stückchen, *n.*; Art Saloppe, *f.* [gung, *f.*
**Клоне́ніе**, -я, *n.* Beugung, Nei-
**Клони́ть**, *v. a.* biegen, neigen, niederbeugen; lenken; **-ся**, *v. r.* (отъ чего́), sich biegen, sich neigen; (къ чему́), abzwecken, abzielen (auf etwas). [abziekend.
**Клони́щійся**, *part. a.* abzweckend,
**Клопе́цъ**, -ца́, *m. Bot.* gemeiner Hahnenkamm, Bauernsenf, *m.*, Taschenkraut, *n.*
**Клопо́вникъ**, v. Багу́льникъ.
**Клопо́вница**, -ы, *f. Bot.* Wanzenkraut, *n.*
**Клопо́вый**, *a.* von Wanzen. *
**Клопъ**, -а, *m. H. n.* (*dim.* Кло́никъ), Wanze, *f.*
**Кло́сный**, v. Хроми́й.
**Клотъ**, -а, *m.* (*dim.* Кло́тикъ), Knopf einer Wetterfahne, *m.*
**Клохта́нье**, -я, *n.* Gluckzen der Hühner, *n.*
**Клохта́ть**, *v. n.* (von Hühnern:) gluckzen, glucken; (von Kranken:) seufzen, ächzen.
**Клохту́нья**, -и, *f.* Gluckhenne, *f.*
**Клочо́къ**, v. Клокъ.
**Клочи́ть**, *v. a.* verfilzen, verwirren; **-ся**, *v. r.* sich verfilzen, sich verwirren. [verfilzt.
**Клочкова́тый**, *a.* flockig; verwirrt,
**Клуби́ть, Склуби́ть**, *v. a.* (vom Winde:) aufregen, in Bewegung setzen (das Meer); **-ся**, *v. r.* sich fortwälzen, sich wirbeln.
**Клубни́ка**, -и, *f.* (*dim.* Клубни́чка), Gartenerdbeere, *f.*
**Клубни́ковка**, -и, *f.* Erdbeerwein, Erdbeerlikör, *m.*
**Клубни́чникъ**, -а, *m.* 1. *Bot.* Erdbeerpflanze, *f.*; 2. Erdbeerwein; *m.* [Erdbeer-.
**Клубни́чный**, *a.* von Erdbeeren;
**Клу́бный**, *a.* vom Club.
**Клубоба́тый**, *a.* kugelförmig.
**Клубъ**, -а, *m.* (*dim.* Клубо́къ, Клубо́чекъ, *au.* Клубни́ще), Knäuel, Knauf; Club, *m.*
**Клуба́щійся**, *part. a.* sich fortwälzend, sich wirbelnd.
**Клу́ба**, -ы, *f.* Bosquet, Gebüsch, *n.* [Gluckhenne, *f.*
**Клу́ша**, -и, *f.* (*dim.* Клу́шка),
**Клы**, *m. pl. a*, Колъ, *qu. v.*; Sporen (der Hähne), *m.*; Afterklauen, *f. pl.*; *it.* v. Клыки́ *sub*: Клыкъ.
**Клыка́стый**, *a.* mit großen Hauern.
**Клы́къ**, -а́, *m.*, **Клыки́**, *pl.* (*dim.* -чо́къ), Hauer, Hauzähne, *m. pl.*
**Клѣвъ**, v. Хлѣвъ.
**Клѣтка**, -и, *f.* (*dim.* Клѣточка), Käfig, *m.*; Schicht (Backsteine), *f.*; класть въ клѣтки, aufschichten.
**Клѣточка**, -и, *f.* (auf Zeugen:) Würfel, *m.*
**Клѣточникъ**, -а, *m.* Käfigmacher, *m.* [Käfig-.
**Клѣточный**, *a.* zum Käfig gehörig;
**Клѣту́хъ**, -а, *m.* Flechtwerk, *n.*
**Клѣту́шка**, -и, *f.* (*dim.* von Клѣть), kleines Zimmer, *n.*
**Клѣтчатый**, *a.* (von Zeugen:) gewürfelt.
**Клѣть**, -и, *f. Eccl. sl.* Zimmer, *n.*; (bei den Bauern:) Verwahrungskammer, (wo sie ihre besten Sachen aufheben), *f.*
**Клювъ**, -а, *m.* Schnabel, *m.*
**Клюзъ**, -а, *m. Mar.* Klüse, *f.*, Klüsgatt, *n.* [sack, Klüsdeckel, *m.*
**Клюзъ-са́къ**, -а, *m. Mar.* Klüs-
**Клюка́**, -и́, *f.* (*dim.* Клю́чка), Krückenstock, *m.*; Ofenkrücke, *f.*
**Клю́ква**, -и, *f. Bot.* (*dim.* Клю́ковка), Moosbeere, Moosheidelbeere, Sumpfbeere, *f.*
**Клю́ковникъ**, -а, *m.* 1. Moosbeerstrauch, *m.*, Moosbeerstaude, *f.*; 2. Moosbeersaft, *m.*; 3. Moosbeerverkäufer, *m.*
**Клю́ковный**, *a.* von Moosbeeren.
**Ключа́ется**, *v. impers. Eccl. sl.*, v. Случа́ется.
**Клюнуть**, v. Клева́ть.
**Клю-чаре́въ**, *a.* dem Gewandbewahrer gehörig; **-ча́рство**, -а, *n.* Amt des Gewandbewahrers, *n.*; **-ча́рь**, -я́, *m.* Gewandbewahrer, ein Geistlicher, der die Aufsicht über die Kirchengewänder hat, *m.*
**Ключеви́на**, -ы, *f.* schlammige Quelle, *f.*; Schlüsselloch (im Schlosse), *n.* [ни́къ.
**Ключевое сло́во**, v. Ключъ гра-
**Ключеви́й**, *a.* Schlüssel-; von der Quelle; Quell-; -ва́я боро́дка, Schlüsselbart, *m.*; -ва́я вода́, Quell-
**Ключи́къ**, v. Ключъ. [wasser, *n.*
**Ключи́ца**, -ы, *f. Anat.* Schlüsselbein, *n.*
**Ключи́чный**, *a.* Schlüsselbein-.
**Ключи́ковъ**, *a.* dem Kellner eigen.
**Ключи́къ**, -а, *m.* Kellermeister am Hofe der alten Zaren, *m.*; -стоне́нный, Oberhofmarschall der alten Zaren; - путево́й, Reisemarschall der alten Zaren, *m.*
**Ключи́ца**, -ы, *f.* Haushälterin, Ausgeberin, *f.*
**Ключъ**, -а́, *m.* (*dim.* Клю́чикъ), Schlüssel; Stimmhammer, *m.*; Quelle, *f.*, Springbrunnen, *m.*; подобранный -, Nachschlüssel, *m.*; - грани́цы [oder грани́цъ], (in der Kalenderrechnung:) Ostergrenzentafel, *f.*; (in der Baukunst:) - въ сводѣ, Schlußstein, *m.*; стра́ничій съ ключо́мъ, v. Стра́ничій.
**Клюша**, -и, *f.* Schuhriemen, *m.*
**Клю́шникъ, Клю́шница**, v. Ключникъ.
**Кляни́къ**, -а́, *m.* (*dim.* Кляничо́къ), Zuschneidemesser der Schuhmacher, *n.* [falle, *f.*
**Кляпцы́**, -о́въ, *m. pl.* Falle, Fuchs-
**Кляпъ**, -а, *m.* (*dim.* Кля́пикъ), Knebel, *m.*; Quereisen hinter der Spitze eines Jagdspießes, *n.*
**Кля́пышъ**, -а, *m.* Haken, *m.*, Öhse, *f.*
**Клясть**, *v. a.* verfluchen, verwünschen; **-ся**, *v. r.* schwören.
**Кля́тва**, -ы, *f.* Eid, Schwur; Fluch, *m.*; церко́вная -, Kirchenbann, *m.*
**Кля́твенный**, *a.* eidlich.
**Клятво-преступле́ніе**, -я, *n.* Meineid, *m.*; **-престу́пникъ**, -а, *m.* Meineidiger, *m.*; **-престу́пница**, -ы, *f.* Meineidige, *f.*; **-престу́пный**, *a.* meineidig; **-хранительный**, *a. Eccl. sl.* den Eid haltend. [wünscht; v. Проклятый.
**Кля́тый**, *part. p.* verflucht, ver-
**Кля́уза**, -ы, *f.* Klausel, *f.*; кля́узы, *pl.* Winkelzüge, Ränke, Kniffe, *m. pl.*, Schikanen, *f. pl.*
**Кля́узникъ**, -а, *m.* Rabulist, Zungendrescher, Ränkemacher, *m.* [*f.*
**Кля́узница**, -ы, *f.* Ränkemacherin,
**Кля́узничать, Кля́узить**, *v. n. vu.* Ränke schmieden, Kniffe machen, schikaniren.
**Кля́узы**, v. Кля́уза.
**Кля́ча**, -и, *f.* (*dim.* Кля́чка, Кля́чонка), *fa.* Schindmähre, Kracke, [*f.*
**Книнъ**, v. Тминъ.

**Кна́стеръ**, -а, *m.* Canaster, Knaster, *m.*

**Кне́хты & Кне́гты**, -ъ, *m. pl. Mar.* Bughölzer, *n. pl.*

**Кни́га**, -и, *f.* (*dim.* Кни́жка, Кни́жечка, *au.* Кни́жица), Buch, *n.*, (*dim.* Büchlein, Büchelchen, *n.*); прихо́дная -, Hauptbuch (der Kaufleute); долгова́я -, Schuldbuch; поземе́льная -, Lagerbuch, Grundsteuerbuch, Steuerregister; ручна́я -, Handbuch, *n.*

**Книго-изда́ніе**, -я, *n.* Ausgabe eines Buchs, *f.*; **-печа́таніе**, -я, *n.* Drucken der Bücher, *n.*, Bücherdruck, *m.*; **-печа́тня**, -и, *f.* Druckerei, *f.*; **-прода́вецъ**, -вца, *m.* Buchhändler, *m.*; **-храни́лище**, -а, *n.*, **-храни́лица**, -и, *f. Eccl. sl.* Bibliothek, *f.*; **-храни́тель**, -я, *m.* Bibliothekar, *m.*

**Книго́чій**, -я, *m. Eccl. sl.* Aufseher, *m.*

**Кни́женъ**, (verk. von Кни́жный), [*a.* belesen, gelehrt.

**Кни́жечка, Кни́жица, Кни́жка**, *v. sub*: Кни́га.

**Кни́жица**, -и, *f. augm.* großes, dickes Buch, *n.*; v. Кни́га.

**Кни́жникъ**, -а, *m.* Gelehrter; Schriftgelehrter; Mensch, der lesen und schreiben kann; (*vu.* verächtl.) Buchhändler; Stubengelehrter, (ein Bücherwurm), *m.*

**Кни́жный**, *a.* zu den Büchern gehörig; -ная ла́вка, Buchladen, *m.*; -ная бума́га, Druckpapier; beschnittenes Papier, *n.*

**Кнппель**, -я, *m.* Kettenkugel, *f.*

**Кнйса, Кнйца**, -ы, *f. Mar.* Querbalken, der das Verdeck zusammenhält; Schnellgalgen, *m.*

**Кнопъ, Кнотъ**, -а, *m. Mar.* Knoten (*m.*) am Ende eines Taues.

**Кнутйще**, -а, *m. augm.* große Peitsche, *f.* [*m.*

**Кнутови́ще**, -а, *n.* Peitschenstiel,

**Кнутъ**, -а, *m.* (*dim.* Кну́тикъ, *au.* Кнутйще), Peitsche; Knute; Knute, Züchtigung mit der Knute, *f.*

**Кня́вдегедъ**, -а, *m. Mar.* Brustholz (am Vordertheil des Schiffes), *n.*

**Княги́нинъ**, *a.* von der Fürstin.

**Княги́ня**, -и, *f.* Fürstin, Gemahlin eines Fürsten; вели́кая -, Großfürstin, (Gemahlin eines Großfürsten), *f.*

**Княже́къ**, -жка́, *m. Bot.* (*atragene*). Doppelblume, *f.*; - го́рный, (*atragene alpina*), Alpendoppelblume, *f.*

**Княже-ни́ца**, -ы, *f.* nordische Himbeere, *f.*; **-ни́чникъ**, -а, *m.* Himbeerwein, *m.*; **-ни́чный**, *a.* von der nordischen Himbeere.

**Кнаже́ніе**, -я, *n.* Regierung, *f.*; Fürstenthum, *n.*

**Кня́жескій, Кня́жій**, *a.* des Fürsten, dem Fürsten gehörig; fürstlich.

**Кня́жество**, -а, *n.* fürstliche Würde, *f.*; Fürstenthum, *n.*

**Кня́жествовать**, *v. n.* regierender Fürst sein. [beherrschen.

**Кня́жить**, *v. n.* ein Fürstenthum

**Кня́жичевъ**, *a.* dem Fürstensohne gehörig.

**Кня́жичъ**, -а, *m.* Fürstensohn, Prinz, *m.* [gehörig.

**Кня́жій**, *a.* fürstlich, einem Fürsten

**Княжна́**, -ы́, *f.* Prinzessin, Tochter eines Fürsten, Fürstentochter, *f.*; Вели́кая -, Großfürstin, (Tochter des russischen Kaisers od. eines Großfürsten), *f.*

**Княжни́нъ**, *a.* einer Prinzessin (Fürstentochter) gehörig.

**Кня́зевъ**, *a.* vom Fürsten.

**Князёкъ**, -зька́, *m.* 1. *dim.* kleiner Fürst, *m.*; 2. *H. n.* Blaumeise, (Vogel), *f.*; 3. weiße Maus, *f.*

**Князь**, -я, *m.* (*pl.* князья́, -е́й), 1. Fürst, *m.*; Вели́кій -, Großfürst; 2. *Archit.*, v. Копёкъ & Архитра́въ.

**Ко, къ**, *praep.* (*c. Dat.*) zu, gegen; ко мнѣ, zu mir; къ тебѣ́, къ намъ, zu dir, zu uns.

**Коба́льтовый**, *a.* von Kobalt.

**Коба́льтъ**, -а, *m.* Kobalt, *m.*

**Кобе́левый, Кобе́линый**, *a.* vom Hunde; Hunds-.

**Ко́белъ**, -бла́, *m.* Schöpfkelle der Salpetersieder, *m.*

**Кобе́ль**, -я́, *m.* (Кобелёкъ, *au.* Кобеля́ще), Hund (männlichen Geschlechts), *m.*, Rüde (*vu.* Rette), *f.*

**Кобе́неньe**, -я, *n.* Verzuckungen, Zuckungen, *f. pl.*

**Кобе́нить**, *v. a. vu.* Zuckungen haben, sich werfen (in der Fallsucht), Grimassen machen.

**Кобе́цъ**, v. Ко́бчикъ.

**Коблу́чечить**, *v. n.* den Falken an die Kappe gewöhnen.

**Коблучо́къ**, v. Каблучо́къ.

**Ко́бчикъ**, -а, *m. H. n.* Wespenfalk, Bienenfalk, Bienenspecht, *m.*

**Кобу́зъ**, -а, *m. H. n.* Halbweihe, *f.*, Ringelfalk, Hühnerfalk, *m.*

**Кобы́ла**, -и, *f.* (Кобы́лица, Кобы́лка, *au.* Кобыля́ща), Stute, *f.*

**Кобы́лей, Кобы́лій, Кобыля́чій**, *a.* von der Stute, Stuten-; кобыля́чее молоко́, Stutenmilch, *f.*; -чее мя́со, Stutenfleisch, Pferdefleisch, *n.*

**Кобыля́ща**, v Кобы́лка.

**Кобы́лка**, -и, *f.* Steg auf musikalischen Instrumenten, *m.*; Heuschreckengrille, *f.*

**Кобыля́тина**, -ы, *f.* Stutenfleisch, Pferdefleisch, *n.* [*m.*

**Кова́ло**, -а, *n.* Schmiedehammer,

**Кова́ль**, -я́, *m.*, v. Кова́чъ.

**Кова́льный**, *a.* zum Schmieden, zum Beschlagen dienlich, Schmiede-.

**Кова́льня**, -и, *f.* Schmiede, *f.*

**Ко́ванецъ**, -ница, *m.* stark gekrümmter Fischerhaken, *m.*; kleine Platte am Kopfgestelle des Pferdes, *f.*

**Ко́ваніе**, -я, *n.* Schmieden, *n.*

**Ко́ванный**, *part. p.* geschmiedet.

**Ко́вань**, -и, *f.* Schmiedearbeit, *f.*

**Кова́р-никъ**, -а, *m.* listiger Mensch, *m.*; **-ница**, -ы, *f.* listiges Weib, *n.*; **-но**, *ad.* hinterlistig, hinterlistiger Weise; **-ность**, -и, *f.* hinterlistiges Wesen, *n.*, Verschmitztheit, Verschlagenheit, *f.*; **-ный**, (verk. Кова́ренъ), *a.* listig, verschmitzt, verschlagen, hinterlistig, arglistig; **-ство**, -а, *n.*, **-ствіе**, -я, *n.* Hinterlist, Arglist, *f.*; **-ственный**, v. Кова́рный; **-ствовать**, *v. n.* hinterlistig sein, Hinterlist anwenden, hinterlistig, arglistig handeln.

**Кова́ть**, *v. a.* schmieden; beschlagen (ein Pferd); **-ся**, *v. p.* geschmiedet werden, beschlagen werden.

**Кова́чъ**, -а́, **Кова́ль**, -я́, *m. Eccl. sl.* Schmied, (Schmidt), *m.*

**Ковёр-каніе**, -я, *n.* Zerknittern, *n.*; seltsame Geberden, Grimassen; Zuckungen, *f. pl.*; **-кать**, *v. a.* zerknittern; zerschlagen, zerbrechen (Sachen von Holz oder Stein); Zuckungen erregen, plagen, quälen; **-ся**, *v. r.* sich werfen, sich zerarbeiten, das Gesicht verzerren, Grimassen machen.

**Ковёрникъ**, -а, *m.* Teppichmacher, *m.*

**Ковёрный**, *a.* vom Teppiche.

**Ковёръ**, -вра́, *m.* (*dim.* Ко́вникъ, *au.* Ковря́ще), Teppich, *m.*

**Ко́вка**, -и, *f.* Beschlagen (der Pferde), *n.*; Beschlag, *m.*; Schmiedearbeit, *f.*

**Ко́вникъ**, -а, *m.* arglistiger, hinterlistiger Mensch, *m.* [*n.*

**Ковря́га**, -и, *f.* ganzes Brod,

**Ковря́жка**, -и, *f.* Pfefferkuchen, *m.* [kuchen.

**Ковря́жный**, *a.* von Pfeffer-

**Ковче́гъ**, -а, *m.* (*dim.* Ковче́жецъ), 1. Kasten, *m.*, Kästchen, *n.*; 2. Siegelkapsel (für das Wachssiegel), *f.*; 3. Heiligenschrank, *m.*; Но́евъ -, Arche Noah's, *f.*; - завѣта Господня, Bundeslade (bei den Israeliten der Vorzeit), *f.*; *it.* v. Ковче́жецъ.

**Ковче́жецъ**, -жца, *m.* 1. Kästchen, *n.*; 2. Siegelkapselchen, *n.*; 3. Heiligenschränkchen, *n.*

**Ковшъ**, -а́, *m.* (*dim.* Ко́вшикъ, Ко́вшичекъ, *au.* Ко́вшище), Schöpfkelle, *f.*; Trinkgeschirr, *n.*

**Ковъ**, -а, *m.* hinterlistige Nachstellungen, *f. pl.*, Ränke, *m. pl.*

**Кови́ль**, v. Кави́ль.

**Ковыля́ніе**, -я, *n.* Hinken, *n.*

**Ковыля́ть**, *v. n.* hinken, einen Fuß schleppen (von Thieren).

**Ковырну́ть**, v. Ковыря́ть.

**Ковы-ро́къ**, -рка́, *m.* ausgeklaubtes, ausgelesenes Stückchen, *n.*; **-ря́ніе**, -я, *n.* Stochern, Ausklauben, *n.*; **-ряный**, *part. p.* ausgeklaubt, ausgestochert; (von Bastschuhen:) mit Hanf unterflochten; **-ря́ть, -ну́ть**, *v. a.* ausklauben; stochern; ausbessern; - ла́пти, abgetragene Bastschuhe ausbessern, mit Hanf unterflechten; * drüberhin nähen, hudeln, hinpfuschen.

**Когда́**, *ad.* wenn, wann; als; когда́ онъ бу́детъ? wenn (wann) wird er kommen? скажи́то ему́, когда́ онъ бу́детъ, что . . ., sagen Sie ihm, wenn er kommt, daß . . .; въ то вре́мя, когда́ . . ., zu der Zeit, als . . .; когда́ я тамъ былъ, то Васъ не́ было, als (oder da) ich

dort war, waren Sie nicht da; когда́-нибу́дь, когда́ ни есть, когда́-ли́бо, *ad.* einmal; irgend einmal; irgend wann; einst.

**Ко́готь, Когть,** *gen.* ко́гтя, *m.* Klaue, *f.*; Fänge (der Raubvögel), *m. pl.*; * попа́сться въ ко́гти, in Jemandes Krallen gerathen; *it.* *держа́ть кого́-либо въ когтя́хъ, einen streng halten.

**Когтя́стый,** *a.* lange Klauen oder Fänge habend.

**Коё-гдѣ,** *ad.* irgend wo; коёкакъ, auf irgend eine Weise; коёкто, *pron.* irgend Jemand; коёчто, *pron.* irgend etwas, irgend was.

**Ко́жа,** -и, *f.* (*dim.* Ко́жица), Haut, *f.*; Fell, *n.*; (von Füchsen, Hasen:) Balg, *m.*; быча́чья -, Rindshaut; медвѣ́жья, Bärenhaut; козли́ная -, Bockshaut, *f.*, Bockfell; Leder, *n.*; Schale an Früchten, *f.*; снять ко́жу съ живо́тнаго, einem Thiere die Haut (das Fell, den Balg) abziehen; ко́жа на я́блокахъ, на гру́шахъ, Schalen von Äpfeln, von Birnen; * изъ ко́жи лѣзть, sich außerordentliche Mühe geben, alle Kräfte anstrengen; на нёмъ то́лько ко́жа да ко́сти, es ist nichts als Haut und Knochen an ihm; ни ко́жа, ни ро́жа, §. weder gehauen, noch gestochen.

**Кожа́нъ,** -а, *m.* lederner Kittel, *m.*; (Fledermaus, *f.*); v. Летучая мышь.

**Ко́жаный,** *a.* ledern, von Leder; - переплёть, Lederband, *m.*

**Ко-жёвенный,** *a.* zur Gerberei gehörig; -жёвниковъ, *a.* dem Gerber gehörig; -жёвникъ, -а, *m.* Gerber, Lohgerber, *m.*; -жёвничать, *v. n.* die Gerberei treiben, Gerber sein; -жёвничество, -а, *n.* Gerberei, *f.*; -жёвничій, *a.* vom Gerber; Gerber-; -жёвный, v. Кожёвенный; -жёвня, -и, *f.* Gerberei, Lohgerberei, *f.*; -жемя́ка, -и, *f.* Gerber, *m.*

**Ко́женый,** v. Ко́жаный.

**Кожеѣдъ,** -а, *m. H. n.* Schabläfer, *m.*

**Ко́жица,** -ы, *f.* (*dim.* von Ко́жа), Häutchen, Fellchen, *n.*; Schale an Früchten; ве́рхняя, нару́жняя -, *Anat.* (*epidermis*), Oberhäutchen, *n.*

**Ко́жный,** *a.* von der Haut, in der Haut befindlich.

**Кожура́,** -ы́, *f.* (*dim.* Кожури́на, Кожури́нка), Schale an den Früchten, *f.*

**Кожу́хъ,** -а́, *m.* 1. Pelz, Bauerpelz (ohne Überzug), *m.*; 2. Schurz, Sturz, Mantel (einer Esse und in Gießereien), *m.*

**Коза́,** -ы́, *f.* 1. (*dim.* Ко́зка, Ко́зочка), Ziege, *f.*; 2. Tragbahre der Maurer, *f.*; 3. (in Gießereien:) Gießform, *f.*; 4. äußere Wände (*f. pl.*) des Schmelzofens; 5. Radkasten [über den Rädern an Dampfschiffen], *m.*

**Козакинъ,** v. Казакинъ.

**Коза́къ, Козачи́ха, Коза́чка,** v. am Ende dieses Theiles: Verzeichniß geographischer Eigennamen, ꝛc.

**Коза́къ,** -а́, *m. H. n.* gesäumter Wasserkäfer, *m.* [selmaus, *f.*

**Коза́лка,** -и, *f. H. n.* große Ha-

**Коза́цкій можжеве́льникъ,** v. Арти́шъ.

**Коза́чка,** -и, *f.* Pflugsterze, *f.*

**Козачо́къ,** -чка, *m.* Kosakentanz, *m.*; v. Казачёкъ.

**Коза́чья ру́та,** v. Ру́та.

**Козёлъ,** -зла́, *m.* Ziegenbock, *m.*; Bocksleder, *n.*

**Козеро́гъ,** -а, *m.* Steinbock (Zeichen des Thierkreises u. Sternbild), *m.*

**Ко́зій,** *a.* von der Ziege; Ziegen-.

**Ко́зка, Ко́зочка,** -и, *f.* (*dim.* von Коза́), Zickelchen, *n.*

**Козлёнокъ,** -нка, *m.* (*dim.* von Козёлъ), *Eccl. sl.* Böckchen, *n.*

**Козли́на,** -ы, *f.* Bockfell, *n.*

**Козли́ный,** *Eccl. sl.*, **Ко́злій,** *a.* vom Bocke; Bocks-.

**Козло́ва борода́,** *f. Bot.* Bocksbart, *m.*

**Козло́вый,** *a.* vom Bocke; -вая ко́жа, Bockfell, *n.*; -вые башмаки́, Schuhe von Bockleder, *m. pl.*

**Козло-гла́сіе,** -я, *n. Eccl. sl.* meckernde Stimme, *f.*; -гласова́ніе, -я, *n. Eccl. sl.* Meckern eines Bocks; Singen eines Betrunkenen, *n.*

**Козы́,** -о́въ, *m. pl.* Böcke unter einem Gerüste, *m. pl.*; Hebezeug, *n.*

**Ко́злы,** -зелъ, *m. pl.* Kutschenbock, *m.*

**Козля́,** -я́ти, *n.*, v. Козлёнокъ.

**Козля́къ, Козля́чекъ,** v. Ма́сляникъ.

**Козля́тина,** -ы, *f.* Bockfleisch, *n.*

**Козля́чій,** *a.* vom Bocke.

**Ко́зненный,** *a.* listig, ränkevoll.

**Козно-дѣ́й,** -я, *m.* arglistiger, ränkevoller Mensch, *m.*; -дѣ́йный, *a.* hinterlistig, arglistig; -дѣ́йство, -а, *n.* Hinterlist, Arglist, *f.*; -дѣ́йствовать, *v. n.* einem hinterlistig nachstellen. [lungen, *f. pl.*

**Кознь,** -и, *f. Eccl. sl.* Nachstel-

**Козодо́й,** -я, *m. H. n.* Ziegensauger, Ziegenmelker, *m.*, Nachtschwalbe, *f.*

**Ко́зонъ,** -зна, *m.* (*dim.* Козоно́къ, Козоно́чекъ), ein Knochen, womit die Kinder spielen, *m.*

**Козу́ля,** -и, *f. H. n.* Reh, *n.*

**Козырёкъ,** -рька, *m.* 1. Augenschirm (*m.*) an Militär-Mützen, an Tschako's; (*dim.* von Ко́зырь), v. Ко́зырь.

**Козы́ристый,** *a.* stark an Trümpfen, der viel Trümpfe hat.

**Козы́рка,** -и, *f.* Trumpfspielen, *n.*

**Козыри́ть,** v. Козыра́ть.

**Козы́рный,** *a.* von Trumpf; Trumpf-; - тузъ, Trumpf-Daus, *n.*

**Ко́зырь,** -я, *m.* (*dim.* Козырёкъ), Trumpf, *m.*; (bei den Schuhmachern:) Oberleder, *n.*; что ко́зыри? was ist Trumpf? бить ко́зыремъ, mit Trumpf stechen.

**Козыра́ть, Козырну́ть,** *v. n.* trumpfen, Trumpf spielen; * schelten, schimpfen.

**Козья́къ,** -а́, *m. Bot.* Geißraute, *f.* [genwurzel, *f.*

**Козю́льникъ,** -а, *m. Bot.* Schlan-

**Коза́вка,** -и, *f. H. n.* Blattlauskäfer, *m.*

**Кой,** (*Eccl. sl.* кій), **ка́я, ко́е,** *pron.* wer, welcher, welche, welches, was für einer, eine, eins.

**Ко́йка,** -и, *f.* Hängematte (auf den Schiffen), *f.*

**Ко́ка,** -и, *f. vu.* Hühnerei, *n.*; der Knecht Ruprecht.

**Ко́кать, Ко́кнуть,** *v. a.* einen leichten Schlag (Klapps) geben; -ся, *v. r.* sich an etwas stoßen.

**Коке́т-ка,** -и, *f.* Kokette, *f.*; -ничать, -ствовать, *v. n.* kokettiren; -ство, -а, *n.* Koketterie, *f.*

**Коклю́ха,** -и, *f.* (*dim.* Коклю́шка, Коклю́шечка), Klöppel (zum Spitzenklöppeln), *m. pl.*; Kräuselhölzer (der Perrückenmacher), *n. pl.*

**Коклю́шечный,** *a.* zum Klöppeln dienlich.

**Коклю́шъ,** -а, *m.* Keuchhusten, *m.*

**Ко́кнуть,** v. Ко́кать.

**Кокова́ть,** *v. n.* wie ein Gukuk schreien.

**Кокóра,** -ы, *f.* (*dim.* Кокóрка), Querbalken (im Schiffe), *m.*

**Кокóрникъ,** -а, *m. Bot.* Osterluzei, *f.*

**Кокóрный,** *a.* vom Querbalken (im Schiffe). [Patronenkasten, *m.*

**Ко́коръ,** -а, *m. Artill.* Kugel-,

**Кокóсовый,** *a.* vom Kokusbaume.

**Ко́косъ,** -а, *m. Bot.* Kokusbaum, *m.*; *it.* Kokusnuß, *f.*

**Ко́котъ,** -а, *m.* Hahnenschrei; Schrei eines Hahns, wenn er erschrickt, *m.*

**Кокота́ть,** *v. n.* (von einem Hahne:) vor Schrecken (ko, ko, ko) schreien.

**Кокóшить,** *v. a. vu.* einen durchbläuen, durchwalken.

**Кокóшникъ,** -а, *m.* (*dim.* Кокóшничекъ), Frauen-Kopfputz (*m.*) gemeiner Weiber, vorn an der Stirn mit Schmelzwerk, Perlen oder Spitzen geziert. [Bruthenne, *f.*

**Ко́конъ,** -а, *m. Eccl. sl.* Henne,

**Коку́нъ,** -а, *m. H. n.* (*dim.* Коку́нокъ), Löffelente, Schildente, *f.*

**Коку́шка,** v. Куку́шка.

**Коку́шкинъ лёнъ,** *m. Bot.* Purgirlein, Purgirflachs, *m.*; -кины слёзы, männliches Knabenkraut, *n.*; -кины сапо́жки, Frauenschuh, Marienschuh, *m.*

**Коку́шникъ,** -а, *m. Bot.* wilder Flachs, *m.*, Gukuksblume, *f.*

**Кола́,** -и, *f.* 1. *H. n.* Gründling (ein Flußfisch); 2. Rohrkolben; Destillirkolben, *m.*

**Колба́сá,** v. Калба́сá.

**Колдерга́ть,** -а, *m. Mar.* Kolbergatt, *n.*

**Кол-дова́ніе,** -я, *n.* Zaubern, *n.*; -дова́ть, *v. a.* zaubern, hexen, besprechen; -довскій, *a.* zauberisch, Zauber-, Hexen-; -довство́, -а́, *n.* Zauberei, Hexerei, *f.*; -дуно́ва трава́, *f. Bot.* Hexenkraut, Stephanskraut, *n.*; Кол-дуно́въ, *a.* dem Zauberer

eigen; **Кол-ду́нъ**, -а́, m. Herenmeister, Zauberer, m.; **-ду́ньинъ**, a. von der Zauberin; **-ду́нья**, -и, f. Zauberin, Hexe, f.

**Коле-ба́ніе**, -я, n. Wackeln, Wanken, n.; Erschütterung; heftige Gemüthsbewegung, Unruhe, f.; **-ба́ть, Поколеба́ть, Колёбнуть**, v. a. erschüttern, bewegen, wankend machen, (propr. & *); **-ся**, α) v. p. bewegt, erschüttert werden; β) v. r. sich bewegen, wanken, wackeln; * schwanken, unentschlossen sein; мо́ре колёблется, das Meer geräth in Bewegung, das Meer wogt, schlägt Wellen; кора́бль си́льно отъ бу́ри колёблется, das Schiff schwankt heftig von dem Sturme, wird heftig vom Sturme hin und her geworfen; во вре́мя землетрясе́нія зда́нія поколеба́лись, zur Zeit des Erdbebens wankten die Gebäude; поколеба́ться въ намѣре́ніи, wankend im Entschlusse, unentschlossen sein.

**Колёбле-ность**, -и, f. Wanken, n.; Unbeständigkeit, f.; **-ный**, a. bewegt, erschüttert; beunruhigt.

**Колёблющійся**, part. a. wankend, unbeständig.

**Ко́леда, Ко́льда**, -ы, f. Gott des Friedens bei den alten Slawen und sein Fest, m.

**Колейстый**, a. voll Wagengeleise, ausgefahren.

**Коленко́ровый**, a. von Calico.

**Коленко́ръ**, -а, m. Calico, m.

**Колесить, Околесить**, v. n. vu. einen großen Umweg machen, viel umgehen.

**Ко-лесі́ще**, -а, n. augm. (v. Колесо́), großes Rad, n.; **-ле́сникъ**, -а, m. Stellmacher, Wagner, m.; **-ле́сница**, -ы, f. Eccl. sl. Wagen, m.; **-лесницегони́тель, -лесни́чникъ**, -а, m. Eccl. sl. Kutscher, m.; **-лесни́чный**, a. Eccl. sl. zum Wagen gehörig; **-ле́сный, -лесо́вый**, a. zum Rade gehörig; Rad-; **-лесо́**, -а́, n. (dim. -лесцо́, au. -лесі́ще), Rad (von jeder Art), n.; прядильное -, Drehrad der Seiler; лотерейное -, Glücksrad (beim Ziehen einer Lotterie), n.; **-лесова́ніе**, -я, n. Rädern, n.; **-лесови́на**, -ы, f. Wagengeleis, n.; **-лесова́ть**, v. a. rädern; **-лесови́й**, v. Колесный; **-лесцо́**, (dim. von Колесо́), -а́, n. Rädchen, n.

**Коле́чко**, -а, n. dim. kleiner Ring, m., (v. Кольцо́).

**Коле́чный**, a. vom Ringe.

**Колей**, -и́, f. (Eccl. sl. Колія), Radspur, f., Geleis, Wagengeleis, n.

**Коли**, ad. wenn, wann; conj. wenn, wofern.

**Коливо**, -а, n. geweihter (mit Honig und Beeren gekochter) Weizen, m.

**Коли́ждо**, ad. Eccl. sl. so vielmal, so oft.

**Ко́лика**, -и, f. Kolik, f.

**Коли́кій**, a. welcher, der wie viel.

**Коли́ко**, ad. wie viel.

**Коли́че-ственный**, a. vielfältig; **-ство**, -а, n. Menge, Quantität; * Quantität der Silben, f.

**Колі́й**, v. Колей.

**Ко́лка**, -и, f. Hauen, Fällen, n.

**Ко́лки**, m. pl. Wirbel an einer Violine oder Laute, m. pl.

**Ко́лкій**, a. das sich leicht spaltet; * beißend, anzüglich, spitzig; -кія слова́, Stichelreden, Sticheleien, f. pl.

**Ко́лкость**, -и, f. Eigenschaft, sich leicht zu spalten, f.; * das Beißende, Anzügliche, n.

**Колле́гія**, -и, f. Collegium, n.

**Колле́жскій**, a. zum Collegio gehörig; - Асесо́ръ, Collegien-Assessor; - Совѣ́тникъ, Collegienrath, m.

**Ко́ло**, -а, n. Eccl. sl. Kreis, Reif, m.; Rad, n.

**Коло-бро́дить, Наколобро́дить**, v. n. vu. Unanständigkeiten (im Trunke) begehen oder sagen; **-бро́дъ**, -а, m. Mensch, der (im Trunke) Unanständigkeiten begeht, m.; **-бро́женіе**, -я, n. Unanständigkeiten (beim Trunke begangen), f. pl.

**Коло-воро́тъ, -вра́ть**, -а, m. Wirbel, Strudel in einem Flusse; Traubenbohrer, Windelbohrer, m.; - на бе́дрѣ, Anat. (trochanter), Schenkeldreher, (Knochenfortsatz), m.; **-вра́тно**, ad. in der Runde, rund herum; * unbeständig; **-вра́тность**, -и, f. Kreisbewegung; * Unbeständigkeit, f., Wankelmuth, m.; **-вра́тный**, a. kreisförmig; spiral; * wankelmüthig, unbeständig; **-враща́ть**, v. a. Eccl. sl. in die Runde umdrehen; **-ся**, v. r. Eccl. sl. sich in die Runde umdrehen; **-враще́ніе**, -я, n. Umdrehung in die Runde, f.

**Ко́ловый**, a. aus Pfählen bestehend.

**Кологри́вый**, a. (von Pferden:) mit auf beiden Seiten herabhängender Mähne.

**Коло́да**, -ы, f. (dim. Коло́дка, Коло́дочка), Klotz, m.; Tränke, f.; aus Einem Baume ausgehauener Sarg; Stock, Block der Gefangenen, m.; Spiel Karten, n.

**Коло́-дезникъ**, -а, m. Brunnengräber, m.; **-дезный**, a. zum Brunnen gehörig; Brunnen-; **-ная вода́**, Brunnenwasser, n.; **-дезь**, -я, **-дець**, -дца, m. Brunnen, m.

**Коло́дица**, -ы, f. (in Sibirien:) Zobelfalle, f.

**Коло́дка**, -и, f. (dim. Коло́дочка), Wachsstock; (bei den Schuhmachern:) Leisten, m.; Stiefelholz, n.; (bei den Tischlern:) Hobelschaft, m.; (bei den Fischern:) kleines Kästchen von Lindenholz, die Regenwürmer aufzubewahren, n.; Klotz, Block, Stock für Gefangene, m.

**Коло́д-никъ**, -а, m. Gefangener (der im Stock sitzt); Züchtling, m.; **-ница**, -ы, f. Gefangene (die im Stock sitzt), f.; weiblicher Züchtling, m.; **-ничій, -ническій**, a. des Gefangenen, vom Gefangenen, Züchtlings-; -ничья, -ническая рабо́та, Züchtlingsarbeit, f.; -чій -ческій прі́ставъ, Gefangenwärter, Stockmeister, m.; **-чья**, s. f. Stockhauszimmer, n.

**Коло́дочникъ**, -а, m. Leistenschneider, m.

**Коло́дочный**, a. vom Leisten.

**Колоквинтъ**, -а, m. Koloquinte, f.

**Колоко́ленный**, a. des Thurms; Thurm-; -ная лѣ́стница, Thurmtreppe, f.

**Колоко́лецъ**, -льца, m. Glöckchen, n.; почто́вой -, Glöckchen, das man dem Postpferde anhängt, n.; * - въ го́рлѣ, Röcheln eines Sterbenden, n.

**Ко́локолъ**, -а, m. (dim. Колоко́льчикъ, Колоколе́цъ; pl. Колокола́), Glocke, f.; -льчикъ, Glöckchen, n.; Schelle, f.; -льчикъ трехлі́стный, Bot. Affodill-Lilie, f.

**Коло-ко́льникъ**, -а, m. Glockengießer, m.; **-ко́льный**, a. von der Glocke; Glocken-; - звонъ, Glockenschall, Glockenklang, m.; **-ко́льня**, -и, f., **-ко́льница**, -ы, f. Glockenthurm, Kirchthurm; Thurm, m.; **-ко́льчатый**, a. glockenförmig; **-ко́льчики**, -овъ, m. pl. Bot. Glockenblume, f.; **-ко́льчики павили́шные**, Bot. Winde, f.; **-ко́льчикъ**, v. Ко́локолъ.

**Коло́къ**, -лка́, m. Pfahl; Wirbel an der Violine, an der Guitarre, m.

**Ко́локазь**, -и, f. Wagenschmiere, f.

**Коло́менка**, -и, f. Art Barke (auf der Kama), f.

**Колони́стъ**, -а, m. Kolonist, Ansiedler, m.

**Колоніа́льный**, a. Kolonial-.

**Коло́нія**, -и, f. Kolonie, Pflanzstadt, f.; v. Селе́ніе.

**Колонки́**, m. pl. Feuermarder-Felle, n. pl.; v. Колоно́къ.

**Колонко́вый**, a. vom Feuermarder.

**Коло́нна**, -ы, f. Säule; (von Truppen:) Kolonne, f.

**Колонна́да**, -ы, f. Säulenreihe, Kolonnade, f.

**Колонновожа́тый**, -аго, s. m. Kolonnenführer (ein Stabs-Unteroffizier), m.

**Коло́нный**, (Коло́ночный), a. zur Kolonne gehörig; Kolonnen-.

**Колоно́къ, Кулоно́къ**, -нка́, m. H. n. sibirischer oder Feuermarder, m.

**Колонта́рь**, -я, m. Art Panzerhemd, n.

**Колори́тъ**, -а, m. Colorit, n., Farbengebung, f.

**Колосени́ца**, -ы, f. Kammer, wohin man die ausgedroschenen Ähren wirft, f.

**Колосе́ница**, -ы, f. Bot. stauiger Weg, m.

**Колосі́стый**, (Eccl. sl. Кла́сный), a. voll Ähren.

**Колосе́ться**, v. r. schossen, in Ähren schießen.

**Колосни́къ**, -а́, m. Sandhafer, Spitzhafer, m.

**Колосни́ца**, -ы, f. Bot. Roßnessel, f.

**Колосса́ль-ность**, -и, f. Riesengröße, f.; **-ный**, a. riesengroß, kolossalisch, kolossal.

**Ко́лосъ**, -а, m. (dim. Колосо́къ, Колосо́чекъ), [Eccl. sl. Класъ], Ähre, f.

**Колоса́нка**, -и, f. H. n. Ährenfisch, m.

**Колосяны́й**, (-но́й), a. von der Ähre; Ähren-.

**Колоти́ло**, -а, *n.* Schlägel, Waschbläuel, Bläuel, *m.*

**Колоти́ть**, *v. a.* klopfen, schlagen, einschlagen, eintreiben; – гвоздь въ стѣну, einen Nagel in die Wand schlagen; – бѣлье, Wäsche klopfen; **-ся** (обо что), *v. r.* sich stoßen (an etwas); *vu.* sich kümmerlich durchhelfen, sich durchwinden.

**Ко́лотко**, *ad.* holperig; – ѣхать на э́той доро́гѣ, es ist holperig auf diesem Wege zu fahren, der Weg ist holperig.

**Колото́вка**, -и, *f.* Querl, *m.*; * geschwätziges Weib, *n.*

**Колото́къ**, -тка́, *m.* Stoß, Schlag, *m.*

**Колоту́шка**, -и, *f.* (*dim.* Колоту́шечка), Schlägel; Stößel, *m.*, Handramme, *f.*; маслобо́йная –, Butterstößel, *m.*

**Колоту́шечный**, *a.* vom Schlägel.

**Ко́лотый**, *part. p.* gespalten; gestochen; zerbrochen, zersprungen.

**Коло-ти́рить**, *v.* Колоти́ричать; **-ти́рникъ**, -а, **-ти́рка**, -и, **-ти́рница**, -ы, *m.* Geizhals, Knicker, Knauser, Filz, *m.*; **-ти́ричать**, **-ти́рить**, *v. n.* einen Kleinhandel treiben, höken; * Uneinigkeiten stiften, Leute zusammenhetzen; **-ти́рной**, *a.* geizig, filzig; geschwätzig, spöttisch.

**Коло́тье**, -я, *n.* Spalten; Leibschneiden, *n.*; Kolik, *f.*; – въ боку́, Seitenstechen, *n.*

**Коло́ть**, **Кольну́ть**, **Ка́лывать**, *v. a.* stechen; abstechen, schlachten; spalten, zerspalten; * vorwerfen; – була́вкою, и́глою, mit einer Stecknadel, mit einer Nähnadel stechen; заколо́ть ку́рицу, ein Huhn abschlachten; – кого́ шпа́гою, einen mit dem Degen erstechen, einem den Degen durch den Leib rennen; колоть дрова́, Holz spalten; – шпо́рами, spornen, die Sporen geben; у меня́ что то бокъ ко́летъ, es sticht mich etwas in der Seite; (von stacheligen Pflanzen:) stechen; **-ся**, *α*) *v. p.* gestochen, gespalten werden; *β*) *v. r.* sich stechen; sich spalten, bersten.

**Колоци́нтъ**, -а, *m.* Koloquinte, *f.*

**Колоче́ніе**, -я, *n.* Schlagen, Klopfen, *n.*

**Кол-па́къ**, **Калпа́къ**, -а́, *m.* (*dim.* Колпачёкъ, *au.* Колпачи́ще), Nachtmütze, *f.*; Destillirhelm, *m.*; Glasglocke, *f.*; glockenförmiges Glas, *n.*; Trinkschale, *f.*; Uhrgehäusedeckel; оча́жный –, Mantel der Feueresse, *m.*; **-па́шникъ**, **-па́чникъ**, -а, *m.* Mützenmacher, Barettmacher, *m.*; **-па́тный**, **-па́чный**, *a.* zur Mütze gehörig, Mützen-.

**Ко́лникъ**, -а, *m. H. n.* (*dim.* Ко́лница), Löffelgans, *f.*, Pelikan, *m.*

**Колра́би**, *s. indecl.* Kohlrabi, *m.*

**Колтунова́тый**, *a.* mit dem Weichselzopfe behaftet.

**Колту́нъ**, -а́, *m. Med.* Weichselzopf, *m.*

**Колу-па́ніе**, -я, *n.* Ausklauben, *n.*; **-панный**, *part. p.* ausgeklaubt; **-па́ть**, **-пну́ть**, *v. a.* ausklauben, auslesen.

**Ко́лча**, -и, *s. c.* Lahmer, *m.*, Lahme, *f.*

**Колчада́нъ**, **Колчеда́нъ**, -а, *m.* [Kies, *m.*

**Ко́лчакъ**, -а, *m.* Art Pilz, *m.*

**Колча́нъ**, **Калча́нъ**, -а, *m.* Köcher, *m.*

**Колчено́гій**, *a.* lahm, hinkend.

**Колчено́жить**, *v. n.* hinken, lahm gehen.

**Колчено́жка**, -и, *s. c.* Hinkender, *m.*, Hinkende, *f.*; der, die lahmt geht.

**Колъ**, -а, *m.* (*dim.* Ко́ликъ, Ко́лышекъ), Pfahl, Zaunpfahl; Schneidezahn eines Pferdes, *m.*

**Колыбе́ль**, -и, *f.* (*dim.* Колыбе́лька), *f.* Wiege (*fa.* Boie), *f.*; кача́ть –, wiegen (*v. a.*), *fa.* boien.

**Колы-ма́га**, **-ма́жка**, -и, *f.* altmodische (Staats-)Kutsche; * häßliche, schwere, alte Kutsche (alte Karrete), *f.*; **-ма́жникъ**, -а, *m.* Stellmacher, Wagner, *m.*; **-ма́жный**, *a.* zur Kutsche gehörig; Kutschen-; **-ный дворъ**, (in Moskau:) Krongebäude (*n.*), wo die kaiserlichen Kutschen, besonders die altmodischen Staatswagen verwahrt werden.

**Коли́ска**, -и, *f.* Schaukel, *f.*, Schaukelbret, *n.*

**Колы-ха́ніе**, -я, *n.* Schaukeln, Wiegen, *n.*; **-ха́ть**, **-хну́ть**, *v. a.* bewegen, schaukeln, wiegen; **-ся**, *v. r.* schwanken, wanken, wackeln, sich bewegen.

**Ко́лышекъ**, -шка, *m.* (*dim.* von Колъ), *v.* Колъ.

**Коль**, *ad.* wie viel, wie sehr; – ни, wie sehr auch, wie sehr auch immer.

**Ко́лье**, -я, *n. coll.* Pfähle, *m. pl.*

**Ко́льми паче**, *ad.* desto mehr, um so mehr.

**Кольну́ть**, *v.* Коло́ть.

**Кольцеобра́зный**, *a.* ringförmig.

**Кольцо́**, **Кольце́**, -а́, *n.* Ring (jeder Art), *m.*; желѣзное, мѣдное, золото́е –, ein eiserner, kupferner (oder messingener), goldener Ring; – на кото́ромъ но́сятъ ключи́, Schlüsselring, *m.*

**Ко́льчатый**, *a.* aus Ringen bestehend, geringelt.

**Коль-чу́га**, -и, *f.* Panzerhemd, *n.*; **-чу́жникъ**, -а, *m.* gepanzerter Mann, *m.*; **-чу́жный**, *a.* zum Panzerhemde gehörig.

**Колѣ́нко**, -а, *n.* (*dim.* von Колѣно), *v.* Колѣно.

**Колѣ́нный**, *a.* zum Knie gehörig; Knie-; **-ная ча́шка**, Kniescheibe, *f.*

**Колѣ́но**, -а, *n.* (*dim.* Колѣ́нко, Колѣ́нце), Knie, *n.*; Knoten an Gräsern, Schuß zwischen zwei Knoten, *m.*; Geschlecht, *n.*, Stamm; Theil eines Musikstückes, *m.*; отцо́вское –, die Verwandtschaftslinie von väterlicher Seite; – рѣка́, Krümmung eines Flusses, *f.*; въ –, по са́мое –, bis an's Knie; карта́на представля́ющая человѣ́ка отъ головы́ до колѣна, Kniestück, (Gemälde), *n.*; стать на колѣна, knien, auf den Knien liegen; упа́сть, бро́ситься на колѣна, auf die Knie(e) fallen, sich auf die Knie(e) werfen, niederknieen.

**Колѣно-поклоне́ніе**, **-преклоне́ніе**, -я, *n.* Beugung der (Knie(e), Kniebeugung, *f.*; моли́ть Бо́га съ колѣнопреклоне́ніемъ, Gott auf den Knie(e)n bitten; **-покло́нный**, **-преклонный**, *a.*, **-но**, *ad.* mit gebeugten Knie(e)n; **-ное моле́ніе**, fußfälliges Gebet; öffentliches Gebet (*n.*) mit Kniebeugung.

**Колѣ́нцо**, -а, *n.* (*dim.* von Колѣно), kleines Knie; Knötchen einer Pflanze, *n.*; Theil eines Liedes, *m.*

**Колѣ́нчатый**, *a.* (von Pflanzenstengeln:) mit Knoten, mit Absätzen, knotig; *it.* kniefömig.

**Колѣ́ть**, *v. n.* frieren, Frost empfinden.

**Колю́-ка**, **-ха**, -и, *f. Bot.* gemeine Eberwurz, *f.*

**Колю́честь**, -и, *f.* Eigenschaft zu stechen, (Stacheligkeit), *f.*

**Колю́чій**, *a.* stechend; – терпъ, stechender Dorn, *m.*

**Колю́чка**, -и, *f.* Stachel, Dorn an Gewächsen, *m.*; *Bot.* Distel, *f.*

**Колю́чникъ**, -а, *m. Bot.* Eberwurz, *f.*

**Колю́шка**, -и, *f.* 1. *H. n.* Stichling, *m.*; 2. *Bot.* (*eryngium planum*), flache Brachdistel, *f.*

**Колю́щій**, *part. a.* stechend (von Schmerzen).

**Коля-да́**, -и́, *f.* Weihnachts- oder Neujahrswünsche (die unter den Fenstern gesungen werden), *n. pl.*; **-дова́ніе**, -я, *n.* das Singen von Weihnachts- oder Neujahrswünschen; **-дова́ть**, *v. n.* unter den Fenstern Weihnachts- oder Neujahrswünsche absingen.

**Коля́ска**, -и, *f.* (*dim.* Коля́сочка), [Kalesche, *f.*

**Коля́сочный**, *a.* Kaleschen-.

**Кома́н-да**, -ы, *f.* Commando, *n.*; пожа́рная –, Löschcommando, *n.*; Löschmannschaft, *f.*; **-дирова́ть**, *v. a.* abcommandiren, beordern, einen in Dienstsachen wohin schicken; **-дирова́нный**, *part. p.* in Dienstsachen wohin geschickt (wohin commandirt); **-дирóвка**, -и, *f.* das Verschicken in Dienstsachen, (das wohin Commandiren), *n.*; Abcommandirung; Abordnung, *f.*; **-ди́рскій**, *a.* vom Befehlshaber; **-ди́рша**, -и, *f.* Frau (*f.*) des Befehlshabers; **-ди́ръ**, -а, *m.* Befehlshaber, Commandeur, *m.*; **-дный**, *a.* Commando-; **-дова́ніе**, -я, *n.* Commandiren, *n.*; **-дова́ть**, *v. n.* das Commando haben, commandiren, befehligen.

**Комак-до́рскій**, *a.* vom Comthur; **-до́рственный**, *a.* von der Comthurei; **-до́рство**, -а, *n.* Comthurei, Commenthurei, *f.*; **-до́ръ**, -а, *m.* 1. Comthur, Commenthur; 2. Befehlshaber einer Escadre (zur See), *m.*

**Кома́рій**, **Кома́ровъ**, *a.* von der [Mücke; Mücken-.

**Кома́рникъ**, -а, *m. Bot.* 1. Dürrwurz, *f.*, Flöhkraut, *n.*; 2. (*bacchris*), Bachusspflanze, *f.*

**Кома́ръ**, -а́, *m.* 1. *H. n.* (*culex*;

*dim.* Комáрикъ, *au.* Комáрище), Mücke, *f.*; 2. Locheisen, *n.*

**Комáсы, Кúсы,** -овъ, *m. pl.* (in Sibirien:) Felle von Renntherfüßen, *n. pl.*

**Коме-діáнтка,** -и, *f.* Schauspielerin, *f.*; **-діáнтскій,** *a.*, **-ски,** *ad.* dem Schauspieler eigen, Schauspieler-; **-діáнтъ,** -а, *m.* Schauspieler, *m.*; **-дія,** -и, *f.* Lustspiel; Schauspielhaus, Theater, *n.*; * Komödie, *f.*, lustiger Vorfall, *m.*; кýкольная комéдія, Puppenspiel, Marionettenspiel, *n.*

**Комéль,** -мля́, *m.*, **Комелёкъ,** -лька́, *m.* 1. Kamin, *m.*; 2. *Bot.*, v. Ярýтка [полевáя].

**Кóмель,** -мля, *m.* (*dim.* Кóмликъ, *au.* Комля́ще), das dicke Ende eines Balkens, *n.*; Besenstiel; Theil (*m.*) eines Haars an der Wurzel.

**Комен-дáнтовъ, -дáнтскій,** *a.* dem Commandanten gehörig, eigen; **-дáнтша,** -и, *f.* Frau (*f.*) des Commandanten; **-дáнтъ,** -а, *m.* Commandant, *m.*

**Комерáжъ,** -а, *m.* öffentlicher Skandal, *m.* (provinziell).

**Ко-мéта,** -ы, *f.* Komet, Schweifstern, *m.*; **-мéтный,** *a.* Kometen-; **-метографія,** -и, *f.* *Astron.* Kometographie, Kometenbeschreibung, *f.*

**Кóмикъ,** -а, *m.* 1. Komiker, Lustspieldichter; 2. Komiker, komischer Schauspieler, *m.*

**Коми-тéтскій,** *a.* vom Comité; Ausschuß-; **-тéтъ,** -а, *m.* Comité, *n.*, Ausschuß berathender Personen, Versammlungs-Ausschuß, *m.*; членъ комитéта, Ausschußmitglied, *n.*

**Комúческій,** *a.*, **-ски,** *ad.* komisch.

**Кóм-каніе,** -я, *n.* *Eccl. sl.*, v. Причащéніе (Святúхъ Тáинъ); **-кáти,** -ся, *Eccl. sl.*, v. Причащáть, -ся (Святúхъ Тáинъ).

**Ком-мéрція,** v. Торгóвля; коммéрціи совѣтникъ, Commerzienrath, *m.*; **-мéрческій,** *a.* zum Handel gehörig, Handels-.

**Комми-саріáтскій,** *a.* vom Commissariat; Commissariats-; **-саріáтъ,** -а, *m.* Commissariat, *n.*; **-сáрскій, -сáровъ,** *a.* Commissär-; **-сáрство,** -а, *n.* Amt eines Commissärs, *n.*; **-сáръ,** -а, *m.* Commissarius, Commissär, *m.*

**Комис-сіонéрскій,** *a.* vom Commissionär; **-сіонéрство,** -а, *n.* Amt eines Commissionärs, *n.*; **-сіонéръ,** -а, *m.* Commissionär, *m.*

**Ком-мýссія,** -и, *f.* Auftrag, *m.*; Commission, *f.*; **-мýссіóнный,** *a.* Commissions-.

**Ком-мóдный,** *a.* von der Commode; Commoden-; **-мóдъ,** -а, *m.* (*dim.* Коммóдецъ), Commode, *f.*

**Коммуни-каціóнный,** *a.* Communications-; **-кáція,** -и, *f.* Communication, *f.*

**Кóм-ната,** -ы, *f.* (*dim.* -натка), Zimmer, *n.*; гостúная -, Gastzimmer; - на чердакѣ, Dachstube, *f.*; **-натный,** *a.* zum Zimmer gehörig; -ная дѣвка, Stubenmädchen, *n.*

**Комóдный, Комóдъ,** v. Коммóдный, Коммóдъ.

**Комóлый,** *a.* ohne Hörner.

**Кóмомъ,** *ad.* in einem Klumpen.

**Ком-панéйскій,** *a.* Gesellschafts-, Societäts-, Compagnie-; **-панéйщикъ,** -а, *m.* Branntweins-Pachter; Compagnon, Genosse, *m.*; **-панéйщичій,** *a.* dem Branntweinspachter gehörig; **-пáнія,** -и, *f.* Gesellschaft, Societät, Compagnie, *f.*

**Компáсный,** *a.* vom Kompaß.

**Компáсъ,** -а, *m.* Kompaß, *m.*

**Компи-лáторъ,** -а, *m.* Compilator, *m.*; **-лáція,** -и, *f.* Compilation, *f.*

**Комплектáція,** -и, *f.* *Mar.* Complectation, *f.*

**Ком-плéктный,** *a.* complet, vollzählig, vollständig; **-плетовáть,** *v. a.* vervollständigen, vollzählig machen, completiren; **-плéктъ,** -а, *m.* volle Zahl, vollständige Anzahl, Vollzähligkeit, *f.*

**Комплимéнтъ,** v. Поклóнъ.

**Компо-зитóръ, -нúстъ,** -а, *m.* Componist, Tonsetzer, *m.*; **-зúція,** -и, *f.* 1. *Mus.* Tonsetzung, Composition, *f.*; 2. (in der Malerei:) Composition, Anordnung [eines Gemäldes]; 3. Composition, Zusammensetzung, Mischung [der Metalle], *f.*, Mischmetall, *n.*; 4. nachgemachter Edelstein, *m.*; **-зúчный,** *a.* Compositions-; zusammengesetzt; -ный кáмень, nachgemachter Edelstein, *m.*

**Компонúстъ,** -а, *m.* Componist, Tonsetzer, *m.*

**Компо-нóваніе,** -я, *n.* (in der Malerei:) Composition, *f.*; **-новáть,** *v. a.* (in der Malerei:) anordnen; **-нóвка,** -и, *f.* (in der Malerei:) Composition, Anordnung [eines Gemäldes], *f.*

**Компóстъ,** -а, *m.* Compost, *m.*, [Düngmittel, *n.*

**Компóтъ,** -а, *m.* Compot, Eingemachtes, eingemachtes Obst, Obstmus, *n.*

**Компрéссоръ,** -а, *m.* zusammendrückendes Instrument, *n.*, Zusammendrücker, Compressor, *m.*

**Компрéссъ,** -а, *m.* *Chir.* Compresse, *f.*, Bäuschchen, Drucklappchen, *n.*

**Комшúть, Прикомшúть,** *v. a.* *vu.* einen zu Boden schlagen; einen durchwalken.

**Комъ,** -а, *m.* (Комóкъ, Комóчекъ), Klumpen, Haufen, *m.*; -снѣга, Schneehaufen, Schneeklumpen; Schneeball, *m.*

**Конáть, Доконáть,** *v. a.* *vu.* einen auf's Äußerste treiben, bringen.

**Конвен-ціóнный,** *a.* Conventions-; **-ція,** -и, *f.* Convention, Übereinkunft, *f.*

**Конвéрть,** -а, *m.* Couvert, *n.*, Briefumschlag, *m.*

**Конвúктъ,** -а, *m.* Convict, *n.* (auf Schulen).

**Кон-военáніе,** -я, *n.* Begleiten (als Bedeckung), *n.*; **-воевáть,** *v. a.* (als Bedeckung) begleiten; **-вóй,** -я, *m.* Begleitung, Bedeckung, *f.*; **-вóйный,** *a.* zur Begleitung, zur Bedeckung gehörig; **-вóйровать,** *v. a.* (als Bedeckung) begleiten.

**Конвýльсія,** -и, *f.* Zuckung, Convulsion, *f.*

**Конгрéссъ,** -а, *m.* Congreß, *m.*

**Кондáкъ,** -а, *m.* *Eccl. sl.* kurzer Lobgesang auf einen Heiligen, *m.*

**Конди-торская,** -ой, *s. f.* Zuckerbäckerladen, Conditorladen, *m.*; **-торскій,** *a.* vom Zuckerbäcker, vom Conditor; **-торство,** -а, *n.* Zuckerbäckerei, Conditorei, *f.*; **-торъ,** -а, *m.* Zuckerbäcker, Conditor, *m.*

**Кондúція,** -и, *f.* Condition, *f.*

**Кондук-тóрскій,** *a.* vom Schaffner (z. B. einer Postkutsche); Conductors; **-тóръ,** -а, *m.* Schaffner (z. B. einer Postkutsche); Conducteur; *Phys.* Conductor, *m.*

**Кóндырь,** -я, *m.* die Aufschläge (*m. pl.*) an den Ärmeln der russischen Kleider.

**Конёвина,** -ы, *f.* Pferdefleisch, *n.*

**Конёвій,** *a.* vom Pferde; Pferde-, Roß-.

**Конёвій дукъ,** *m.* *Bot.* Sumpf-Gamander, Lachenknoblauch, *m.*

**Конегонúтель,** -я, *m.* *Eccl. sl.* Kutscher, *m.*

**Конёкъ,** -ька́, *m.* (*dim.* von Конь), Pferdchen, Rößchen, *n.*; Grashüpfer, *m.*, Heupferd; Seepferdchen (Fisch); Steckenpferd, *n.*; Schlittschuh, *m.*

**Коне-питáтель,** -я, *m.* *Eccl. sl.*, (v. Коновóдъ), Pferdezüchter, *m.*; **-ристáлище,** -а, *n.* *Eccl. sl.* Rennbahn, *f.*; **-ристáніе,** -я, **-ристáтельство,** -а, *n.* *Eccl. sl.* Pferderennen, *n.*; **-хвóсть,** -а, *m.* *Bot.* Sumpfschachtelhalm, *m.*, Sumpfkannenkraut, *n.*

**Конéцъ,** -нца́, *m.* (*dim.* Кóнчикъ), Spitze, *f.*, Ende; Ende, *n.*, Beschluß, Schluß, *m.*; * Ende, *n.*, Zweck, *m.*, Absicht, *f.*; въ -, *ad.* gänzlich; на -, endlich, am Ende; - у шпáги, Spitze am Degen, Degenspitze, *f.*; - ýлицы, Ende einer Gasse; - гóда, Ende des Jahres, Schluß des Jahres; - мѣсяца, Ende (oder Schluß) des Monats; на какóй конéцъ сіе дѣлается? zu welchem Zweck wird dieses gethan? до конца́, bis zu Ende; конца́ хоронúть,* eine schlechte That verheimlichen, *fa.* vertuschen.

**Конéч-но,** *ad.* allerdings, wirklich; gewiß, sicherlich; **-ность,** -и, *f.* Äußerstes; äußerstes Ende, *n.*; - (жизни), Ende (des Lebens); **-ности,** *pl.* *Anat.* Endglieder, *n. pl.*, Extremitäten, *f. pl.*; **-ный,** *a.* schließlich, am Ende befindlich; der letzte; gänzlich, völlig.

**Кóникъ,** -а, *m.* Kasten in den Bauerstuben, der zugleich als Bank dient, *m.*

**Конúна, Конéвина,** -ы, *f.* Pferdefleisch, *n.*; Pferdehaut, Roßhaut, *f.*

**Конúческій,** *a.* konisch, kegel-

förmig; -ское сѣченіе, Kegelschnitt, m.

**Конклавъ**, -а, m. Conclave, n. [Ort, wo die Cardinäle einen Papst wählen und Versammlung der Cardinäle dazu], Papstwahl-Gemach, n. und -Versammlung, f.

**Кон-курсный**, a. zum Concurs gehörig; -ный судъ, Concursgericht, n.; -ное имѣніе, Concursmasse, f.; **-курсъ**, -а, m. Concurs, m.

**Кон-ная**, -ой, s. f. Pferde-, Roßmarkt, m.; **-никъ**, -а, m. Eccl. sl. Reiter, m.; **-ница**, -и, f. Reiterei, Cavallerie, f.; **-нический**, a. aus Reitern bestehend.

**Конно-артиллерійскій**, a. zur Artillerie zu Pferde gehörig; **-гвардѣецъ**, -хѣйца, m. Gardist (m.) zu Pferde; **-гвардейскій**, a. von der Garde zu Pferde; **-заводскій**, a. zu den Stutereien gehörig; **-заводство**, -а, n. Pferdezucht, f.; Gestütewesen, n.; **-піонерный**, a. von den Pionnieren zu Pferde; **-піонеръ**, -а, m. Pionnier (m.) zu Pferde.

**Конный**, a. Pferde-; von der Reiterei; Reiterei-; конный, -аго, s. m. Reiter, Cavallerist, m.

**Коно-вальовъ**, a. dem Roßarzte eigen; **-валъ**, -а, m. Fahnenschmied, Roßarzt, m.; **-вальное искусство**, **-вальство**, -а, n. Roßarzneikunst, Pferdearzneikunst, f.; **-вальскій**, a. den Roßärzten eigen.

**Коно-вятка**, -и, f. Frauenschleier von Konowat; v. Коновятъ; **-вятный**, a. von Konowat, v. Коновятъ; **-вятъ**, -а, m. Konowat (eine Art gewässerten persischen Seidenzeuges), m.

**Коновный**, a. der erste, der vornehmste; erste, oberste (von Räubern), Haupt-; -ный разбойникъ, Hauptbandit, Anführer der Räuber, Räuberhauptmann, m.

**Коно-водецъ**, -дца, m. Pferdezüchter, m.; **-водскій**, a. den Pferdezüchtern gehörig; **-водственный**, a. die Pferdezucht betreffend; **-водство**, -а, n. Pferdeliebhaberei, f.; **-водъ**, -а, m. 1. Pferdezüchter, -halter; 2. Arbeiter beim Ziehen der Schiffe oder Barken; 3. Anführer, Anstifter, Rädelsführer, m.

**Коновязь**, -и, f. Spannstrick, Tuder, Fußstrick (für Pferde während des Weidens), m.

**Коно-идальный**, a. Geom. conoidal, afterkegelförmig; **-идъ**, -а, m. Geom. Conoid & Konoid, Afterkegel, m.

**Коно-пятить**, v. a. kalfatern; **-ся**, v. p. kalfatert werden; **-пятка**, -и, f. 1. Kalfatern, n., Kalfaterung, f.; 2. Kalfatereisen, n.; **-пятный**, a. zum Kalfatern gehörig; **-пятчиковъ**, a. des Kalfaterers; **-пятчикъ**, -а, m. Kalfaterer, m.; **-пять**, -и, f. Werg zum Kalfatern, n.; **-пяченіе**, -я, n. Kalfatern, n.; **-пяченный**, part. p. kalfatert.

**Коно-пель**, -пля, m., -пля, -й, f. Bot. (dim. -пелька), f. pl. Hanf, m.; **-пельникъ**, -а, m. Bot. Wasserdosten, Wasserhanf, m.; **-пельный**, a. von Hanf; Hanf-; **-пля**, v. sub: Конопель; **-плянникъ**, -а, m. Hanffeld, n.; **-плянка**, -и, f. 1. H. n. (fringilla linaria), Weinhänfling, m.; 2. Bot. (datisca), Stärk-, Streichkraut, n.; 3. Bot. (bidens tripartita), dreitheiliger Zweizahn, m.; **-плянный**, a. von Hanf; Hanf-; **-ное масло**, Hanföl, n.; **- сѣмя**, Hanfsaat, f.

**Конористательный**, a. Eccl. sl. zum Pferderennen gehörig.

**Консерваторія**, -и, f. Conservatorium (musikalisches Institut), n.

**Консервы**, -овъ, m. pl. Conservationsbrille, f.

**Консиліумъ**, -а, m. Berathschlagung (f.) der Ärzte.

**Конси-стористъ**, -а, m. Consistorialmitglied, n.; **-сторія**, -и, f. Consistorium, n.; **-сторскій**, **-сторіальный**, a. zum Consistorium gehörig; Consistorial-.

**Конскій**, a. Pferde-, Roß-; -скій заводъ, Stuterei, f.; -скій приборъ, Pferdegeschirr, n.

**Консоль**, -и, f. Archit. Console, f., Kragstein, m.

**Кон-скрипть**, -а, m. Conscribirter, m.; **-скрипція**, -и, f. Conscription, f.

**Кон-стабель**, -стапель, -а, m. Constabel, Constabler (bei der Seeartillerie), m.; **-стапельская**, -ой, s. f. Pulverkammer (in Schiffen), f.

**Конести-туціонный**, a. Constitutions-; **-туція**, -и, f. Constitution, (Landes- oder) Staats-Verfassung, f.

**Кон-сулъ**, -а, m. Consul, m.; **-сульскій**, a. dem Consul eigen; Consuls-; consularisch; **-сульство**, -а, n. Consulat, n.

**Консуль-тантъ**, -а, m. Consultant, m.; **-тація**, -и, f. Consultation, Berathschlagung (z. B. der Ärzte), f.

**Кон-тора**, -ы, f. Comptoir, Contor, n., Schreibstube, f.; **-торка**, -и, f. Schreibtisch, m., Schreibepult, n.; **-торный**, **-торскій**, a. Comptoir-, von der Schreibstube; **-торщикъ**, -а, m. Comptoirdiener, Diener auf einer Schreibstube, Commis, m.

**Контра-банда**, -ы, f. 1. Contrebande, verbotene Waare, f.; 2. Contrebande, f., Schleichhandel, m.; Schmuggelei, f.; **-бандистъ**, -а, m. Schleichhändler, Schmuggeler, m.; **-бандный**, a. vom Schleichhandel.

**Контрабасъ**, -а, m. Contrebaß, m.

**Кон-трактный**, a. contractmäßig; **-трактовать**, v. a. durch einen Contract verbindlich zu etwas machen; **-трактъ**, -а, m. Contract, m.

**Контрамарка**, -и, f. Contremarke, Gegenmarke, f.

**Контрасиг-нированіе**, -я, n. Gegenunterschrift, Gegenunterzeichnung, f.; **-нировать**, v. a. contrasigniren, gegenunterzeichnen.

**Контратанецъ**, -нца, m. Contretanz, m.

**Контрафакція**, -и, f. betrügliches Nachmachen, n., Nachdruck, m.; nachgedrucktes Werk, n.

**Контри-буціонный**, a. Contributions-; **-буція**, -и, f. Brandschatzung, Contribution, Kriegssteuer, f.

**Кон-тролерскій**, a. vom Gegenschreiber; **-тролеръ**, -а, m. Gegenschreiber, Controleur, m.; **-тролировать**, v. a. controliren; **-тролль**, -я, m. Gegenregister, Gegenbuch, n., Controle, f.; **-тролльный**, a. von der Controle.

**Контрфорсъ**, -овъ, m. pl. Archit. Contreforts, Bug-, Strebepfosten, Gegen-, Strebepfeiler, m.; Fortf. Strebemauer, Widerlage, f.

**Контръ-Адмиралъ**, -а, m. Contre-Admiral, m.; **-басъ**, -а, m. tiefer Baß; Contrabaß, m.; **-эскапъ**, -а, m. Fortf. (contrescarpe), Gegenwall, m.; Gegenböschung, Außenböschung, äußere Grabenböschung, Grabenmauer, f.

**Кон-тузить**, **Оконтузить**, v. a. eine Quetschung, eine Contusion verursachen; **-тузія**, -и, f. Quetschung, Contusion, f.

**Конура**, -ы, f. (dim. Конурка), [Hundestall, m.

**Конусный**, a. vom Kegel, vom Konus.

**Конусъ**, -а, m. Kegel, Konus, m.

**Конфеде-ратъ**, -а, m. Conföderirter, m.; **-рація**, -и, f. Conföderation, f.

**Кон-фектчикъ**, -а, m. Zuckerbäcker; Herumträger des Confects, m.; **-фектъ**, -а, m. Confect, Zuckerwerk, Zuckergebackenes, n.

**Конференція**, -и, f. Conferenz, f.

**Кон-фетный**, a. von Confect; **-фетчикъ**, -а, m. Zuckerbäcker, m.; **-феты**, -овъ, m. pl. Confitüren, f. pl., Zuckergebackenes, n. pl.

**Конфир-мація**, v. Утверждеціе; **-мовать**, v. Утверждать.

**Конфис-кація**, -и, f. Confiscation, gerichtliche Einziehung [der Güter], Wegnahme (f.) [verbotener Waaren, ꝛc.]; **-кованіе**, -я, n. Confisciren, Einziehen (der Güter), n., Wegnahme, f.; **-кованный**, part. p. confiscirt, eingezogen, weggenommen; **-ковать**, v. a. confisciren, gerichtlich einziehen, wegnehmen.

**Конхиліо-логистъ**, -а, m. Conchyliolog, m.; **-логическій**, a. conchyliologisch; **-логія**, -и, f. Conchyliologie, Naturgeschichte der Muscheln, Muschellehre, f.

**Концертный**, a. vom Concert.

**Концертъ**, -а, m. Concert, n.

**Кончаніе**, -я, n. Beendigung, f., Beschluß, m.

**Кончаръ**, -а, m. (ehedem) Schwert mit einer schmalen Klinge, n.

**Кончать**, **Кончить**, v. a. endigen, enden, beendigen, beschließen; **-ся**, v. r. enden (v. n.), sich endigen; *verscheiden, sterben.

**Кóнченный**, *part. p.* geendigt.

**Кóнчикъ**, -а, *m.* (*dim.* von Конéцъ), Stückchen, Endchen, *n.*; Spitze, *f.*, Spitzchen, *n.*

**Кончúна**, -и, *f.* Ende, *n.*; Folge, *f.*; Ende, Lebensende, Absterben, *n.*

**Конъ**, -а, *m.* (ehedem: Reihe, *f.*; Anfang, *m.*; Grenze, *f.*); jetzt, auch: Конóкъ, *dim.* Spiel mit Knöchelchen, (das Babki-Spiel), *n.*

**Конь**, -я́, *m.* (*dim.* Конёкъ), *Eccl. sl.* Roß, Pferd, *n.*, Gaul; oberster Balken in dem Dache eines hölzernen Hauses; (im Schachspiel:) Springer, *m.*; конь вóдный, (*hippopotamus*), Fluß-, Nilpferd, *n.*; конь морскóй, (*phoca jubata*), Seelöwe, *m.*

**Коньки́**, *m. pl.* Schlittschuhe, *m. pl.*; на коньká́хъ катáться, Schlittschuh fahren oder laufen; катáющійся на коньká́хъ, Schlittschuhfahrer, Schlittschuhläufer, *m.*

**Конья́къ**, -á, *m.* Cognac, *m.*

**Кó-нюхъ**, -а, *m.* Stallknecht, Reitknecht, *m.*; **-нюшенный**, *a.* zum Stalle gehörig; **-нюшескій**, *a.* dem Ober-Aufseher über den Stall und die Stutereien gehörig; **-нюшій**, -аго, *s. m.* (bei den alten Zaren:) Oberstallmeister, Oberaufseher über den Stall und die Stutereien, *m.*; **-нюшня**, -и, *f.* Pferdestall; Stall, *m.*

**Конякóвка**, -и, *f. Bot.* Kornwicke, *f.*

†**Копá**, -и́, *f.* Haufen; Schober, *m.*

**Кóпа**, -и, *f.* träger Mensch, *m.*, Schlafmütze, *f.*

**Копáйникъ**, -а, *m. Bot.* Copahubaum, weißer Balsambaum, *m.*

**Ко-пáльный**, **-пáтельный**, *a.* zum Umgraben dienend; **-пáльный**, *a.* von Kopal, von Kopalgummi; **-пáльщикъ**, -а, **-пáтель**, -я, *m.* Gräber, *m.*

**Кóпанецъ**, -нца, *m.* kleiner Graben, *m.*

**Кóпани**, -ей, *f. pl.* die Schlittenbäume, *m. pl.*

**Кóпаница**, -ы, *f.* 1. Grabscheit, *n.*; 2. (†), Graben, *m.*

**Копáніе**, -я, *n.* Graben, *n.*

**Кóпаный**, *part. p.* gegraben.

**Кóпань**, -и, *f.* Kanal, *m.*, Grube; Hanfröste, *f.*; (in Bergwerken:) Scharf, *m.*

**Копáтель**, **Копáтельщикъ**, **Копáтельный**, v. Копáльный, Копáльщикъ.

**Копáть**, **Кáпывать**, **Копнýть**, *v. a.* graben, umgraben; - могúлу, ein Grab graben; - колóдезь, einen Brunnen graben; - зéмлю, die Erde, das Erdreich umgraben; **-ся**, *α*) *v. p.* gegraben, umgegraben werden; -, за чѣмъ, *β*) *v. c.* etwas langsam machen, trödeln; suchen, *fa.* durchstänkern.

**Ко-пéечный**, **-пéешный**, *a.* was eine Kopeke kostet; eine Kopeke werth; **-ный хлѣбъ**, Kopekenbrod, *n.*; **-пéйка**, -и, *f.* (*dim.* Копéечка), Kopeke, *f.*; у негó ни копéйки дéнегъ нѣтъ, онъ безъ копéйки, er hat keinen Heller in der Tasche.

**Копéйникъ**, v. Копéйщикъ.

**Копéйный**, **Копíйный**, *a.* Lanzen-, Spieß-; mit einer Lanze, mit einem Spieß bewaffnet; -, *s. m.* Lanzen-, Spießträger, *m.*

**Копéйстъ**, -а, *m.* Kopist, Abschreiber, *m.*

**Копéйцо**, -а, **Копьецё**, -á, *dim.* kleine Lanze, *f.*, kleiner Spieß, *m.*

**Копéйчатый**, *a.* lanzenförmig.

**Копéйщикъ**, **Копéйникъ**, -а, *m.* 1. Spieß-, Lanzenmacher; 2. Lanzen-, Spießträger, *m.*

**Копёнка**, **Копёночка**, -и, *f. dim.*, v. Копнá.

**Копéнный**, *a.* in Haufen gelegt, geschobert.

**Копéрщикъ**, -а, *m.* Aufseher beim Einrammen der Pfähle, *m.*

**Копёръ**, -прá, **Копръ**, -á, *m.* 1. Ramme, *f.*; ручнáя -, Handramme, *f.*; 2. *Bot.* *α*) [*anethum graveolens*], gemeiner Dill; Gartendill, *m.*; *β*) [*laserpitium*], Laserkraut, *n.*

**Кóпетень**, -тня, *m.*, v. Подкѣникъ.

**Копи-ровáніе**, -я, *n.* Kopiren, Abschreiben, Abzeichnen, *n.*; **-ровáть**, *v. a.* kopiren, abschreiben, abzeichnen, nachbilden; **-рóвка**, -и, *f.* Abschreiben, Kopiren, *n.*; Art abzuschreiben, zu kopiren, *f.*; **-рóвщикъ**, -а, *m.* Kopist, Abschreiber, Kopirer, *m.*

**Копúть**, *v. a.* anhäufen, aufhäufen; - дéньги, *fa.* Geld zusammenscharren; **-ся**, *α*) *v. r.* sich häufen, sich anhäufen; *β*) *v. p.* an-, aufgehäuft werden.

**Копúщникъ**, -а, *m. Bot.* Mannaklee; *cfr.* Süßklee, *m.*

**Копіé**, v. Копьё.

**Копіе-вúдный**, *a.* spieß-, lanzenförmig; **-нóсецъ**, -сца, *m.* Spießträger, Lanzenträger, *m.*

**Кóпія**, -и, *f.* Kopie, Abschrift, *f.*

**Кóп-ка**, -и, *f.* Umgraben, *n.*; **-кій**, *a.* (vom Erdreich:) leicht umzugraben, locker; **-кость**, -и, *f.* Lockerheit (eines Erdreichs), *f.*

**Коплéніе**, -я, *n.* Anhäufung, Aufhäufung, *f.*

**Копнá**, -и́, *f.* (*dim.* Копёнка), Haufen, Schober (Heu), *m.*

**Копнýть**, *v. semelf.*, v. Копáть.

**Копорýля**, -и, *f. Eccl. sl.* Weberschiff, *n.*; Grabscheit, *n.*

**Кóпот-кій**, **-лúвый**, *a.* langsam, zaudernd; schwer, mühsam; **-кій человѣкъ**, Mensch der langsam arbeitet, träger Arbeiter, *m.*; **-кая рабóта**, schwere, mühsame Arbeit, *f.*; **-кость**, **-лúвость**, -и, *f.* Langsamkeit, Zauderhaftigkeit (im Arbeiten), *f.*; **-ный**, v. Кóпотній.

**Копо-тýнъ**, -á, *m.*, **-тýнья**, -и, *f.* saumselige, langsame, träge Person, *f.*

**Копóть**, -и, *f.* 1. feiner Ruß (*m.*) [vom Lichte, von Lampen, z. B. an den Wänden, an der Decke]; feiner Rauch, Lampendampf 2c., *m.*; 2. Theergrube, *f.*

**Копошúть**, *v. a.* bewegen, rühren, durchwühlen (etwas); wühlen (in etwas); in Unordnung bringen (etwas); *it.* (etwas) langsam machen; **-ся**, *v. r.* wimmeln, kriebeln und wiebeln [von Würmern, Insekten]; sich rühren, sich bewegen.

**Копрóвый**, *a.* zur Ramme gehörig.

**Копръ**, -á, *m.*, v. Копёръ.

**Коп-тúльный**, *a.* zum Räuchern dienend; **-тúльня**, -и, *f.* Räucherkammer, *f.*; **-тúльщикъ**, -а, *m.*, **-тúльщица**, -ы, *f.* Räucherer, *m.*, -in, *f.*; **-тúть**, *v. a.* räuchern (Fleisch 2c.); schwarz machen (mit Rauch); **-ся**, *v. p.* geräuchert werden; **-тѣлка**, v. Коптúльня; **-тѣлый**, *a.* räucherig, vom Rauche geschwärzt; **-тѣть**, *v. n.* vom Rauche schwarz werden; **-чéніе**, -я, *n.* Räuchern, *n.*; **-чёный**, *part. p.* geräuchert; копчёное мясо, geräuchertes Fleisch, *n.*; -ныя сельди, geräucherte Häringe; Bücklinge, *m. pl.*

**Копýнъ**, -á, *m.* 1. saumseliger Mensch, *m.*; 2. *H. n.* (*sphex*), Sandwespe, *f.*

**Копъ**, nur: Класть въ копъ дéньги, das Geld bei Seite legen.

**Ко-пúлъ**, -á, *m.* [*pl.* Копúлы & Копúлья; *dim.* Копúлóкъ, *au.* Копúлúще], kleine Stangen auf den Schlittenbäumen zur Unterstützung des Schlittenkastens, *f. pl.*; **-пúльный**, *a.* von den Stangen auf den Schlittenbäumen.

**Копúтень**, -тня, *m. Bot.* Haselwurz, *f.*

**Копúтистый**, *a.* großhufig.

**Копúтить**, **Скопúтить**, *v. a.* einen ausstechen, vertreiben, verdrängen; -, *v. n.* einen Huf am Fuße haben.

**Копúтище**, -а, *n. augm.* großer Huf, *m.*

**Копúтный**, *a.* Hufe habend, mit Hufen versehen; Huf-.

**Копúто**, -а, *n.* (*dim.* Копúтцо), Huf, *m.*

**Копúтчатый**, *a.* hufähnlich, hufförmig.

**Копúшиться**, *v. c.* wimmeln, kriebeln und wiebeln; v. Копошúться.

**Копь**, -и, *f.* Bergwerk, *n.*, Grube, *f.*; Schacht, *m.*; - кáменныхъ угольевъ, Steinkohlenbergwerk, *n.*, Steinkohlengrube, *f.*

**Копьё**, -á, *n.* (*dim.* Копьецó, Копéйцо), Lanze, Pike, *f.*, Spieß, *m.*

**Копьевúдный**, *a.* (von Pflanzenblättern:) lanzenförmig.

**Копье-мéтецъ**, -тца, *m.* Lanzenwerfer, *m.*; **-нóсецъ**, -сца, *m.* Lanzenträger, Lanzenknecht, *m.*

**Корá**, -и́, *f.* Rinde (an Bäumen), *f.*; берёзовая -, Birkenrinde; дубóвая -, Eichenrinde; толчёная дубóвая -, abgestampfte Eichenrinde; Lohe, Gerberlohe, *f.*

**Кора-бéльный**, *a.* vom Schiffe; Schiffs-; **-ный канáтъ**, Schiffstau, *n.*; **-ный носъ**, Schiffsschnabel, *m.*; **-ная снасть**, Takelwerk, *n.*; **-бéльщикъ**, *a.* dem Schiffer gehörig; **-бéльщикъ**, -а, *m.* Schiffer; Schiffskapitän, *m.*; **-бéльщичій**, *a.* den Schiffern gehörig, eigen; **Кораблевождéніе**, -я, *n.*, v. Навигáціе

ція; **Кора-блекрушéніе**, -а, *n.* Schiffbruch, *m.*; претерпѣть –, Schiffbruch leiden; **-блепачáльникъ**, -а, *m.* Schiffsbefehlshaber, Schiffskapitän, *m.*

**Корáбленникъ**, -а, *m. Eccl. sl.* Matrose, *m.*; alte russische Goldmünze (zwei Dukaten am Werth), *f.*

**Корáбленый**, *Eccl. sl.*, v. Корабéльный.

**Кора-блеополчéніе**, -я, *n.* Ausrüstung einer Flotte, *f.*; **-блеплáваніе**, -я, *n.* Schifffahrt, *f.*; **-блеплáватель**, -я, *m.* Schifffahrer, Seefahrer, *m.*; **-блеплáвательный**, *a.* zur Schifffahrt gehörig; **-блестроéніе**, -я, *n.* Schiffbau, *m.*; искýство кораблестроéнія, Schiffbaukunst, *f.*; **-блестрóитель**, -я, *m.* Schiffbaumeister, *m.*; **-блестрóительный**, *a.* zum Schiffbau gehörig; **-блехозяинъ**, -а, *m.* Schiffseigenthümer, Schiffsinhaber, *m.*

**Корáблецъ, Корáбликъ**, -а, *m.* (*dim.* von Корáбль), Schiffchen, *n.*

**Корáбликъ**, *m.* (*dim.* von Корáбль), Schiffchen, *n.*; (ehedem) Mütze [für Männer und Frauen, hinten und vorn mit erhöhtem Gebräme], *f.*

**Корáблище**, -а, *n.* (*au.* von Корáбль), großes Schiff, *n.*

**Корáбль**, -я́, *m.* Schiff, *n.*; – воéнный, Kriegsschiff; – купéческой, Kauffahrteischiff; линéйный –, Linienschiff; – о трёхъ мáчтахъ, dreimastiges Schiff, *n.*; Dreimaster, *m.*; кораблú, *m. pl.* Segel, *n. pl.*; * Schiff einer Kirche, *n.*

**Корáлловый**, *a.* von Korallen; – мохъ, Korallenmoos, *n.*

**Корáллъ**, -а, *m.* Koralle, *f.*; звѣздчáтый –, Sternkoralle, Madrepore; сѣтчатый –, Punktkoralle, Millepore; трубчáтый –, Röhrenkoralle, Tubipore; чашечнúй –, Zellenkoralle; роговóй –, Seestaude (Polypenart), *f.* [reihte Korallen, *f. pl.*

**Коральки**, -óвъ, *m. pl.* aufge-

**Корáнъ**, -а, *m.* Koran, *m.*; *it.* v. Алкорáнъ. [kasten, *m.*

**Корвáна**, -и, *f. Eccl. sl.* Gottes-

**Корвéтъ**, -а, *m.* Corvette (Schiff), *f.*

**Коргá**, -и́, *f.* 1. (ворóна), Krähe, *f.*; 2. *vu.* altes Weib, *n.*; 3. Klippe, *f.*

**Кóрда**, -ы, *f.* Laufband, *n.*, -leine, *f.*, -riemen, Strick, *m.* [Hauptwache, *f.*

**Кордегáрдія**, -и, *f.* Wachtstube;

**Кор-дóнный**, *a.* vom Cordon; Cordon-; **-дóнъ**, -а, *m.* Grenz-, Truppenkette, *f.*, Cordon, *m.*; *Archit.* Mauerband, *n.*, Mauerkranz, *m.*

**Коренáстый**, *a.* mit starken Wurzeln; * stämmig, untersetzt, vierschrötig.

**Кореневúкъ**, -а, *m.* Korb aus Wurzeln geflochten, *m.*

**Коре-нистый, -невáтый**, *a.* voll Wurzeln, wurzelig; (von Menschen:) untersetzt, stämmig.

**Корениться**, *v. r.* wurzeln, Wurzel

**Коренной**, -аго, *s. m.* Arbeiter, der auf den Barken für die ganze Fahrt gemiethet ist, *m.*

**Коренный**, (-нóй), *a.* zur Wurzel gehörig; * ursprünglich; radical; **-нные жители** (какóй-нибудь земли́), die ursprünglichen Einwohner, Ureinwohner (irgend eines Landes), *m.*; **-ная лóшадь**, Gabel-, Stangen-, Deichselpferd, *n.*; **-нóй зубъ**, Backenzahn, *m.*; **-нóе слóво**, Wurzel-, Stammwort, *n.*; **-нúй слогъ**, Stammsilbe, *f.*; **-ная рúба**, (von großen Fischarten:) stark gesalzener Fisch, *m.*; **-нóе дéрево**, *Bot.* (*zizyphus oenopolia*), Brustbeerbaum, *m.*

**Корéнчатый**, *a.* aus Wurzeln bestehend.

**Корен-щикъ**, -а, *m.*, **-щица**, -ы, *f.* Wurzelhändler, *m.*, -in, *f.*

**Кóрень**, -рня, *m.* [*pl.* Кóрни & Корéнья], Wurzel, *f.* (von Bäumen, Kräutern, Zähnen, Haaren); * – какóго-нибудь слóва, Wurzel eines Wortes; * – зла, die Wurzel des Übels; – (у книги), Rücken eines Buches; – у горú, Fuß eines Berges, *m.*; квадрáтный –, кубúческій или кубúчный –, Quadratwurzel, Kubikwurzel; вóлчій –, Wolfswurz; (*scorzonera*), Schlangenwurz, Scorzonere; жёлтый –, Gelbwurz, Curcumei; завязный –, (*potentilla tormentilla*), Heilwurz, Tormentille; лáстовичный –, Schwalbenwurz, Giftwurzel; мáріинъ –, (*paeonia*), Päonie, Gichtrose, *f.*; мýжескій –, (*mandragora*), Alraunwurzel; паралúчный –, (*bryonia*), Zaunrübe, Schwarzwurz; рвóтный –, Brechwurzel, Ipekakuanha; сáльный –, (*consolida major*), Wallwurz, *f.*; солóдковый –, (*glycyrrhiza*), Süßholz, *n.*; цáрскій –, (*radix imperatoriae*), Meister-, Kaiserwurzel, *f.*; въ кóрень, bis auf die Wurzel, gänzlich, völlig, von Grund aus; съ кóрнемъ вонъ, §. mit Stumpf und Stiel ausrotten; дурнýю травý съ кóрнемъ вонъ, §. das Unkraut muß mit der Wurzel heraus; das Übel muß von Grund aus vertilgt werden; или пóлонъ дворъ, или кóрень вонъ, §. entweder Alles oder Nichts; прáвная корéнья, Gewürze, *n. pl.*

**Корéнье**, -я, *n. coll.* Wurzeln, *f. pl.*; Gewürz, *n.*

**Коренáкъ**, -á, *m.* Gabelpferd, [Stangen-, Deichselpferd], *n.*

**Корéцъ**, -рца́, *m.* Schöpfkelle, *f.*; Mehlkasten (in der Mühle), *m.*; † Getreidemaß (von einem Garnetz), *n.*

**Коре-шёкъ**, -шка́, *m.* (*dim.* von Кóрень), Wurzelchen, *n.*; Zahnwurzel, *f.*; (bei den Buchbindern:) переплётъ въ корешёкъ, Halbfranzband, *m.*; *it.* Stempel (der Pilze), *m.*; **-шкóвый переплётъ**, *m.* Halbfranzband, *m.*

**Коржáвина**, -ы, *f.* harte Stelle (*f.*) auf einer Baumrinde oder auf einer gegerbten Haut.

**Коржавѣлый**, *a.* hart, steif.

**Коржáвѣть, Закоржавѣть**, *v. n.* (vom Leder:) hart, steif werden.

**Коржáнъ**, v. Кавеякъ.

**Кор-зина**, -и, *f.* Korb, Handkorb, *m.*; **-зинка, -зиночка**, -и, *f.* (*dim.* von Корзина), Körbchen, *n.*; **-зинщикъ**, -а, *m.* Korbmacher, Korbflechter, *m.*

**Корúнка**, -и, *f.* Korinthen, *f. pl.*

**Корúстый**, *a.* dickrindig.

**Корúть**, *v. a.* (einem) Vorwürfe machen, (einem etwas) vorwerfen; † unterwerfen, zum Gehorsam bringen; **-ся**, *v. r.* sich unterwerfen, gehorchen.

**Корифéй**, -éя, *m.* 1. (in den Opern:) Koryphäus, Chorführer, Vorsänger, *m.*; 2. Koryphäe, hervorragendste Person, *f.*

**Ко-рица**, -ы, *f.* Zimmt, *m.*; **-рный, -ричневый**, *a.* Zimmt-; von Zimmt; zimmtfarbig; корúчневое дéрево, *Bot.* Zimmtbaum, *m.*

**Коріандръ**, -а, *m. Bot.* Koriander, *m.*

**Кóрка**, -и, *f.* (*dim.* Кóрочка), Schale der Früchte; Baumrinde; Brod-

**Кóрковый**, *a.* von Kork. [rinde, *f.*

**Коркопóсый**, *a. Eccl. sl.* stumpfnäsig, kurznäsig. [Schiffes, *n.*

**Кормá**, -и́, *f.* Hintertheil des

**Кор-мúлецъ**, -лица, *m.* Ernährer, Verpfleger; Pflegevater; *vu.* Wohlthäter, *m.*; **-мúлица**, -ы, *f.* Amme, Ernährerin, *f.*; *vu.* Wohlthäterin, *f.*; **-мúлицынъ**, *a.* der Amme gehörig; Ammen-; **-мúло, -мúльце**, -а, *n.* Steuerruder, *n.*; **-мúтель**, -я, *m. Eccl. sl.* Ernährer, Verpfleger, *m.*; **-мúть**, *v. a.* unterhalten, ernähren; füttern; mästen; – грýдью, säugen, stillen (ein Kind); – лошадéй, die Pferde füttern; пти́цы кóрмятъ птéнцевъ своúхъ, die Vögel füttern ihre Jungen; кормúть многочúсленное семéйство, eine zahlreiche Familie ernähren; – лошадéй, корóвъ, куръ и пр., Pferde, Kühe, Hühner zc. halten; **-ся**, *a)* *v. r.* sich ernähren, sich nähren; – торóвлею, sich durch den Handel ernähren, vom Handel leben; – рукáми своúми, sich durch seiner Hände Arbeit ernähren, mit seiner Hände Arbeit sein Brod erwerben; von Handarbeit leben; –, * sich weiden (an etwas); *β)* *v. p.* ernährt, unterhalten werden; **-млéніе**, -я, *n.* Ernährung, *f.*, Nähren, Füttern (des Viehes), *n.*

**Кóрмленый**, *part. p.* genährt, ernährt; gemästet.

**Кóрмный**, *a.* wohlgenährt; gemästet; futterreich, fruchtbar.

**Кормовúще**, -а, *n.* Viehweide, *f.*; futterreiche Gegend, *f.*

**Кормовóй**, *a.* 1. zum Füttern dienend; (wohl)gemästet; † besoldet; **-вúй горóшекъ**, Futterwicke, *f.*; **-вáя вѣялница**, Futterschwinge, *f.*; **-вóе, -аго**, *s. n.* Tafelgeld, *n.*; 2. zum Hintertheil des Schiffes gehörig; **-вúй флагъ**, Flagge (*f.*) am Steuerruder; **-вóй, -аго**, *s. m.* Steuermann (auf Barken), *m.*

**Кормовщикъ**, -á, *m.* Fouragirer (der auf's Futterholen ausreitet), *m.*

**Кóрмчая книга**, *f.* das Kirchen-

gesetzbuch (vom Patriarchen Nikon gesammelt).

**Кóрмщикъ**, -а, *Eccl. sl.* **Кóрмчій**, -аго, *s. m.* Steuermann, *m.*

**Кормъ**, -а, *m.* Futter (für Thiere), *n.*; **ежедневный** -, Ration (für die Pferde der Reiterei), *f.*

**Корнáть, Окорнáть**, *v. a. vu.* abschneiden, verstutzen (die Ohren, den Schweif); zu kurz stutzen.

**Корне-вáтикъ**, -а, *m.*, **-вáтка**, -и, *f.* aus Wurzeln geflochtener Korb, *m.*; **-вáтый, Корнúстый**, *a.* mit dicken, starken Wurzeln; **-вúще**, -а, *n.* der dickste Theil der Wurzel; **-вúй**, (-вóй), **Коренéвый**, (-вóй), *a.* zur Wurzel gehörig; aus Wurzeln gemacht; **-вúй отвóдъ**, Herzwurzel, Hauptwurzel, *f.*; **-пýскъ**, -а, *m. Bot.* Wurzelträger, *m.*

**Корнéтъ**, -а, *m.* Kornet, *m.*

**Корнúстый**, *a.* mit vielen Wurzeln.

**Корнóсый**, v. Курнóсый.

**Корноýхой**, (-хій), *a.* mit gestutzten Ohren.

**Корцáнги**, -овъ, *m. pl. T.* Kornzange, -kluft, *f.*, -küstchen, *n.*

**Коробéйный, Корóбочный**, *a.* zum Korbe gehörig; Korb-; **-ная крúшка**, Korbdeckel, *m.*

**Корóбка**, -и, *f.* (*dim.* Корóбочка), Schachtel, *f.*, Futteral (von Pappe), *n.*; **- для шлáпы**, Hutfutteral, *n.*; Hutschachtel, *f.*; **- замóчная**, Schloßblech, *n.*

**Корóбить**, *v. a.* einziehen, krumm ziehen, krümmen; zusammen krampfen; **отъ жáру дóски корóбитъ**, von der Hitze werfen sich die Bretter; **его корóбитъ**, der Krampf zieht ihn zusammen, er hat Krämpfe; **-ся**, *v. r.* sich krumm ziehen, sich werfen, sich krümmen. [Krummziehen, *n.*

**Короблéніе**, -я, *n.* Krümmen,

**Коро-бовáтый**, *a.* einem Korbe ähnlich, korb-, schachtelförmig; **-бовúй**, (-вóй), *a.* vom Korbe; Korb-; **-бóкъ**, -бкá, *m.* (*dim.* -бóчекъ), Körbchen von Lindenbast, *n.*

**Корó-бочка**, -и, *f.* (*dim.* von Корóбка), Schächtelchen, Körbchen, *n.*; **-бочникъ**, -а, *m.* Schachtelmacher, *m.*; **-бочный**, v. Коробéйный; **-бчатый**, *a.* korbähnlich, korbförmig.

**Корóбъ**, -а, *m.* (*dim.* Корóбокъ, Корóбóчекъ, Корóбка, Корóбочка; *au.* Корóбище), Korb, *m.*; Schachtel, *f.*; Futteral (von Pappe), *n.*; *Archit.* Einfassung der Thüren oder Fenster, *f.*

**Корóва**, *Eccl. sl.* **крáва**, -и, *f.* (*dim.* Корóвка, *au.* Корóвища), Kuh, *f.*; **- морскáя**, Manati, *m.*, Seekuh, *f.*

**Коро-вáй**, -áя, *m.* (*dim.* Коровáйчикъ), Aschkuchen, Scherbelkuchen, *m.*; ein großes Brod; *it.* ein großes Stück (z. B. Talg, Käse), *n.*; Leib od. Laib, *m.*; **-вáйка**, -и, *f. H. n.* grüner Brachvogel, (Art Schnepfe), *m.*; **-вáйникъ**, -а, *m.* Form zum Scherbelkuchen, *f.*

**Коровúкъ**, -á, *m. Bot.* (*dim.* Коровичéкъ), Kuhpilz, Judenpilz, *m.*

**Корóвища, Корóвка**, v. Корóва.

**Корóвій**, *a.* von der Kuh; Kuh-; **-вье молокó**, Kuhmilch, *f.*; **-вье мáсло**, (Kuh-)Butter, *f.*; **-вій цвѣтъ**, *Bot.* Kuhblume, Sumpfdotterblume, große Butter- od. Schmalzblume, *f.*

**Корóв-никъ**, -а, *m.* 1. Kuhstall; 2. Kuhhirt, *m.*; **-ница**, -ы, *f.* Viehmagd, *f.*

**Коровóдъ**, v. Хоровóдъ.

**Коровьякъ**, v. Цáрскій Скúпетръ.

**Коро-лéва**, -ы, *f.* Königin, *f.*; **-лéвинъ**, *a.* der Königin gehörig; **-лéвичевъ**, *a.* dem königlichen Prinzen gehörig; **-лéвичъ**, -а, *m.* königlicher Prinz, Königssohn, *m.*; **-лéвна**, -ы, *f.* königliche Prinzessin, Königstochter, *f.*; **-лéвинъ**, *a.* der königlichen Prinzessin gehörig; **-лéвскій**, *a.* königlich; **-ское достóинство**, königliche Würde, Königswürde, *f.*; Königthum, *n.*; **-скій домъ**, das königliche Haus, die königliche Familie; **-лéвство**, -а, *n.* Königreich, *n.*; **-лéвъ**, *a.* dem Könige gehörig; **I. -лёкъ**, v. Крóликъ; **II. -лёкъ**, -лькá, *m.* 1. *dim.* (*a* Корóль), kleiner König, *m.*; 2. *H. n.* Sommer-Zaunkönig, *m.*, Goldhähnchen, *n.*; *vu.* Zaunkönig; -, *Chem.* (*regulus*), Metallkönig; **- сурмáный**, (*regulus antimonii*), Spießglanzkönig, *m.*; 4. Korallenkügelchen, *n.*; 5. malteser Apfelsine (*f.*) mit rothem Fleische; 6. v. Крóликъ.

**Корóль**, -á, *m.* König (auch in der Karte, im Schachspiel), *m.*

**Корóлькú**, -óвъ, *m. pl.* Korallen, *f. pl.* [vom Zaunkönige.

**Королькóвый**, *a.* vom Kaninchen;

**I. Коромúсло**, -а, *n.* (*dim.* Коромúслицо), Schulterjoch (zum Tragen dienend), *n.*; Schwengel, Wagebalken, *m.*

**II. Коромúсло**, (насѣкóмое), v. Стрекóзá.

**Ко-рóна**, -и, *f.* Krone, *f.*; **-рóнáція**, -и, *f.* Krönung, *f.*; **-рóнный**, *a.* zur Krone gehörig; Kron-; **-ронóваніе**, -я, *n.* Krönung, *f.*; **-ронóванный**, *part. p.* gekrönt; **-ронóвáть**, *v. a.* krönen; **-ся**, *α*) *v. r.* sich krönen lassen; sich die Krone aufsetzen; *β*) *v. p.* gekrönt werden.

**Корóста**, -ы, *f.* Krätze, *f.*

**Корóставая лягýшка**, v. Жáба.

**Корóставикъ**, v. Скабиóза.

**Корóстель**, (*Eccl. sl.* Крáстель), -и, *f. H. n.* Wachtelkönig, Wiesenschnarrer, *m.*

**Ко-рóстовый, -рóстливый**, *a.* krätzig, mit der Krätze behaftet; **-ростѣть, -ростовѣть, Окоростѣть**, *v. n.* die Krätze bekommen, krätzig werden.

**Коротáть, Скоротáть, Укоротáть**, *v. a.* verkürzen, abkürzen.

**Корóтенькій**, (verk. Корóтенекъ), *a.*, **-нько**, *ad.* etwas kurz.

**Коротнянá**, -ú, *f.* Kürze, *f.*

**Коротáть**, *v. a.* abkürzen, kürzer machen, verkürzen.

**Корóткій**, (*Eccl. sl.* Крáткій; verk. Корóтокъ, Крáтокъ), *a.* kurz (in jedem Sinne); **корóткое плáтье**, ein kurzes Kleid, *n.*; **-кое врéмя**, eine kurze Zeit; **-кая пóвѣсть**, eine kurze Erzählung; **-кая рѣчь**, eine kurze Rede, *f.*; **-кіе дни**, kurze Tage, *m. pl.*; **-кій духъ**, kurzer Athem, *m.*; **крáткій и ясный** (о слóвѣ), kurz und bündig (vom Stil).

**Короткó, Крáтко**, *ad.* kurz, in der Kürze; im Auszuge; короткó, kurz zu sagen; **я его короткó знáю**, ich kenne ihn genau.

**Коротко-вáтость**, -и, *f.* geringe Kürze, *f.*; **-вáтый**, *a.*, **-то**, *ad.* etwas kurz; **-грúвой**, *a.* (von Pferden:) mit kurzer Mähne; **-ногій**, *a.* kurzfüßig, kurzbeinig.

**Корóткость**, -и, *f.* (*Eccl. sl.* Крáткость), - слóга, Kürze, Gedrängtheit des Stils, *f.*

**Коротко-шéйный**, *a.* kurzhalsig; **-шея**, -и, 1. *s. f. H. n.* Stinkkäfer, Prachtkäfer; 2. *s. c.* Mensch mit kurzem Halse, *m.*

**Коротúшка**, -и, *f. vu.* Person von kleinem Wuchse, *f.*, *fa. vu.* kleiner Knirps, *m.*; kurzer Rock, *m.*

**Коротúшки**, *f. pl.* Riemen (*m. pl.*) an den Säbeltaschen der Husaren.

**Коротúшъ**, -á, *m.* 1. abgehauenes Stück (*n.*) eines Balkens; 2. kleiner Knirps (von Kindern), *m.*

**Корóтье**, -я, *n.* kurze Holzscheite, *n. pl.*

**Корóче**, *ad. compar.* kürzer; **-сказáть**, kurz zu sagen. [Rinden-.

**Кóрочный**, *a.* von der Rinde;

**Кóрпія**, -и, *f.* Charpie, *f.*

**Кóрпусный**, *a.* zum Corps gehörig.

**Кóрпусъ**, -а, *m.* Corps; Uhrgehäuse, *n.*; **кадéтскій** -, Cadetten-Corps; **гóрный** -, Berg-Corps, Corps der Bergleute; **обсервацióнный** -, Observations-Corps, *n.*

**Кор-пѣнье**, -я, *n.* beständiges Sitzen oder Liegen über einer Sache, *n.*; **-пѣть**, *v. n.* immer über einer Sache sitzen oder liegen; **онъ дéнь и ночь кóрпитъ надъ книгами**, er liegt Tag und Nacht über den Büchern.

**Кор-рéкторскій**, *a.* vom Corrector; **-рéкторъ**, -а, *m.* Corrector, *m.*; **-ректýра**, -ы, *f.* Correctur, *f.*; Correcturbogen, *m.*; **читáть корректýру**, eine Correctur lesen; **-ректýрный**, *a.* von der Correctur.

**Корреспон-дéнтъ**, -а, *m.* Correspondent, *m.*; **-дéнція**, -и, *f.* Briefwechsel, *m.*, Correspondenz, *f.*

**Корсáкъ**, -á, *m. H. n.* Steppenfuchs, *m.* [*m.*

**Корсéръ**, -а, *m.* Corsar, Seeräuber,

**Корсéтный**, *a.* vom Corsett.

**Корсéтъ**, -а, *m.* Corsett, *n.*

**Кóртикъ**, -а, *m.* Hirschfänger, *m.*

**Кóрточки**, -чекъ, *f. pl. vu.* eingeknickte Kniee, *n. pl.*; **сѣсть на кóрточки**, sich hinhocken.

**Кóтча**, -и, *f.* Krampf, *m.*

**Корчáга**, -и, *f.* (*dim.* Корчáжка), Asch, *m.*, Gefäß (zum Kwaßteige, zum Beuchen der Wäsche), *n.*

**Корча́гъ**, -а, *m. Eccl. sl.* Schale, *f.*, Becher, Krug, *m.*

**Корча́жный**, *a.* zum Asch gehörig; in einem Asche zubereitet.

**Кор-че́нниковъ**, *a.* vom Schenkwirthe; **-че́нникъ**, -а, **-чиа́рь**, -я, *m.* Schenkwirth, *m.*; **-че́нница**, -ы, *f.* Schenkwirthin, *f.*; **-че́нницынъ**, *a.* von der Schenkwirthin, *f.*; **-че́нничать**, v. Корче́ствовать; **-че́нническій**, *a.* Schenkwirths-; **-че́нный**, *a.* zur Schenke gehörig; (vom Branntwein:) verboten; **-ная прода́жа вина́**, verbotener heimlicher Verkauf des Branntweins, *m.*; **-че́нство**, **-че́нничество**, -а, *n.* Schenkwirthschaft, *f.*; verbotener, heimlicher Verkauf des Branntweins, *m.*; **-че́нствовать**, **-че́нничать**, *v. n.* eine Schenke halten; heimlich Branntwein verkaufen.

**Корче́ніе**, -я, *n.* Zusammenziehen (vom Krampfe), *n.*

**Ко́рчить**, *v. a.* zusammenziehen (krampfhaft); **-ся**, *v. r.* sich zusammenziehen.

**Корчма́**, -и́, *f.* (*Eccl. sl.* Корче́мница), Schenke, *f.*, Wirthshaus, *n.*

**Корчма́рь**, v. Корче́нникъ.

**Ко́ршунній**, *a.* Weihe-, Geier-; von der Weihe; **-нье гнѣздо́**, Nest der Weihe, Geiernest, *n.*

**Ко́ршунъ**, -а, *m. H. n.* Weihe, *f.*, Geier, *m.*

**Корысто-ва́ніе**, -я, *n.* Zueignung oder Anmaßung einer fremden Sache, *f.*; **-ва́ться**, **Покорысто-ва́ться** (чѣмъ), *v. r.* sich etwas anmaßen, sich (*dat.*) etwas zueignen, etwas an sich ziehen; sich (*dat.*) etwas zu Nutze machen.

**Кори́стный**, *a.* vortheilhaft, einträglich; eigennützig.

**Корысто-лю́бецъ**, -бца, *m.* der Eigennützige, eigennütziger Mensch, *m.*; **-лю́бивый**, *a.* gewinnsüchtig, eigennützig, interessirt; **-лю́бица**, -ы, *f.* die Eigennützige, *f.*; **-лю́біе**, -я, *n.* Eigennutz, *m.*, Gewinnsucht, *f.*

**Кори́сть**, -и, *f.* Beute (im Kriege), *f.*; Gewinn, Vortheil, *m.*

**Ко-ры́тникъ**, -а, *m.* Trogmacher, *m.*; **-ры́тничій**, -аго, *s. m.* Jäger, welcher die Fütterung der Hunde zu besorgen hat, *m.*; **-ры́тный**, *a.* zum Troge gehörig; Trog-; **-ры́то**, -а, *n.* (*dim.* -ры́тцо, -ры́течко), Trog, *m.*

**Корь**, -и, *f. Med.* Masern, *f. pl.*

**Ко́рюха**, -и, *f. H. n.* (*dim.* Ко́рю́шка), Stint, *m.*

**Коря́вый**, *a.* 1. krumm wachsend; 2. (рябо́й), pockennarbig.

**Коря́къ**, -а́, *m.*, v. Коре́цъ.

**Коряны́й**, (-но́й), *a.* aus Rinde gemacht; Rinden-.

**Коса́**, -и́, *f.* 1. (*dim.* Ко́ска, Ко́сица, *au.* Косі́ща), Haarzopf, *m.*, Haarflechte, *f.*; Zöpfchen, *n.*; заплета́ть во́лосы въ ко́су, die Haare in einen Zopf flechten; 2. Flosse, Flossfeder (der Fische), *f.*; 3. schmale Sandbank; Land-, Erdzunge; 4. Sense, *f.*; нашла́ коса́ на ка́мень. §. (die Sense traf auf einen Stein), *fa.* der ist schön angekommen; er ist an den Unrechten gekommen, der ihm die Spitze bietet.

**Коса́рь**, -я́, *m.* 1. großes krummes Messer (*n.*) zum Abschneiden der Baumzweige; 2. Schnitter, Mäher, *m.*

**Коса́тикъ**, -а, *m.* 1. Schwalbenstein, *m.*; 2. *Bot.* Kalmus, *m.*

**Коса́тка**, **Коса́точка**, -и, *f. H. n.* 1. (*hirundo apus*), Mauerschwalbe, *f.*; 2. (*delphinus orca*), Nordkaper (Art Walfisch), *m.*; 3. (*trigla hirundo*), See- oder Meerschwalbe, *f.*; Knurrhahn (Fisch), *m.*; 4. * die Herzliebste, *f.* [lilie, *f.*

**Коса́тникъ**, -а, *m. Bot.* Schwert-

**Коса́тый**, *a.* gebogene oder gekrümmte Federn habend; v. Ко́сы.

**Коса́чь**, v. Те́теревъ.

**Ко́с-венность**, v. Ко́сость; **-венный**, **Ко́свенъ**, *a.* schräg, schief.

**Косе́цъ**, -оца, *m.* Schnitter, *m.*

**Косина́**, -и́, *f.*, v. Ко́сость.

**Коси́нусъ**, -а, *m. Mathem.* Cosinus, *m.*

**Коси́чка**, -и, *f. dim.* kleine Haarflechte, *f.*; Zöpfchen, *n.*

**I. Косить**, *v. a.* mähen; **-ся**, *v. p.* gemäht werden; - сѣно, Heu mähen, Heu machen.

**II. Косить**, **Скосить**, *v. a.* schräg hauen, schief abhauen; schief schneiden, schief machen; - глаза́, von der Seite sehen, schielen; **-ся**, *v. r.* sich krümmen, krumm werden; *schielen; (einen) schief ansehen, scheel ansehen. [*m.*

**Косна́**, -и́, *f.* Flocke, *f.*; Büschel,

**Косна́тина**, -ы, *f.* große Flocke, *f.*

**Кос-на́тость**, -и, *f.* das Rauchsein, *n.*, (Rauchheit, *f.*); **-на́тый**, *a.* zottig, rauh, rauch; **-на́тѣть**, *v. n.* rauch werden; **-на́чъ**, -а, *m.* Mensch mit zerzausten Haaren, *m.*

**Косметі́ческій**, *a.* kosmetisch, Schönheit befördernd; -ская вода́, Schönheitswasser, *n.*

**Косми́ческій**, *a.* kosmisch; *Astron.* -ское восхожде́ніе звѣзды́ (когда́ взо́йдетъ съ со́лнцемъ восхо́дитъ), kosmischer Aufgang eines Sterns, (wenn er zugleich mit der Sonne aufgeht), *m.*

**Космо-го́нія**, -и, *f.* Kosmogonie, Weltentstehungslehre, *f.*; **-гра́фія**, -и, *f.* Weltbeschreibung, Kosmographie, *f.*; **-гра́фъ**, -а, *m.* Kosmograph, Weltbeschreiber, *m.*; **-графи́ческій**, *n.* kosmographisch, weltbeschreibend; **-логи́ческій**, *a.* kosmologisch, zur Weltgeschichte gehörig; **-ло́гія**, -и, *f.* Kosmologie, Weltlehre, *f.*; **-ло́гъ**, -а, *m.* Kosmolog, *m.*; **-но́жка**, -и, *f.* bucharische, rauhfüßige Taube, *f.*; **-поли́тъ**, -а, *m.* Kosmopolit, Weltbürger, *m.*; **-ра́ма**, -ы, *f.* Kosmorama, Weltgemälde, *n.*

**Косна́я**, -ой, *s. f.* Barke auf der Wolga, *f.*; Nachen (*m.*) einer Barke.

**Косни́къ**, -а́, *m.* 1. (*dim.* Косни́чекъ), Band (*n.*), welches die Bauermädchen zur Zierde unten an ihre Haarflechten binden; 2. Sensenverkäufer, *m.*

**Косни́ть**, **Коснѣ́ть**, **Закоснѣ́ть**, *v. n.* langsam sein, zaudern, zögern; * sich verhärten, sich verstocken.

**Ко́сно**, *ad.* langsam.

**Ко́сность**, -и, *f.*, **Коснѣ́ніе**, -я, *n.* Langsamkeit, *f.*, Zaudern, Zögern, *n.*

**Косно-язы́чить**, *v. n.* stottern; **-язы́чіе**, -я, *n.* Stottern, *n.*; **-язы́чный**, *a. Eccl. sl.* stotternd.

**Ко́сный**, *a. Eccl. sl.* langsam.

**Коснѣ́ніе**, v. Ко́сность.

**Коснѣ́ть**, v. Косни́ть.

**Ко́со**, *ad.* schief, schräg.

**Косо-ва́тость**, -и, *f.* geringe Schiefe, *f.*; **-ва́тый**, *a.* ein wenig schief; etwas schielend; **-гла́зый**, *a.* schielend; **-го́ристый**, *a.* sehr abhängig, abschüssig; **-го́ръ**, -а, *m.* Abhang (*m.*), abschüssige Seite (*f.*) eines Berges; **-ла́пый**, *a.* krummbeinig; **-о́кій**, v. Косогла́зый; **-пле́тина**, -ы, *f.* (*dim.* Косопле́тинка), **-плёт**ка, -и, *f.*, v. Косни́къ (1.); **-ру́кій**, *a.* der krumme Hände oder Arme hat.

**Ко́сость**, -и, *f.*, **Косина́**, -и́, *f.* Schiefe, *f.*; - глазъ, das Schielen.

**Косо-уго́льникъ**, -а, *m.* Raute, *f.*, schiefes oder geschobenes Viereck, *n.*, Rhombus, *m.*; **-уго́льный**, *a.* schiefwinkelig.

**Коста́рь**, **Кости́рь**, -я́, *m.* Würfelspieler, *m.*

**Костело́мъ**, -а, *m.* Knochenweh, *n.*, Knochenschmerz, *m.*, Knochenreißen, *n.*

**Ко-сте́лъ**, -а, *m.* eine Kirche (besonders eine katholische), *f.*; **-сте́льный**, *a.* Kirchen-.

**Косте-нѣ́ніе**, -я, *n.* Verknöcherung, Verhärtung, *f.*; **-нѣ́ть**, **Закостенѣ́ть**, **Окостенѣ́ть**, *v. n.* sich verknöchern; (von Gliedern:) erstarren, steif werden.

**Костера́**, -и́, *f.*, **Косте́ръ**, -а, *m.* Abart (*f.*) des Störs und der Sewrjuga (in der Wolga).

**Косте́ръ**, -тра́, *m.* (*dim.* Костерокъ), Holzhaufen, Holzstoß; Scheiterhaufen, *m.*; Achel, Schäbe (von Flachs, Hanf), *f.*

**Косте́рь**, -я́, *m. Bot.* Rockentrespe, *f.*

**Костери́**, -и́, *f.* Schäbe, Achel (von Hanf oder Flachs), *f.*

**Ко́сти**, **Ко́сточки** (игра́льныя), *f. pl.* Würfel, Spielwürfel, *m. pl.*; v. Кость.

**Кости́стый**, **Костли́вый**, *a.* voll Knochen, knochig; voll Gräten, grätig; mit starken Knochen.

**Кости́ща**, -и, *f. au.* großer Knochen, *m.*; v. Кость.

**Костли́вость**, -и, *f.* Eigenschaft viele Knochen oder Gräten zu haben, *f.*

**Костли́вый**, v. Кости́стый.

**Косто-ва́тый**, *a.* etwas knochig; etwas grätig; **-ло́мный**, *a.* Knochenweh verursachend; **Косто-ло́мъ**, v.

Костело́мъ; **Косто-пра́вство**, -а, *n.* Kunst verrenkte oder zerbrochene Knochen wieder einzurichten, *f.*; **-пра́вный**, *a.* dem Knocheneinrenker eigen; **-пра́въ**, -а, *m.* Knocheneinrenker, (Wundarzt, welcher die verrenkten oder zerbrochenen Knochen wieder einrichtet), *m.*

**Ко́сточка**, -и, *f.* (*dim.* von Кость), Knöchelchen, *n.*; Kirschkern, Pfirsichkern, Pflaumenkern, *m.*

**Костоѣ́да**, -и, *f. Med.* (*dim.* Костоѣ́дица), Knochenfraß, Beinfraß, *m.*

**Кострёцъ**, -а́, *m.* Rindskeule, *f.*; Bruststück, *n.*; (am menschlichen Körper:) Kreuz, *n.*

**Костри́ка**, v. Костерй.

**Кострю́ля**, -и, *f.* (*dim.* Кострю́лька), Kasserolle, *f.*, Kastrol, *m.*

**Кости́га**, -и, *f.* Conglomerat, *n.*

**Кости́гъ**, -а, *m.* breite krumme Ahle, *f.*

**Ко-стылёкъ**, -лька́, *m. dim.*, (v. Кости́ль), 1. Krückchen, *n.*, kleine Krücke, *f.*; 2. Nagel mit einem gekrümmten Haken statt des Kopfes, Hakennagel, *m.*; **-сти́ль**, -а́, *m.* 1. Krummstab (der Bischöfe); Krückenstock, *m.*, Krücke, *f.*; **ходи́ть съ костылёмъ**, о костыхй, на костыя́хъ, an der Krücke gehen, auf Krücken gehen; 2. Hakennagel, *m.*, (v. Костыя́къ); 3. ein langer Balken (*m.*) mit Querſprossen [anstatt einer Leiter]; **-стылько́вый**, *a.* von einem Nagel mit Haken; **-сти́льникъ**, -а, *m.* Krückenmacher, *m.*; **-сти́льный**, *a.* von der Krücke; Krücken-; **-стыля́ть**, **Накостыля́ть**, *v. a. vu.* schlagen (mit einem Stocke ꝛc.).

**Кости́ръ**, v. Костáрь.

**Кость**, -и, *f.* (*dim.* Ко́сточка, *au.* Костя́ща), Knochen, *m.*; Gräte, *f.*; **грудна́я -**, Brustbein, *n.*; **ры́бья -**, Fischgräte, Gräte, *f.*; **слоновья́ -**, Elfenbein, *n.*; **ко́сти**, *pl.* Knochen, *m. pl.*, Beine, Gebeine, *n. pl.*; **ко́сти игра́льныя**, = ко́сточки, *f. pl.* Würfel, Spielwürfel, *m. pl.*; **игра́ть въ ко́сти**, Würfel spielen; **броса́ть костьми́**, die Würfel werfen, würfeln.

**Ко-стюно́ръ**, -а, *m.* Theaterschneider, *m.*; **-стюмирова́ть**, *v. a.* costümiren; ein Costüm anlegen; **-ся**, *v. r.* sich costümiren; **-стюмъ**, -а, *m.* Costüm, *n.*, Tracht, *f.*

**Костю́шка**, -и, *f.* kleine Fische, *m. pl.*

**Коста́къ**, -а, *m.* Skelett, Bein-, Knochen-, Todtengerippe, *n.*

**Костя-ни́ка**, -и, **-ни́ца**, -ы, *f. Bot.* Steinbrombeere, *f.*

**Костяни́къ**, -а́, *m.* Knochendrechsler, Beindrechsler, *m.*

**Костя-ни́чникъ**, -а, *m.* Steinbrombeerenstaude, *f.*; eingemachte Steinbrombeeren, *f. pl.*; Steinbrombeerenliqueur, *m.*; **-ни́чный**, *a.* von Steinbrombeeren.

**Коста́ка**, -и, *f.* 1. steinige Frucht, *f.*; 2. Knopfform (*f.*) von Knochen.

**Костяны́й**, (-но́й), *a.* knöchern, beinern; Knochen-.

**Коста́шка**, -и, *f.* Knopfform (*f.*) von Knochen. [pflug, *m.*

**Косу́ля**, -и, *f.* russischer Haken-

**Кось**, v. Скворе́цъ.

**Ко́сы**, -ъ, *f. pl.* die krummen Schwanzfedern des Hahnes und anderer Vögel, *f. pl.*

**Коси́й**, (-со́й), **Кось**, *a.* schief, schräg, krumm, nicht gerade; schielend, übersichtig.

**Ко-си́нка**, -и, *f.* (*dim.* Коси́ночка), Halskrause, *f.*; Frauenhalstuch, Busentuch, *n.*; **-си́ночный**, *a.* zur Halskrause, zum Halstuche gehörig.

**Коси́ня**, -и, 1. *s. c. vu.* Schielender, *m.*, Schielende, *f.*; 2. *s. f.* Krümme, [Schiefe, *f.*

**Кось**, v. Ко́сость.

**Косьба́**, -и́, *f.* Mähen, *n.*

**Косѣ́ть**, **Покосѣ́ть**, *v. n.* krumm werden; anfangen zu schielen.

**Коса́къ**, -а́, *m.* (*dim.* Косячо́къ), Thürstock, Fensterstock; (bei den Maurern:) schräg zugehauener Backstein, *m.*; Radfelge, *f.*; (bei den Fleischern:) abgeschnittenes Stück Fleisch; *it.* abgeschnittenes Stück (Seidenzeug), *n.*; (in den Steppen:) eine Anzahl Stuten (*f. pl.*) und Hengste (*m. pl.*), die zusammen weiden; Bret (um vom Lande auf ein Schiff zu steigen), *n.*

**Косяны́й**, *a.* zum Zopfe gehörig; Zopf-; **-ная ле́нточка**, Zopfband, *n.* [habend.

**Коса́щатый**, *a.* Pfosten, Felgen

**Кота́нгенсъ**, -а, *m. Trigonom.* Contangente, *f.*

**Ко́тва**, **Ко́твица**, -и, *f. Eccl. sl.* Anker, *m.* [ker-.

**Ко́твенный**, *a.* vom Anker; An-

**Котводѣ́ля**, -и, *m.* Ankerschmied, *m.*

**Ко-тёлъ**, -тла́, *m.* (*dim.* Котело́къ, Ко́тликъ, *au.* Котли́ще), Kessel; Kessel zu Mörsern, *m.*; **- для води́**, Wasserkessel; **паровой -**, Dampfkessel; **-тёльниковъ**, *a.* vom Kupferschmiede, dem Kupferschmiede gehörig; **-тёльникъ**, -а, *m.* Kupferschmied, *m.*; **-тёльничать**, *v. n.* Kupferschmied sein, das Kupferschmiedshandwerk treiben; **-тёльничій**, *a.* Kupferschmieds-; **-чья рабо́та**, Kupferschmiedsarbeit, *f.*; **-тёльной**, *a.* zum Kessel gehörig; Kessel-; **-ныя у́ши**, Henkel (*m. pl.*) am Kessel; **-ная дужка**, Bügel (*m.*) am Kessel; **-ное ремесло́**, Kupferschmiedshandwerk, *n.*

**Котёнокъ**, -нка, **Котёночекъ**, -чка, *m.* (*dim.* von Котъ), junge Katze, *f.*, Kätzchen, Miezchen (als Schmeichelwort), *n.*

**Ко́тзи**, -ей, *f. pl.* Art Fischfalle oder Fischreuse (am Baikal), *f.*

**Ко́тики**, **Ко́тки**, *m. pl.* Felle junger Seebären, *n. pl.*

**Ко́тикъ**, -а, *m.* junger Kater, *m.*; v. Котёнокъ.

**Коти́ться**, **Окоти́ться**, *v. c.* junge Katzen werfen; **ко́мка окоти́лась**, die Katze hat geworfen.

**Коти́ще**, -а, *m. augm.* große Katze, *f.*; großer Kater, *m.*

**Котко́ння**, -и, *f. Bot.* virginisches Spinnenkraut, *n.*

**Ко́тликъ**, -а, *m.* (*dim.* von Котёлъ), Kesselchen, *n.*

**Котли́ще**, -а, *m.* (*augm.* von Котёлъ), großer Kessel, *m.*

**Котлови́на**, -ы, *f.* Wirbel in Flüssen, Abgrund, *m.*; rundes tiefes Loch, *n.*; Krater eines Vulkans, *m.*

**Кото́вникъ**, -а, *m. Bot.* Erdepheu, *m.* [Katze.

**Кото́вый**, *a.* vom Kater; von der

**Кото́ма**, -ы, **Кото́мка**, -и, *f.* (*dim.* Кото́мочка), Quersack, *m.*; Fellеisen, *n.*

**Кото́рый**, *pron.* welcher (im beziehenden und im fragenden Sinne).

**Котъ**, -а́, *m.* (*dim.* Ко́тикъ, *au.* Коти́ще), Kater, *m.*; **- морско́й**, Seebär, *m.*

**Коти́**, -о́въ, *m. pl.* lederne Bauernschuhe, *m. pl.*

**Кота́**, -а́ти, *n.* (*pl.* Кота́та), junge Katze, *f.*; v. Котёнокъ.

**Кота́чій**, *a.* von einer jungen Katze.

**Ко́урка**, -и, *f.* (von Pferden:) gelb gesprenkelter Lichtfuchs, Schweißfuchs, *m.* [gesprenkelt.

**Ко́урый**, *a.* hellbraun und gelb

**Ко́усъ**, **Ко́ушъ**, -а, *m. Mar.* eiserner Ring an Schiffstauen, *m.*

**Ко́фей**, -я, *m.*, **Ко́фе**, Kaffee; **Мо́кскій -**, Mokka-Kaffee, *m.*

**Кофе́йникъ**, -а, *m.*, (*dim.* Кофе́йничекъ), Kaffeekanne, *f.*; **- жестяны́й**, (blecherner) Kaffeekocher, Kaffeekessel, *m.*

**Кофе́йница**, -и, *f.* Kaffeebüchse (worin man gemahlenen Kaffee verwahrt); Schälchengießerin; eine die gern Kaffee trinkt, *fa.* Kaffeeschwester, *f.*

**Кофе́йный**, *a.* von Kaffee; Kaffee-; kaffeebraun; **-ный домъ**, Kaffeehaus, *n.*

**Кофе́йня**, -и, *f.* Kaffeehaus, *n.*

**Кофе́йщикъ**, -а, *m.* Kaffeewirth, Kaffeeschenk, *m.*

**Кофе-ше́нковъ**, **-ше́нскій**, *a.* dem Hofkaffeeschenk gehörig, eigen; **-ше́нкъ**, -а, *m.* Hofkaffeeschenk, *m.*

**Ко́фта**, -ы, *f.* (*dim.* Ко́фточка), Korsett, Leibchen (mit Ärmeln), *n.*

**Ко́фточный**, *a.* vom Korsett.

**Ко́хра**, -ы, *f. H. n.* Schnake, Mücke, *f.*

**Ко́ча**, -и, *f.* einmastiges Schiff (an den sibirischen Küsten und auf dem nördlichen Ocean), *n.*

**Коча́нный**, *a.* Kopf-; **-ный сала́тъ**, Kopfsalat, *m.*; **-ная капу́ста**, Kopfkohl, *m.*

**Коча́нъ**, -а, **Ко́чень**, -чня, *m.* (*dim.* Кочешо́къ, Кочешо́чикъ), Kopfkohl, *m.*

**Коче-ва́ніе**, -я, *n.* Nomadenleben, *n.*; **-ва́ть**, *v. n.* herumziehen, ein Nomadenleben führen, nomadisiren; **-ви́ще**, -а, *n.*, **-вьё**, -и́, *n.* Nomadenlager, *n.*; Gegend (*f.*), in welcher Nomaden herumziehen.

**Кочёвка**, -и, *f.*, v. Кочева́ніе.

**Кочевый, Кочёвный**, *a.* nomadisch.

**Кочёвьё**, -я, *n.* Nomadenlager, *n.*; *it.* v. Кочевище & Кочевáніе.

**Кочедыкъ**, -á, *m.* (*dim.* Кочедýчекъ), Art Pfriem (zum Flechten der Bastschuhe), *m.*

**Кóчень**, v. Кочáнъ.

**Коченѣть, Окоченѣть, Закоченѣть**, *v. n.* erstarren, steif werden.

**Кочергá**, -и, *f.* (*dim.* Кочерёжка), Ofenkrücke, Ofengabel, *f.*

**Кочерéжный**, *a.* von der Ofenkrücke; -ное пúво, Bier, das in großen (irdenen) Töpfen gebraut wird, *n.*

**Кочерыгá**, -и, *f.* (*dim.* Кочерýжка), Kohlstrunk, *m.*

**Кóчетъ**, -а, *m. H. n.* Hahn, *m.*

**Кочешóкъ**, -шкá, *m.* (*dim.* von Кóчень), v. Кочáнъ.

**Кóчка**, -и, *f.* (*dim.* Кóчечка), kleiner Erdhügel, Maulwurfshaufen, *m.*

**Кочмáра**, -и, *f.* Art Schaluppe (die auf dem weißen Meere in Gebrauch ist), *f.*

**Кочóвка**, v. Кочёвка.

**Кочýющій**, *part. a.* herumziehend, nomadisch.

**Кóчачій**, v. Кóмечій.

**Кошевóй**, -аго, *s. m.* Geschirrmeister bei den Kosaken, *m.*

**Кошевый**, (-вóй), *a.* zum Kosakenlager, zum Gepäcke gehörig; -вáя телѣга, Bagagewagen, *m.*

**Коше-лёкъ**, -лькá, *m.* 1. (*dim.* Кошелёчекъ), Beutel, Geldbeutel; Haarbeutel, *m.*; 2. *Bot.* Hirtentäschelkraut, *n.*, Hirtentasche, Gänsekresse, *f.*, Blutkraut, *n.*; **-лёчникъ**, -а, *m.* Beutler, *m.*; **-лёчница**, -ы, *f.* Frau, die Geldbeutel oder Haarbeutel macht, *f.*; **-лёчный**, *a.* zum Beutel gehörig; Beutel-.

**Кошёль**, -я, *m.* Brodsack; Kober, *m.*; Wagenflechte, *f.*, Wagenkorb, *m.*

**Кошéльный**, *a.* zum Brodsack, zum Kober gehörig.

**Коше-нúль**, -и, *f.* 1. Koschenillenfarbe, *f.*; 2. *H. n.* (*coccus*), Kermes, *m.*, Koschenille (Scharlachlaus), *f.*; **-нúльный, -нúлевый**, *a.* Koschenillen-.

**Кошéніе**, -я, *n.* Mähen, Abmähen, *n.*

**Кошéный**, *part. p.* gemäht, abgemäht.

**Кóмечій**, *a.* Katzen-; -чья шýрка, Katzenfell, *n.*; -чій глазъ, Katzenauge, *n.*, Opal, *m.*, (ein Halbedelstein); -чье зóлото, Katzengold, *n.*; -чье серебрó, Katzensilber, *n.*; -чья лáпки, *Bot.* Ruhrpflanze, *f.*; -чья мáта, *Bot.* Gundermann, *m.*

**Кóшечка**, -и, *f.* (*dim.* von Кóшка), Kätzchen, *n.*

**Кóшка**, -и, *f. H. n.* Katze; weibliche Katze, Kieze, *f.*; *Mar.* Anker mit vier oder fünf Schaufeln, *m.*; *Artill.* Kanonenräumer, *m.*; *Bot.* Leberklette, Bruchwurzel, *f.*, Ackermennig, Odermennig, *m.*

**Кóшки**, -шекъ, *f. pl.* 1. Art Karbatsche aus mehreren getheerten Stricken, *f.*; 2. Sandbänke, *f. pl.*, Riffe, *m. pl.* [an den Ufern von Nowaja Semlia].

**Кошлокóвый**, *a.* von einem jungen Biber.

**Кошлóкъ**, -á, *m.* junger Biber (*m.*) von Kamtschatka.

**Кошмá**, -и, *f.* dünner und großer Filz, *m.*

**Кóшница**, -ы, *f.* Korb, Flechtkorb, *m.*

**Кошть**, -а, *m.* die Kosten; v. Иждивéніе.

**Кошýля**, -и, *f.* kurzer Pelzrock, *m.*

**Кошýта**, -ы, *f.* Hirschkuh, *f.*

**Кошъ**, -а, *m.* Gepäck, *n.*, Bagage, *f.*; Nomadenlager, *n.*

**Кощéй**, -я, *m.* * wandelndes Gerippe, (Mensch, an dem nur Haut und Knochen ist), *n.*; Geizhals, Knicker, Knauser, *m.*

**Ко-щýнникъ**, -щýнъ, -а, *m.* Spötter, Religions-, Heiligthumsspötter, *m.*; **-щýнница**, -ы, *f.* Spötterin, Religionsspötterin, *f.*; **-щýнскій**, *a.* spöttisch; **-щýнство**, -а, *n.* Spott, *m.*; Spöttereien, *f. pl.*; **-щýнствовать**, *v. n.* spotten (über etwas).

**Коэфиціéнтъ**, -а, *m. Mathem.* [Coefficient, *m.*

**Крáва**, v. Корóва.

**Крáвій**, v. Корóвій.

**Крáвчей, Крáвчій**, -аго, *s. m.* (ehedem) Krawtschei (Oberhofmarschall und Obermundschenk der alten Zaren), *m.*

**Крáвческій**, *a.* dem Krawtschei eigen.

**Крагýй**, -я, *m. H. n.* Geierfalk, *m.*

**Крадéніе**, -я, *n.* Stehlen, *n.*

**Крáденое**, -аго, *s. n.* gestohlene Sache, *f.*

**Крáденый**, *part. p.* gestohlen.

**Крадлúвый**, *a.* diebisch.

**Крадýнъ**, -á, *m.* Dieb, *m.*

**Крадýнья**, -и, *f.* Diebin, *f.*

**Крáдца**, -ы, *s. c.* Dieb, *m.*, Diebin, *f.*

**Крадьбá**, -и, *f.* Diebstahl, *m.*

**Краевúй**, (-вóй), *a.* am Rande befindlich, auf den Rand (eines Buches) geschrieben.

**Краегрáдіе**, -я, *n. Eccl. sl.* Vorstadt, *f.*

**Крае-граніéсіе, -стúжіе, -стрóчіе**, -я, *n. Eccl. sl.* Akrostichon, *n.*

**Краеугóльный**, *a.* an der Ecke befindlich; Eck-; **-ный кáмень**, Eckstein, *m.*

**Крáжа**, -и, *f.* Diebstahl, *m.*

**Край**, -я, *m.* (*dim.* Краéкъ, Краешекъ), Rand; Saum, *m.*; Ufer (eines Flusses), *n.*; Gegend, *f.*, Land; äußerstes Ende, *n.*; - у блюда, Rand einer Schüssel; сидѣть на крáю лáвки, auf dem Rande (oder am Rande) einer Bank sitzen; край у сýдна, Bord eines Fahrzeuges, eines Schiffes, *m.*; - у бильярда, Bande eines Billards, *f.*; - у плáтья, у платкá, der Saum an einem Kleide, an einem Tuche; ѣздить по чужúмъ крáямъ, in fremden Ländern reisen, auf Reisen sein; * быть при крáю погибели, при крáю грóба, am Rande des Verderbens sein, am Rande des Grabes stehen; край бѣдáмъ, Ende der Leiden, des Elends, *n.*

**Крáйне**, *ad.* sehr, äußerst, übermäßig, außerordentlich.

**Крáйній**, *a.* der (die, das) äußerste; **-ній домъ**, das äußerste, letzte Haus, Eckhaus; **-ня цѣнá**, der äußerste, genaueste Preis; **-ня опáсность**, die äußerste Gefahr; быть въ крáйней бѣдности, in der äußersten Armuth sein; имѣть въ чёмъ крáйнюю нýжду, eine Sache äußerst nöthig haben, einer Sache höchst nöthig bedürfen.

**Крáйность**, -и, *f.* das äußerste Ende, das Äußerste; до крáйности, auf's Äußerste (*propr.* & *); доходúть до крáйности, bis auf's Äußerste gehen; осажденные доведенú до крáйности, die Belagerten sind bis auf's Äußerste gebracht; пособúть комý въ крáйности, einem in der äußersten Noth beistehen; крáйность егó къ тому принýдила, die äußerste Noth hat ihn dazu gezwungen; разсердúться на кого до крáйности, bis auf's Äußerste auf einen aufgebracht sein.

**Крáйчей**, v. Крáвчей.

**Крáканье**, -я, *n.* Krächzen (der Raben); Geschrei (der Krähen), *n.*

**Крáкать**, *v. n.* krächzen (von Raben); schreien (von Krähen).

**Крáля**, -и, *f.* Dame in der Karte, *f.*

**Кра-нóла**, -и, *f.* Aufruhr, *m.*, Empörung, *f.*; **-нóлить, -нóльствовать, -нóльничать**, *v. n.* sich empören, rebelliren, einen Aufruhr machen; **-нóльникъ**, -а, *m.* Aufrührer, Empörer, *m.*; **-нóльница**, -ы, *f.* Aufrührerin, *f.*; **-нóльничій, -нóльническій**, *a.* dem Aufrührer eigen; **-нóльный**, *a.* aufrührerisch, rebellisch; **-нóльство, -нóльничество**, -а, *n.* Aufruhr, *m.*

**Кранóлки**, *f. pl.* Krahnbalken (auf dem Schiffe), *m. pl.*

**Крáнный**, *a.* vom Krahn; vom Hahne am Fasse.

**Кранъ**, -а, *m.* Krahn; Hahn an einem Gefäße, *m.*

**Крá-паніе**, -я, *n.* Sprenkeln, *n.*; **-панный**, v. Крáпленный; **-пать**, *v. n.* tropfen, tröpfeln; -, *v. a.* sprenkeln, marmoriren.

**Крапúва, Кропúва**, -и, *f. Bot.* (*dim.* Крапúвка), Brennnessel, *f.*; глухáя -, taube Nessel, *f.*

**Крапúвистый**, *a.* voll Nesseln.

**Крапúвникъ, Кропúвникъ**, -а, *m. H. n.* Zaunkönig, *m.*

**Крапúвница**, -и, *f. Med.* Nesselfieber, *n.*

**Крапúвный, Кропúвный**, *a.* Nessel-, von der Nessel; nesselfarbig; Nessel-; **-ная лихорáдка**, *Med.* Nesselfieber, *n.*; **-ное дéрево**, *Bot.* Nesselbaum, *m.*, v. Обрáстница.

**Крапúна**, -ы, *f.* (*dim.* Крапúнка), Tropfen, *m.*; Pünktchen, *n.*

**Крáпленный, Крáпанный**, *part. p.* gesprenkelt, marmorirt; getröpfelt.

**Кранъ**, -а, *m.* 1. Besprenkelung [auf der Kehrseite der Spielkarten,

auf dem Büchereinbande], *f.*; 2. *Bot.* Krapp, *m.*, Färberröthe, *f.*

**Кра-сá, -ú,** *f.* Zierde, *f.*, Schmuck, *m.*, Schönheit, *f.*; **-сáва**, v. Красáвица; **-сáвецъ, -вица,** *m.* (*dim.* Красáвчикъ), schöner Mann, *m.*; **-сáвица, -ы,** *f.* schönes Frauenzimmer, *n.*; eine Schönheit; - травá, *Bot.* Tollbeere, Tollkirsche; Belladonna, *f.*; **-сáвицинъ,** *a.* einem schönen Frauenzimmer eigen; **-сáвцевъ,** *a.* einem schönen Manne eigen.

**Крáсенъ,** v. Крáсный.

**Кра-сúво,** *ad.* schön, hübsch; **-сúность, -и,** *f.* Schönheit, *f.*, hübsches Ansehen, *n.*; **-сúвый, -сúвенькій,** *a.* schön, hübsch, artig, niedlich.

**Красúль-никовъ, -щиковъ, -ническій,** *a.* dem Färber gehörig; **-никъ, -щикъ, -а,** *m.* Färber, Schönfarber, *m.*; **-ница, -щица, -ы,** *f.* Färberin, *f.*; **-ня, -и,** *f.* Färberei, *f.*; **-щицинъ,** *a.* der Färberin gehörig.

**Крáсить,** *v. a.* anstreichen; färben; verzieren, verschönern, schmücken; - домъ, стѣну, ein Haus, eine Wand anstreichen; - сукнó, Tuch färben; цвѣтú крáсятъ нúву, die Blumen schmücken die Wiese; **-ся,** *v. r.* sich schmücken; *β) v. p.* angestrichen, gefärbt werden.

**Крáска,** -и, *f.* (*dim.* Крáсочка), Farbe, *f.* (der Stoff, mit welchem man färbt); - на щекáхъ, Farbe, Röthe der Wangen, *f.*; мáсленая -, Oelfarbe; водяная -, Wasserfarbe; сухáя -, (trockene Farbe), Pastell, *m.*; пиcáніе сухúми крáсками, Pastellmalerei, *f.*; смѣшивать крáски, die Farben mischen; обрускóвая, кубовая крáска, Indigo, *m.*; * *vu.* втерéть комý крáску, ввестú когó въ крáску, einen schamroth machen.

**Краско-тёрная,** -ой, *s. f.* Stube (*f.*), wo Farben gerieben werden; **-тёръ,** -а, *m.* Farbenreiber, *m.*

**Крáсная вѣдь,** v. Мѣдь.

**Крáсная рыба,** *f.* rothe Fische (bei den russischen Fischern: die Störe, Sewrugen, der Schip und der Hausen), *m. pl.*

**Крáсная строкá,** *f.* (rothe Zeile) mit Kanzleischrift geschriebene Zeile, *f.*; Absatz (in der Schrift), *m.*

**Крáсненькій,** *a.*, **-нько,** *ad.* röthlich.

**Краснёхонькій,** *a.* sehr roth, ganz roth; glühend (von Metallen).

**Крáсно,** *ad.* roth; schön, zierlich; *v. impers.* es ist schönes Wetter.

**Красно-бáй,** -а, *m.* Mensch, der sich gut ausdrückt, der gut spricht; Schönsprecher, *m.*; **-бáйка,** -и, *f.* Schönsprecherin, *f.*; **-бáйство,** -а, -и, *f. H. n.* 1. (*mullus*), Rothbart, *m.*; Meerbarbe, *f.*; 2. (*motacilla modularis*), Rothkehlchen, *n.*; *cfr.* Grasmücke, *f.*; **-брóвъ,** v. Крáсной; **-вáтость,** -и, *f.* geringe Röthe, *f.*; **-вáтый,** *a.* röthlich; **-глагóланіе, -глагóливый,** v. Краснорѣчіе, Краснорѣчúвый; **-гýзка,** -и, *f. H. n.* Grünspecht (Vogel), *m.*; **-дýшный,** *a. Eccl. sl.* der eine schöne Seele hat, tugendhaft.

**Крáсное дéрево,** *n.* (Rothholz), Mahagoniholz, *n.*

**Крáсное окнó,** *n.* (in den russ. Bauerhäusern:) großes Fenster mit Rauten in der Mitte der Wand, *m.*

**Крáсное перó,** *n.* Rückenfinne (der Fische), *f.*

**Крáсное слóво, словцó,** *n.* schönes Wort, *n.*, Schmeichelei, *f.*

**Краснозóбка,** v. Краснобородка. [mingo (Vogel), *m.*

**Крáсной гусь,** *m. H. n.* Fla-

**Крáсной лѣсъ,** *m.* Nadelholz, *n.*

**Красно-лúцый, -лúчный,** *a.* roth, schön von Gesicht; **-лóмкій,** *a.* (vom Eisen:) rothbrüchig; **-пёрка,** -и, *f. H. n.* Rothfeder, *f.*, Rothauge (Fisch), *n.*; **-рѣчúвый,** *a.*, **-во,** *ad.* beredt; **-рѣчіе,** -я, *n.* Beredtsamkeit; Redekunst, *f.*; **-слóвіе,** -я, *n.* Wohlredenheit, *f.*; **-слóвъ,** -а, *m.* beredter Mann, *m.*; **-щóкій,** *a.* rothwangig, schönwangig.

**Крáсный,** (verk. Крáсенъ; *dim.* Крáсненькій), *a.* roth; schön.

**Краснѣть,** *v. n.* roth werden; erröthen; (vom Eisen:) glühend werden; roth scheinen; sich röthen; **-ся,** *v. r.* roth scheinen; erröthen.

**Красовáться,** *v. r.* sich ergötzen; sich rühmen; - въ чёмъ, mit etwas groß thun, sich brüsten.

**Красовúтый,** *a.* etwas schön.

**Красовýль,** -я, *m.*, **Красоýля,** -и, *f.* Becher, (der ein halbes Pfund Getränk faßt), woraus die Mönche in den Klöstern trinken, *m.*

**Красотá,** -ú, *f.* Schönheit, *f.*

**Красóтка,** -и, *f.* (*dim.* Красóточка), *vu.* eine Schönheit, ein schönes Frauenzimmer. [heit.

**Красóткинъ,** *a.* von einer Schön-

**Крáста,** v. Корóста.

**Крáстель,** v. Корóстель.

**Крáстовый,** v. Корóстовый.

**Красть, Крáдывать,** *v. a.* stehlen, entwenden; (auch *) - стихú и пр. изъ сочинéній другúхъ, Verse ꝛc. aus den Werken anderer stehlen; **-ся,** *v. r.* sich einschleichen, sich wohin einschleichen; sich wegstehlen, sich wegschleichen.

**Крáта,** -ы, *f.* 1. *Eccl. sl.* Mal; сто кратъ, hundert Mal, (hundertmal); три крáты, drei Mal, (dreimal); 2. крáта, карáтъ, Karat (ein Goldgewicht), *n.*

**Крáткая,** -ой, *s. f.* Zeichen der Kürze (˘) über dem **и**.

**Крáткій,** v. Корóткій.

**Кратко-врéменность,** -и, *f.* kurze Dauer, *f.*; **-врéменный,** *a.* von kurzer Dauer, bald vorübergehend; **-жúзненный,** *a.* kurz lebend, nicht lange lebend; **-конéчный,** *a.* von kurzer Spitze; von kurzer Dauer; **-слóвіе, -словéсіе,** -я, *n.* Kürze des Ausdrucks, *f.*; **-словéсный,** *a.* kurz (von Worten), sich kurz ausdrückend, lakonisch.

**Крáткость,** v. Корóткость.

**Кратчáйшій,** *a.* (*superl.*) kürzeste.

**Крах-мáленіе,** -я, *n.* Stärken, Steifen, *n.*; **-мáленый,** *part. p.* gestärkt, gesteift; **-мáлить,** *v. a.* stärken (die Wäsche), steifen; **-мáлъ,** -а, *m.* Stärke (für die Wäsche), *f.*, Kraftmehl, *n.*; **-мáльный,** *a.* von Stärke; Stärk-; **-ный завóдъ,** Stärkefabrik, *f.*; -ная водá, Stärkewasser, *n.*; **-мáльщикъ,** Stärkemacher, *m.*

**Крáше,** *ad. compar.* schöner.

**Краше-нúна,** -ы, *f.* (*dim.* -нúнка), gefärbte und geglättete Leinwand, Glanzleinwand, *f.*; **-нúнникъ,** -а, *m.* Sarafan (*m.*) von Glanzleinwand; **-нúнный,** *a.* von Glanzleinwand.

**Крáшеніе,** -я, *n.* Anstreichen, Färben, *n.* [gefärbt.

**Крáшеный,** *part. p.* angestrichen;

**Краю́ха,** -и, *f.* (*dim.* -ю́шка, -ю́шечка), Anschnitt vom Brode, *m.*; -ю́шка ýха, Ohrzipfel, *m.*

**Креди-тúвный,** *a.* Beglaubigungs-; **-тúвъ,** -а, *m.* Beglaubigungsschreiben, Creditiv, *n.*

**Кре-дúтный,** *a.* Credit-; **-дитóрскій,** *a.* vom Gläubiger; **-дитóръ,** -а, *m.* Gläubiger, Creditor, *m.*; **-дúтъ,** -а, *m.* Credit, *m.*

**Крéй-серетво,** -а, *n.* Kreuzzug (von Kriegsschiffen), *m.*; Kreuzen, *n.*; **-серъ,** -а, *m.* Kreuzer, (Schiff, welches kreuzt), *m.*; **-сировáніе,** -я, *n.* Kreuzen (von Kriegsschiffen), *n.*; **-сировáть,** *v. n.* kreuzen (von Kriegsschiffen); **-сирóвка,** -и, *f.* ein Kreuzzug (von Kriegsschiffen), *m.*

**Крéнь,** -мнú, *n. Miner.* (*dim.* Кремешóк, Кремнúще), Feuerstein, Kieselstein, *m.*

**Кремлéвскій,** *a.* vom Kreml.

**Кремль,** -ú, *m.* der Kreml (in Moskau); Citadelle, Burg, *f.*

**Крем-невóй,** *a.* vom Kieselstein; **-неземъ,** -а, *m.* Kieselerde, *f.*; **-нúстый,** *a.* voll Feuersteine, voll Kiesel; kieselhart. [*n.*

**Крéмній,** -я, *m. Chem.* Silicium,

**Кремнúкъ,** -ú, *m.* Feuerstein, *m.*

**Креморъ-Тáртаръ,** -а, *m. Med.* Weinsteinrahm, *m.*; saures Weinsteinsalz, *n.*

**Крéнгелсы,** -овъ, *m. pl. Mar.* Flaggen-Raabänder, *n. pl.*

**Крениговáть,** *v. a.* ein Schiff kielholen, (es auf die Seite legen, um es auszubessern).

**Крéн-дель,** -я, *m.* (*dim.* -делóкъ, -делóчекъ; *au.* -делúще), Brezel, *f.*, Kringel, *m.*; **-дельный,** *a.* zur Brezel gehörig; Brezel-; **-ный продáвщикъ,** Brezelverkäufer, *m.*; **-дельщикъ,** -ú, *m.* Brezelbäcker, *m.*

**Крéнзель,** -я, *m.* (bei den Glasern:) Diamant [zum Glasschneiden], *m.*

**Крени́ть,** *v. a. Mar.* auf die Seite legen (ein Schiff durch die Wirkung des Windes auf die Segel); **-ся,** *v. r.* sich auf die Seite legen.

**Кренъ**, -а, *m.* das Legen des Schiffes auf die Seite.

**Креозо́тъ**, -а, *m. Chem.* Kreosot, *n.*

**Кре́повый**, *a.* von Krepp.

**Крепъ**, -а, *m.* Krepp, Kreppflor, *m.* [gehörig.

**Кре́сельный**, *a.* zum Lehnstuhl

**Кре́сла**, -селъ, *n. pl.* Lehnstuhl, Armstuhl, *m.*

**Кре́ссъ**, -а, *m. Bot.* Kresse, *f.*

**Кресте́цъ**, -стца́, *m.* 1. *dim.* Kreuzchen, *n.*; 2. Haufen (*m.*) von 25 kreuzweise gelegten Garben; 3. *Anat.* Kreuz, Kreuzbein, *n.*

**Кре́стикъ**, -а, *m.* (*dim.* von Крестъ), Kreuzchen, *n.*

**Кре-сти́льница**, -ы, *f.* Taufstein, *m.*; **-сти́льный**, *a.* zur Taufe gehörig; Tauf-; **-сти́нный**, *a.* was bei einer Taufe Statt findet; **-сти́ны**, -ъ, *n. pl.* Taufe, Kindtaufe, *f.*, Kindtaufen, *n.*; **-сти́тель**, -я, *m.* Täufer, *m.*; **-сти́ть**, *v. a.* taufen; aus der Taufe heben, *fa.* Pathe stehen, Gevatter stehen; *fa.* das Kreuz machen; **-ся**, *α) v. r.* sich taufen lassen; sich mit dem Kreuze bezeichnen, das Kreuz vor sich machen, sich bekreuzen; звать кого́ къ себѣ́ крести́ть, *fa.* einen (od. eine) zu Gevattern bitten; *β) v. p.* getauft werden.

**Кре́ст-никъ**, -а, *m.* Pathe, Taufsohn, *m.*; **-ница**, -ы, *f.* Pathe, Tauftochter, *f.*; **-ный**, *a.* zum Kreuze gehörig; zur Taufe gehörig; **-ный оте́цъ**, Pathe, Taufzeuge, *m.*; **-ная мать**, Pathe (Pathin), Taufzeugin, *f.*; **-ный сынъ**, Taufsohn, Pathe, *m.*; **-ная дочь**, Tauftochter, Pathe, *f.*; **-ной ходъ**, Kreuzgang, *m.*, Procession, *f.* [fuchs, *m.*

**Крестова́тикъ**, -а, *m.* Kreuz-

**Крестова́я**, -ой, *f.* (im Findelhause:) Zimmer, wo die hineingebrachten Kinder eingeschrieben und getauft werden.

**Крестовая це́рковь**, *f.* Hauskapelle, *f.* [kreuzförmig.

**Крестови́дный**, *a.*, **-но**, *ad.*

**Крестови́къ**, -а, *m.* 1. (ehedem) Kreuzrubel; 2. *H. n.* (in Sibirien:) Kreuzfuchs, [junger Fuchs von vier Monaten, mit zwei schwärzlichen kreuzförmigen Streifen auf dem Rücken], *m.*; 3. *H. n.* (пау́къ), Kreuzspinne, *f.*

**Крестови́на**, -и, *f.* Karte in Treff (in der französischen Karte); Karte in Eicheln (in der deutschen Karte), *f.*

**Крестови́никъ**, -а, *m. Bot.* Kreuzkraut, *n.*, Kreuzblume, *f.*; Jakobskraut, *n.*, Jakobsblume, *f.*

**Крестово́й брать**, *m.* Kreuzbruder, *m.* [zug, *m.*

**Крестово́й похо́дъ**, *m.* Kreuz-

**Крестово́й сводъ**, *m.* Kreuzgewölbe, *n.* [Hauspriester, *m.*

**Крестово́й священи́никъ**, *m.*

**Крестово́вый**, *a.* von Treff (in der französischen Karte); **-вая кра́ля**, Treff-Dame, *f.*; (in der deutschen Karte:) Eichel-Ober, *f.*; **-вый тузъ**, Eichel-Daus, *n.*

**Кресто-но́сецъ**, -сца, *m.* Kreuzfahrer, *m.*; **-но́сный**, *a.* das Kreuz tragend; **-обра́зно**, *ad.* kreuzweise; **-обра́зный**, *a.* kreuzförmig; **-поклони́къ**, -а, *m.* Kreuzanbeter, *m.*; **-покло́нный**, *a.* sich auf die Kreuzanbetung beziehend; **-ная недѣ́ля**, dritte Woche (*f.*) der großen Fasten; **-ное воскресе́нье**, dritter Sonntag (*m.*) der großen Fasten; **-престу́пникъ**, -а, *m.* Meineidiger, *m.*; **-явле́нно**, *ad. Eccl. sl.* kreuzweise.

**Крестцо́вый**, *a.* kreuzweise gelegt; vom Kreuze der Thiere.

**Крестча́тый**, *a.* kreuzförmig.

**Крестъ**, -а́, *m.* (*dim.* Кре́стикъ), [*propr. & **] Kreuz; Kreuzchen; Crucifix, *n.*

**Крестъ на крестъ, На́крестъ**, *ad.* kreuzweise, wie ein Kreuz.

**Кресты́**, *m. pl.* Treff (in der französischen Karte); Eicheln (in der deutschen Karte).

**Кре-стья́нинъ**, *a.* dem Bauer gehörig, vom Bauer; Bauer-, Bauern-; **-стья́нинъ**, -а, *m.* Bauer, Landmann, *m.*; **-стья́нка**, -и, *f.* Bäuerin, *f.*; **-ста́нскій**, *a.* bäuerisch; **-стья́нство**, -а, *n.* Bauernstand, *m.*; Bauerschaft, *f.*

**Кречáчій**, v. Кре́четовъ.

**Кре́челъ**, -а, *m.* Tragbahre, *f.*

**Кре́четникъ**, -а, *m.* Falkenier, Falkner, *m.*

**Кре́четовъ, Кречáчій**, *a.* vom Geierfalken. [falk, *m.*

**Кре́четъ**, -а, *m. H. n.* Geier-

**Крещáти, Крести́ти**, *v. a. Eccl. sl.* taufen; **-ся**, *α) v. r. Eccl. sl.* sich taufen lassen; *β) v. p.* getauft werden.

**Кре-ще́ніе**, -я, *n.* Taufe, *f.*; Fest der Erscheinung Christi, (*Epiphanias*); Fest der heil. drei Könige, *n.*; **-ще́нскій**, *a.* was während dieses Festes geschieht; -ская слу́жба, Gottesdienst an diesem Festtage, *m.*; **-ще́ный**, *part. p.* getauft.

**Кри́вда**, -ы, *f.* Unrecht, *n.*

**Кри́-венькій**, **-ве́некъ**, *a.* etwas krumm, etwas schief. [вокъ.

**Криве́цъ**, -вца́, *m.*, v. Кри-

**Кри-визна́**, -ы́, *f.* Krümme, Windung, *f.*; **-ни́ть**, **-вла́ть**, **Искривла́ть**, *v. a.* krümmen, biegen; **-вать душе́ю**, gewissenlos handeln; искривла́ть о́бувь, die Schuhe schief treten; **-ся**, *v. r.* sich krümmen, sich biegen; das Gesicht verzerren; **-вле́ніе**, -я, *n.* Krümmen, *n.*; **-вля́ніе**, -я, *n.* Gesichtsverzerrung, *f.*; Grinsen, *n.*; **-вля́ть**, v. Кривить.

**Кри́во**, *ad.* schief, schräg; * ungerecht.

**Криво-бо́кій**, *a.* krummseitig, schiefseitig; **-ва́тость**, -и, *f.* geringe Krümmung, geringe Schiefe, *f.*; **-ва́тый**, *a.* etwas schief, etwas schräg, etwas krumm; **-вѣ́рный**, *a.* irrgläubig; **-вѣ́рка**, -и, *f.* Irrgläubige, *f.*; **-вѣ́ръ**, -а, *m.* Irrgläubiger, *m.*; **-гла́зый**, *a.* einäugig; **-до́нный**, *a.* mit einem gekrümmten Boden; **-ду́шіе**, -я, *n.* Gewissenlosigkeit, *f.*; **-ду́шникъ**, -а, *m.* Gewissenloser, *m.*; **-ду́шница**, -ы, *f.* Gewissenlose, *f.*; **-ду́шничать**, *v. n.* gewissenlos handeln; **-ду́шный**, *a.* gewissenlos; **-зу́бый**, *a.* mit schiefen Zähnen.

**Криво́й**, v. Кривы́й.

**Криво́къ**, -вка́, *m.*, **Криве́цъ**, -вца́, *m. H. n.* Meerelster, *f.*, Austernvogel, *m.*

**Криво-клювыя пти́цы**, *f. pl. H. n.* die Krummschnäbler, *m. pl.*; **-ла́пый**, *a.* krummbeinig; **-линѣ́йный**, *a.* krummlinig; **-но́гій**, *a.* krummbeinig, krummfüßig; **-но́жный**, *a.* mit krummen Füßen (z. B. ein Tisch); **-ный ци́ркуль**, Krummzirkel, *m.*; **-но́сикъ**, -а, *m. H. n.* Säbelschnäbler, *m.*; **-но́сый**, *a.* krummnäsig.

**Кри́вость**, -и, *f.* Krümme, *f.* (das Krummsein). [Urtheil, *n.*

**Кривосу́діе**, -я, *n.* ungerechtes

**Кривота́**, -ы́, *f.* Ungerechtigkeit, *f.*

**Криво-то́лкъ**, -а, *m.* falscher Ausleger, *m.*; **-у́стый**, **-ро́тый**, *a.* schiefmäulig; *s. m.* der, die Schiefmäulige; das Schiefmaul; **-ше́йка**, -и, *f. Bot.* Krummhals, *m.*, Wolfsgesicht, *n.*; **-ше́йный**, *a.* krummschiefhalsig; **-ше́я**, -и, *s. c.* Krummhalsige, Kurzhalsige, *m. f.*; **-ше́я**, * Kopfhänger, *m.*

**Криву́ля**, -и, **Криву́лина**, -и, *f.* krummer, gekrümmter Theil eines Baumes, *m.*

**Кривы́й**, (-во́й), [verk. Кривъ], *a.* krumm, schief; einäugig; ungerecht, falsch; **-вы́я но́ги**, krumme Beine, *n. pl.*, krumme Füße, *m. pl.*; **-во́лкъ**, falsche Auslegung, *f.*

**Кривѣ́ть, Окривѣ́ть**, *v. a.* ein Auge verlieren, einäugig werden.

**Крик-ли́вость**, -и, *f.* Neigung zum Schreien, Schreisucht, *f.*; **-ли́вый**, *a.* brummig; (von Kindern:) viel schreiend.

**Кри-ку́нъ**, -а́, *m.*, **-ку́нья**, -и, *f.* Schreihals, Schreier, *m.*, Schreierin, *f.*

**Крикъ**, -а, *m.* Geschrei, *n.*; Zank, Streit, *m.*; ра́достный -, Freudengeschrei; дѣтскій -, Kindergeschrei, *n.*

**Кри́за**, -и, *f. vu.* weißer Vitriol, *m.*

**Криминаль-ность**, -и, *f.* Criminalität, *f.*; **-ный**, *a.* Criminal-, criminell; v. Уголо́вный.

**Кри́нка, Кри́нка**, -и, *f.* (*dim.* Кри́ночка), irdener runder Topf, *m.*

**Кри́ночный**, *a.* von einem solchen Topfe; **-ный мёдъ**, Honig, der in einem irdenen Topfe aufbewahrt ist.

**Криньъ**, -а, *m. Bot.* Lilie, *f.*

**Кри-сталлиза́ція**, -и, *f.*, **-сталлообразова́ніе**, -я, *n.* Krystallisirung, Krystallisation, *f.*; **-сталли́ческій**, **-сталлови́дный**, **-сталлообра́зный**, *a.* krystallähnlich; **-ста́ллъ**, -а, *m. vu.* Хрустáль, -я, *m.* Krystall, *m.*; **-ста́льный**, *vu.* Хрустáльный, *a.* krystallen.

**Кри́тика**, -и, *f.* Kritik, *f.*

**Критиковáть**, *v. a.* kritisiren.
**Крúтикъ**, -а, *m.* Kritiker, *m.*
**Критúческій**, *a.* kritisch; bedenklich, gefährlich, mißlich; **-скія примѣчáнія**, kritische Bemerkungen, *f. pl.*; **-скій** въ болѣзни день, kritischer (entscheidender) Tag in einer Krankheit; **-ское обстоятельство**, kritischer, bedenklicher, mißlicher Umstand, *m.*
**Крúца**, -ы, *f.* Kritzeisen, (Rohreisen, woraus man Stabeisen schmiedet), *n.*
**Крúчане**, -ъ, *m. pl.* die Treiber (die das Wild durch Schreien aufjagen), *m. pl.*
**Кричáніе**, -я, *n.* Schreien, Geschrei, *n.*
**Кричáть**, **Крúкнуть**, *v. n.* schreien; rufen, ausrufen; **- на кого́**, einen ausschelten, auszanken; **-чáть съ плодáми**, Früchte (zum Verkauf) ausrufen; **- къ ружью́**, in's Gewehr rufen; **- караýлъ**, die Wache zu Hülfe rufen, schreien: Wache! Hülfe!
**Крúчный**, *a.* von Kritzeisen.
**Кровавúкъ**, -á, *m.* 1. *Miner.* rother Glaskopf, Blutstein (glänzender Eisenstein); 2. *Bot.* Bertramgarbe, *f.*; Wiesenbertram, *m.*
**Кровавúть**, **Окровавúть**, *vu.* **Кровенúть**, *v. a.* blutig machen, mit Blut beflecken.
**Кровáвникъ**, -а, *m. Bot.* Weißwurz, *f.*, Salomonssiegel, *n.*
**Кровáвый**, *a.* blutig; voll Blut, mit Blut befleckt; blutroth; **-вая войнá**, ein blutiger Krieg.
**Кровáтище**, v. Кровáть.
**Кровáтка**, v. Кровáть.
**Кровáть**, -и, *f.* (*dim.* Кровáтка, *au.* Кровáтище), Bettstelle, *f.*, Bett, *n.*; **деревянная, желѣзная -**, hölzerne, eiserne Bettstelle, *f.*, hölzernes, eisernes Bett, *n.*; **кровáть съ вéрхомъ**, Himmelbett, *n.*
**Кровáтный**, *a.* zur Bettstelle gehörig; Bett-; **-ная ногá**, Bettstollen, *m.*; **-ный столпъ**, Bettsäule, Bettpfoste, *f.*
**Кро́-велька**, -и, *f.* kleines Dach, *n.*; (v. Кро́вля); **-вельный**, *a.* zum Dache gehörig; Dach-; **-ныя стропúла**, Dachsparren, *m. pl.*; **-вельщиковъ**, *a.* dem Dachdecker gehörig; **-вельщикъ**, -а, *m.* Dachdecker, *m.*
**Кровенúть**, v. Кровавúть.
**Кровенóсный, Кровенúй, Кровянúй**, *a.* Blut enthaltend; **-нúя жúлы**, Blutadern, *f. pl.*
**Кровецвѣтникъ**, -а, *m. Bot.* Blutblume, *f.*
**Кровúстый**, *a.* vollblütig, sanguinisch.
**Кро́вля**, -и, *f.* (*dim.* Кро́велька), Dach, *n.*
**Кро́вность**, -и, *f.* Blutsverwandtschaft, *f.*
**Кро́вный**, *a.* blutsverwandt.
**Крововúкъ**, v. Кровавúкъ.
**Кровo-бóязный**, *a.* blutscheu, der kein Blut sehen kann; **-бóязнь**, -и, *f.* Blutscheu, *f.*; **-вúйкъ**, v. Кровавúкъ; **-вúйкъ травá**, *Bot.* Schafgarbe, *f.*; **-возврáтный**, *a.* das Blut zurückführend; **-ныя жúлы**, die zurückführenden Adern, die Venen, *f. pl.*; **-жáждущій, -жáдный**, *a.* blutdürstig, blutgierig; **-изліяніе**, -я, *n.* Blutergießung, *f.*; **-наступлéніе**, -я, *n.* Blutunterlaufung (blauer Fleck von unterlaufenem Blute), *f.*; **-нóсный**, v. Кровенóсный; **-обращéніе**, -я, *n.* Blutumlauf, *m.*, Circulation (*f.*) des Blutes; **-очищéніе мѣсячное**, *n.* monatliche Reinigung der Frauenzimmer, *f.*; **-пійство**, -а, *n.* Blutdurst, *m.*, Blutgier, *f.*; **-пійца**, -ы, *s. c.* blutdürstiger Tyrann, *m.*, blutdürstiges Weib, *n.*; **-плеваніе**, -я, *n.* Blutspucken, *n.*; **-пролúтецъ**, -тца, *m.* einer, der Blut vergießt, Würger, *m.*; **-пролúтіе**, -я, *n.* Schlachten der Opferthiere; Blutvergießen, *n.*; **-пролúтный**, *a.* wo viel Blut vergossen wird, blutig; **-ное сражéніе**, blutige Schlacht, *f.*; **-пускáніе**, -я, *n.* Aderlaß, *m.*, Aderlassen, *n.*; **-пускáтель**, -я, *m.* der Ader läßt, Aderlasser, *m.*; **-пускáтельный**, *a.* zum Aderlasse dienend, Aderlaß-; **-смѣсúтель**, -я, **-смѣсникъ**, -а, *m.* Blutschänder, *m.*; **-смѣсúтельный**, *a.* blutschänderisch; **-смѣшéніе**, -я, *n.* Blutschande, *f.*; **-сóска**, -и, *f.* Stechstiege, *f.*; **-сóсный**, *a.* blutsaugend; **-сóсъ**, -а, *m.* Blutsauger, Vampyr (Art Fledermaus), *m.*; **-творéніе**, -я, *n.* Bluterzeugung (im menschlichen und thierischen Körper), *f.*; **-течéніе**, -я, *n.* Bluten, *n.*, Blutfluß, *m.*; **- у родúльницъ**, Reinigung der Kindbetterinnen (nach der Niederkunft), *f.*; **-точúвый, -тóчный**, *a.* den Blutfluß habend, mit dem Blutfluß behaftet; **-хáрканіе**, -я, *n.* Blutspeien; Blutspucken, *n.*; **-чистúтельный**, *a.* blutreinigend; **-ядéніе**, -я, *n.* Blutessen, *n.*
**Кровъ**, -а, *m.* Dach, *n.*; Wohnung, *f.*; * Schutz, *m.*
**Кровь**, -и, *f.* Blut; Geblüt, *n.*; **- комý пустúть**, einem Ader lassen, einem zur Ader lassen, einem eine Ader schlagen; **- пустúть**, (selbst) Ader lassen, zur Ader lassen, sich (*dat.*) eine Ader schlagen lassen; * **произойтú отъ королéвской крóви**, aus königlichem Geblüte abstammen.
**Кровякъ**, v. Цáрскій скипетръ.
**Кровянка**, -и, *f. Bot.* Blutkraut, *n.*
**Кровянúй**, *a.* Blut enthaltend; v. Кровенóсный.
**Кроéніе**, -я, *n.* Zuschneiden, *n.*
**Кроéный**, *part. p.* zugeschnitten.
**Кройльница**, -ы, *f.* (bei den Schuhmachern:) Werkbret, *n.*
**Кройльный**, *a.* zum Zuschneiden dienend.
**Кройльщикъ**, -а, *m.* Zuschneider, Werkmeister (bei den Schuhmachern), *m.*
**Кройть**, *v. a.* zuschneiden; **- плáтье, сапогú, башмакú и пр.**, ein Kleid, Stiefel, Schuhe ꝛc. zuschneiden.
**Крóка**, -и, *f.* Eintrag, Einschlag (bei den Webern), *m.*
**Крокодúловъ**, *a.* vom Krokodill; Krokodills-.
**Крокодúлъ**, -а, *m. H. n.* Krokodill, *n.*
**Крóкусъ**, -а, *m.* Färberfastor, *m.*
**Кроликóвый**, *a.* vom Kaninchen.
**Крóликъ**, -а, *m. H. n.* Kaninchen, *n.*
**Крóличій**, *a.* dem Kaninchen eigen.
**I. Кронá**, -и́, *f.* großes Stück Brod, [*fa.* ein Runken (*m.*) Brod], *n.*
**II. Кронá**, -и́, *f.* (*dim.* Крóмка, Крóмочка), Anschrot, *m.*, Sahlleiste, *f.*; Rand eines gesägten Bretes, *m.*
**Крóмочный**, *a.* von der Sahlleiste.
**Кронсáть, Кронúть**, *v. a. vu.* zerstückeln, in kleine Stücke zerschneiden.
**Кромъ**, -а, *m.* große Kiste, *f.*
**Крóмѣ**, *praep.* (*c. Gen.*) außer, ausgenommen.
**Кромѣ́чный**, *a. Eccl. sl.* äußerste, letzte.
**Кро-пáнье**, -я, *n.* Pfuschen, *n.*, Pfuscherei, *f.*; **-пáтель**, -я, *m.* Sudler, Schmierer, *m.*; **-пáть**, *v. n.* grob zusammennähen, pfuschen; * **-стихú**, Verse zusammenstoppeln.
**Кропúва, Кропúвникъ, Кропúвный**, v. Крапúва, Крапúвникъ, Крапúвный.
**Кропúло (травá)**, v. Дóпникъ.
**Кропúло**, -а, *n.* (*dim.* Кропúльцо), Weihwedel, *m.*
**Кропúльница**, -ы, *f.* Weihkessel, *m.*
**Кропúльный**, *a.* zum Weihwedel gehörig.
**Кропúть, Покропúть**, *v. a.* besprengen, bespritzen; anfeuchten, benetzen; **-ся**, *v. r.* sich besprengen.
**Крóпкій**, *a.* spröde, was leicht bricht.
**Крóпкость**, -и, *f.* Sprödigkeit, Zerbrechlichkeit, *f.*
**Крóпленіе**, -я, *n.* Besprengung, [*f.*
**Кропотáть**, *v. n. vu.* mürrisch sein, schelten, brummen.
**Крóпоткій**, v. Кропотлúвый.
**Кропо-тлúвость**, -и, *f.* mürrisches Wesen, *n.*; **-тлúвый**, *a.* mürrisch, grämlich; **-тýнъ**, -á, *m.* mürrischer Mann, (*fa.* Brummbär), *m.*; **-тýнья**, -и, *f.* mürrisches Weib, (*fa.* Brummeisen), *n.*
**Крóпотъ**, -а, *m.* Murren, Brummen, *n.*
**Кропъ**, v. Укрóпъ.
**Кроснá**, -и́, *f.* & **Крóсны**, *gen.* Крóсенъ, *f. pl.* 1. Weberstuhl, Webstuhl, *m.*; 2. neue ungebleichte Leinwand, *f.*
**Крóтикъ**, -а, *m.* (*dim.* von Кротъ), kleiner Maulwurf, *m.*
**Крóткій**, (verk. Крóтокъ), *a.* sanft, sanftmüthig, mild, gütig.
**Крóтко**, *ad.* sanft, gelinde.
**Кротконрáвіе**, -я, *n.* Sanftmuth, *f.*
**Кротконрáвный**, *a.* sanftmüthig.
**Кротóвикъ**, -а, *m. Bot.* Erdepheu, epheublätteriger Gundermann, *m.*
**Кро-тóвина**, -ы, *f.* Maulwurfshügel, Maulwurfshaufen, *m.*; **-тó-**

вый, *a.* vom Maulwurfe; Maulwurfs-; **Кро-толóвка,** -и, *f.* Maulwurfsfalle, *f.*; **-толóвъ,** -а, *m.* Maulwurfsfänger, *m.*; **-торы́я,** -и, *f. Eccl. sl.* Maulwurf, *m.*

**Крóтостный, Крóтостнѣ,** v. Кроткій, Крóтко.

**Крóтость,** -и, *f.* Sanftmuth, Milde, Güte, *f.*

**Кротъ,** -á, *m. H. n.* (*dim.* Крóтикъ), Maulwurf, *m.*

**Кроха́,** -и́, *f.* (*dim.* Крóшка, Крóшечка), Brodkrume, *f.*, Krümchen, *n.*; * Rest des Vermögens; *it.* **Кроха́ми,* *fa.* Knirps, *m.*; жить стáрыми крохáми, §. von dem Wenigen leben, was man sich in früheren Jahren erspart hat.

**Кроха́ль,** -я, *m. H. n.* Taucher-gans, *f.*

**Крохо-бóръ,** -а, *m.*, **-бóрка,** -и, *f.* der (die) allerhand Kleinigkeiten bei Anderen nimmt.

**Крохóтка,** -и, *f.* sehr geringe Menge von einer Sache, *f.*; * kleines Kind, *n.*

**Крохóтный,** *a.* sehr klein, winzig.

**Крóшево,** -а, *n.* klein gehackter Kohl, *m.*

**Крошéніе,** -я, *n.* Zerkrümeln, *n.*

**Крóшечку,** *ad.* sehr wenig.

**Крóшечный,** *a.* sehr klein, winzig.

**Крóшица,** v. Форéль.

**Крóшня,** -и, *f.* (*dim.* Крóшенка), von dünnen Stäbchen geflochtener Korb, Hühnerkorb, *m.*

**Крошúть,** *v. a.* zerkrümeln; klein schneiden; fallen lassen; **-ся,** *v. r.* sich bröckeln, sich zerkrümeln.

**Кру́гленькій,** *a.* etwas rund.

**Круг-лёхонькій,** *a.* ziemlich rund; **-линá,** -и́, *f.* Rundung, *f.*; **-лúть,** *v. a.* runden, rund machen; **-ловáтость,** -и, *f.* rundliche Form, *f.*; **-ловáтый,** *a.* etwas rund; rundlich; **-лоли́цый,** *a.* von rundem Gesichte; **-лопродолговáтый,** *a.* länglich rund, eirund, oval.

**Кру́глость,** -и, **Круглотá,** -и́, **Круглина́,** -и́, *f.* Rundung, *f.*

**Кру́глый,** (verk. Круглъ), *a.* rund; - столъ, ein runder Tisch, *m.*; - годъ, (das runde Jahr), das ganze Jahr (hindurch).

**Кругли́шъ, Кругля́къ,** -á, *m.* runder Klotz oder Stein, *m.*

**Круглѣть,** *v. n.* sich runden, rund werden.

**Кругля́къ,** v. Кругли́шъ.

**Кругличёкъ,** -чкá, *m. H. n.* Scheibenthierchen, *n.*; [*cfr.* Нитникъ, Fadenwurm, *m.*].

**Круговúна,** -ы, *f.* (*dim.* Круговéнька), Rundung, *f.*, Kreis, *m.*

**Круговы́й,** *a.* kreisförmig; -вóе обращéніе, Umdrehung im Kreise; Kreisbewegung; Rotation, *f.*; -вáя порýка, v. Порýка.

**Кругóмъ,** *ad.* 1. (óколо), um, rings herum, in die Runde, im Umkreise; - гóрода, rund um die Stadt herum; 2. (дочиста), ganz, völlig; обобрáть когó-либо -, einem das Letzte nehmen.

**Кругомъ,** *ad.* im Kreise herum, in die Runde; головá идётъ -, der Kopf geht mit mir herum; es schwindelt mir.

**Круго-обрáзно,** *ad.* in die Runde, im Kreise; **-обрáзный,** *a.* kreisförmig, im Kreise umlaufend; **-обращéніе,** -я, *n.* Umdrehung im Kreise; Umdrehung um die Achse; kreisförmige Bewegung; Rotation, *f.*

**Кругъ,** -а, *m.* (*dim.* Кружóкъ, Кружóчекъ; *au.* Кружúще), Kreis, Umkreis, *m.*; Bahn (von Planeten), *f.*; Umweg, *m.*; начертúть -, einen Kreis beschreiben; сѣсть въ -, въ кружóкъ, sich in die Runde oder im Kreise herum setzen; сдѣлать -, einen Umweg machen; - сóлнцу, сóлнечный -, Sonnenzirkel, Sonnenkreis, Sonnencyklus (in der Kalenderrechnung; Periode von 28 Jahren); - лунúй, лýнный -, Mondszirkel (Periode von 19 Jahren); - óколо сóлнца илú луни́, Hof (*m.*) um die Sonne oder den Mond; полýденный -, Mittagskreis, Meridian; поворóтный -, Wendekreis; параллéльный -, Parallelkreis; * - дѣятельности, Wirkungskreis; - свѣта, Weltkreis, Erdkreis, *m.*; *it.* - (вóска, сы́ра), Scheibe (Wachs, Käse, ꝛc.), *f.*

**Кружáло,** -а, *n. Artill.* Kugellehre, (die Kugelprobe); Perlenmaß, (Perlensieb), *n.*; *Archit.* Lehrbogen, *m.*, Bogengerüste, *n.*; *vu.* Schenke, *f.*, [Krug (*m.*) genannt an einigen Orten].

**Кружáльный,** *a.* von Kugellehre; vom Lehrbogen.

**Кружевни́ца,** -и, *f.* Spitzenmacherin, Spitzenklöpplerin; Spitzenhändlerin, *f.*

**Кру́жевный,** *a.* von Spitzen; -ной узóръ, Spitzenmuster, *n.*; -ной продáвецъ, Spitzenhändler, *m.*

**Кру́жево,** -а, *n.* (*dim.* Кру́женцо), Spitze, Kante, *f.*; Spitzen, Kanten, *f. pl.*; плесть -, Spitzen klöppeln; убрáть кру́жевомъ, mit Spitzen besetzen.

**Кру-жёкъ,** -жкá, **-жёчекъ,** -чка, *m. dim.* (von Кругъ), kleiner Kreis, *m.*; Rädchen, *n.*

**Кружéніе,** -я, *n.* Umdrehen in die Runde, im Kreise, *n.*; - головú, Schwindel, *m.*

**Кру́жечка,** -и, *f.* (*dim.* von Кру́жка), v. Кру́жка.

**Кру́жечный,** *a.* vom Kruge; -ная крúшечка, Krugdeckel, *m.*

**Кружи́лка,** -и, *f. H. n.* Drehwurm, *m.*, Kugelthierchen, *n.*

**Кру́жило,** v. Кру́жево.

**Кружúть,** *v. a.* ründen; rund machen; in die Runde drehen, rund umdrehen; * krumme Wege nehmen; - гóлову, schwindelig machen, Schwindel erregen; * den Kopf verdrehen, verwirrt machen; **-ся,** *v. r.* sich im Kreise, in die Runde drehen; sich herumdrehen; у менá головá кружúтся, der Kopf geht mir in die Runde; ich bin schwindelig, es schwindelt mir.

**Кружи́ща,** -и, *f. au.* große Kanne, *f.*

**Кру́жище,** -а, *n.* (*au.* von Кругъ), großer Kreis, *m.*

**Кру́жка,** -и, *f.* (*dim.* Кру́жечка), Krug, *m.*; Armenbüchse, *f.*; Krug, *m.*, Flasche (*f.*) [als Maß für Flüssigkeiten]; дéнежная -, Sparbüchse, *f.*

**Крупи́,** -и́, *f.* (*dim.* Кру́пка), (rohe) Grütze; Graupe, *f.*; ячная -, Gerstengraupen, *f. pl.*

**Крупени́къ,** -á, *m.*, **Крупéня,** -и, *f.* Grützkuchen, *m.*

**Крупи́на,** -ы, *f.* (*dim.* Крупи́нка), Grützkörnchen; Körnchen, *n.*

**Крупи́цы,** *f. pl. Eccl. sl.* Brodkrumen, *f. pl.*, Brodkrümchen, *n. pl.*

**Крупи́чатый,** *a.* von Weizengraupen gemacht; von dem feinsten Mehle gebacken.

**Кру́пно,** *ad.* grob; scharf (vom Regen); hart (von Worten).

**Крупновáтый,** *a.*, **-вáто,** *ad.* etwas grob, gröblich.

**Кру́пность,** -и, *f.* Dicke, Größe, *f.*

**Кру́пный,** (-ной), *a.* grob, dick; großkörnig, dickkörnig; -ной горóхъ, große Erbsen, *f. pl.*; -ная пшени́ца, großkörniger Weizen, *m.*; -ной песóкъ, grober Sand, *m.*; -ной дождь, starker Regen (mit großen Tropfen), *m.*; размѣня́ть крýпныя дéньги на мéлкія, grobes Geld (grobes Courant) gegen kleines verwechseln; -ной скотъ, großes, starkes Vieh, *n.*

**Крупнѣть,** *v. n.* stark, dick werden.

**Крупчáтка,** -и, *f.* Weizenmühle (um den Weizen äußerst fein zu mahlen), *f.*; feinstes Weizenmehl, *n.*

**Кру́пчатый, Крупи́чатый,** *a.* körnig, grobkörnig; крупчáтой мёдъ, körniger Honig, *m.*

**Крупаны́й,** (-ной), *a.* aus Grauben gemacht.

**Крутéнекъ,** *a.* etwas steif.

**Крутенéцъ,** -ца́, *m.* verschnittener Hammel, *m.*

**Кру́тень,** -тня, *m.* Windwirbel, Wasserwirbel, *m.*

**Крутизнá,** -и́, *f.* Jähe, *f.*, Absturz, *m.*

**Крути́къ,** -á, *m.* gemeiner Indigo, *m.*; Indigopflanze, *f.*; (auf dem weißen Meere:) steiles Ufer, *n.*; *it.* v. Крутенéцъ.

**Крути́ло,** -а, *n.* Seilerrad, *n.*

**Крути́льный,** (-ной), *a.* zum Zusammendrehen, zum Zwirnen dienlich.

**Крути́льня,** -и, *f.* Seilerbahn, *f.*

**Крути́ть,** *v. a.* drall zusammendrehen; zu sehr zusammendrehen; mit Stricken fest zusammenschnüren; - верёвки, Stricke, Seile drehen; - нитки, zwirnen; (vom Winde:) herumwirbeln; вихрь крути́тъ пылъ, der Wind wirbelt den Staub auf oder herum; * einen zwingen zu eilen, schnell zu arbeiten; **-ся,** *α)* *v. r.* sich zusammen drehen, zusammen laufen; (von Flüssen:) sich krümmen, sich winden, sich schlängeln; † sich fertig machen (zu etwas); *β)* *v. p.* zusammengedreht werden.

**Кру́то**, *ad.* drall; steil; dick; streng; steif; steif gefroren; свить веревку, нитки –, Stricke, Zwirn drall zusammendrehen; поста́вить лѣстницу –, eine Leiter steil anlehnen; свари́ть ка́шу –, die Grütze (oder den Brei) dick einkochen; поступи́ть съ кѣмъ –, mit Jemand streng verfahren. [len Ufer.

**Крутобе́регій**, *a.* mit einem stei-

**Круто́й**, v. Крути́й.

**Кру́тость**, –и, *f.* Jähe, *f.*, Absturz, *m.*; Unbiegsamkeit, Rauhigkeit; Strenge (der Kälte, des Winters), *f.*

**Крутоя́ръ**, –а, *m.* steiles Ufer, *n.*

**Крутоя́рый**, *a.* von steilen Ufern.

**Крути́й**, (–то́й), (verk. Крутъ), *a.* drall, fest gedreht; steil; (von Speisen:) dick; dick eingekocht; (von Eiern:) hart; hart gesotten; (von der Kälte:) rauh, streng; (von Menschen:) rauh, hart, streng; heftig, hitzig, auffahrend.

**Круть**, –и, *f.* Jähe, Steile, *f.*

**Крухма́лъ, Крухма́лить**, *etc.*, v. Крахма́лъ, Крахма́лить, *etc.*

**Кру́че**, *ad.* (*compar.* von Кру́то), v. Кру́то.

**Кручéніе**, –я, *n.* Drehen, Winden, Zwirnen, *n.* [dreht, gezwirnt.

**Кручéный**, *part. p.* zu drall ge-

**Кру-чи́на**, –ы, *f.* (*dim.* Кручи́нушка), Kummer, Gram, *m.*; Mißvergnügen, *n.*, Unzufriedenheit, Bekümmerniß, *f.*; **–чи́нить, Окручи́нить**, *v. a.* betrüben; **–ся**, *v. r.* sich grämen, sich betrüben; sich erzürnen, aufgebracht sein.

**Кручи́нный**, *a.*, **–нно**, *ad.* betrübt, niedergeschlagen.

**Кручь**, –и, *f.* Jähe, Steile, *f.*

**Крушéніе**, –я, *n.* Betrüben, *n.*; Betrübniß, *f.*, Gram, *m.*

**Крушéцъ**, –щá, *m. Eccl. sl.* Erz, *n.*

**Кру-ши́на**, –ы, *f. Bot.* Faulbaum, *m.*; **–ши́нникъ**, –а, **Крушни́къ**, –а́, *m.* Gehölz von Faulbäumen, *n.*; **–ши́нный**, *a.* von Faulbaum.

**Круши́ть**, *v. a.* zerbrechen; * betrüben, kränken; **–ся**, *v. r.* sich betrüben, sich grämen, sich kränken.

**Крыжа́къ**, –а́, *m. H. n.* 1. Kreuzfuchs, *m.*; 2. Kreuzspinne, *f.*; 3. v. Крестоно́сецъ.

**Крыжа́тикъ**, –а, *m.* Kreuzfahrer (zur Zeit der Kreuzzüge), *m.*

**Крыжо́н-никовка**, –и, *f.* Stachelbeerbranntwein, *m.*; **–никовный**, *a.* von Stachelbeeren; **–никъ**, –а, *m. Bot.* Stachelbeere, *f.*

**Крыжо́вый**, *a.* vom Kreuzchen; vom Sternchen.

**Крыжъ**, –а, *m.* (*dim.* Кри́жикъ), Kreuzchen, Sternchen (in Büchern), *n.*

**Кры-ла́стый**, *a.* große Flügel habend; **–ла́тый**, *a.* geflügelt; **–ла́тѣть, Окрыла́тѣть**, *v. n.* Flügel bekommen.

**Крыле́чко**, –а, *n.* kleiner Auftritt (Treppe, *f.*) vor einem Hause, *m.*

**Крыле́чный**, *a.* zu einem kleinen Auftritte vor einem Hause gehörig.

**Кри́лье**, –я, *n. coll.* die Flügel, *m. pl.*

**Крыло́**, –а́, *n.* (*dim.* Кри́лышко), Flügel (der Vögel); – ме́льничное, Flügel einer Windmühle, Windmühlenflügel; пра́вое, лѣ́вое крыло́ во́йска, der rechte, linke Flügel eines Heeres, *m.*; (у шля́пы:) Hutkrämpe, *f.*

**Кри́лосъ**, v. Кли́росъ.

**Кри́лошанинъ**, v. Кли́росникъ.

**Крылоша́нка**, –и, *f.* Klostersängerin, *f.*

**Кри́льный**, *a.* zum Flügel gehörig; Flügel-; –ныя пе́рья, Flügelfedern, *f. pl.* [blätter, *n. pl.*

**Кры́льца**, *n. pl.* die Schulter-

**Крыльцо́**, –а́, *n.* (*dim.* Крылéчко), Auftritt vor dem Eingange eines Hauses, *m.*, Freitreppe, *f.*

**Кры́лышко**, –а, *n.* (*dim.* von Крыло́), Flügelchen, *n.*

**Кри́са**, –ы, *f. H. n.* (*dim.* Кри́ска; *au.* Кри́сица), Ratze, Ratte; водяна́я –, Wasserratze, Wasserratte, *f.* [*f.*

**Крысёнокъ**, –нка, *m.* junge Ratze,

**Кри́сица**, –и, *f. augm.* große Ratze, *f.*; (v. Кри́са).

**Кри́сій, Кри́сячій**, *a.* von der Ratze; Ratzen-; кри́сіе гнѣздо́, Ratzennest, Rattennest, *n.*

**Кри́тіе**, –я, *n.* Decken; Überziehen, *n.* [überzogen.

**Кри́тый**, *part. p.* bedeckt, gedeckt;

**Крыть**, *v. a.* bedecken, zudecken; überziehen (z. B. einen Pelz); (im Kartensp.:) stechen; * verbergen, verhehlen; – шу́бу ба́рхатомъ, einen Pelz mit Sammt überziehen; – ко́зыремъ, mit Trumpf stechen; – свое́ намѣреніе, seine Absicht verbergen, verborgen halten; **–ся**, *a) v. r.* sich bedecken; sich verbergen, sich verstecken; *β) v. p.* gedeckt, bedeckt, verborgen, versteckt werden.

**Кри́шечка**, –и, *f.* (*dim.* von Кри́шка), Deckelchen, *n.*

**Кри́шечный**, *a.* zum Dache, zum Deckel gehörig.

**Кри́шка**, –и, *f.* Dach, *n.*; Deckel; Überzug (z. B. eines Pelzes), *m.*

**Крѣпи́тельный**, *a.* stärkend, kräftigend; –ное лѣка́рство, stärkendes Arzeneimittel, Stärkungsmittel, *n.*

**Крѣпи́ть**, *v. a.* befestigen, fest machen; stärken; unterschreiben, vidimiren, durch Unterschrift bekräftigen; sich (*dat.*) gerichtlich etwas (besonders einen Leibeigenen) zuerkennen lassen; сіе лѣка́рство –, dieses Arzeneimittel stärkt; наде́жда – духъ, die Hoffnung stärkt (kräftigt) den Geist; **–ся**, *v. r.* sich befestigen; auf etwas bestehen; §. да́вши сло́во держа́сь, а не да́вши крѣпи́сь, (hast du dein Wort gegeben, so halte es, hast du es nicht gegeben, bleibe fest dabei), ein Wort, ein Wort, ein Mann, ein Mann.

**Крѣпкій**, (–кой), [verk. Крѣпокъ], *a.*, **–ко**, *ad.* hart, fest, stark, dauerhaft, robust; mächtig, tapfer; stark, heftig, streng; geizig; hart, unbarmherzig; fühllos, unempfindlich; scharf, beißend; leibeigen; **–кій ка́мень**, ein harter Stein, *m.*; **–кая стѣна́**, eine starke, feste Mauer; **–кое мѣсто**, ein fester Ort; **–кій за́мокъ**, ein festes Schloß, eine feste Burg; **–кой полъ**, das starke Geschlecht, (das männliche Geschlecht); **–кое сложе́ніе**, eine starke Natur, *f.*; **–кіе сапоги́**, starke, dauerhafte Stiefel, *m. pl.*; **–кая ло́шадь**, ein starkes, kräftiges Pferd, *n.*; **–кой моро́зъ**, ein starker, heftiger, strenger Frost, *m.*; онъ крѣпокъ на нога́хъ, er ist fest auf den Füßen; лѣдъ ещё крѣпокъ, das Eis ist noch stark, fest; онъ человѣкъ крѣпкой, er ist ein harter (auch: ein geiziger) Mann; **–кіе напи́тки**, starke (berauschende) Getränke, *n. pl.*; **–кое вино́**, starker Wein, *m.*; **–кой сонъ**, ein fester Schlaf, *m.*; сей слуга́ Вамъ крѣпокъ, dieser Bediente ist ihr Leibeigener; **–кой на у́хо**, harthörig, schwer hörend; **–кой на язы́къ**, zurückhaltend im Reden, verschwiegen; **–кая во́дка**, Scheidewasser, *n.*; шить крѣпко, fest nähen; жить –, ärmlich leben (aus Geiz), geizig sein; – спать, fest schlafen; – стоя́ть во вре́ма сраже́нія, fest stehen, tapfer fechten in der Schlacht.

**Крѣпко-ва́то**, *ad.* etwas stark; **–ва́тость**, –и, *f.* mäßige Stärke, *f.*; **–ва́тый**, *a.* etwas stark; **–голо́вый, –у́здый**, *a.* hartmäulig (von Pferden); **–но́гій**, *a.* (von Pferden:) mit starken Schenkeln.

**Крѣпле́ніе**, –я, *n.* Befestigung, *f.*

**Крѣплѣ́ть**, *v. n.* stark, mächtig werden; fest, unerschütterlich sein.

**Крѣпну́ть**, *v. n.* steif werden; nach und nach sich wieder erholen, die Kräfte wieder erlangen (nach einer Krankheit).

**Крѣпонькій**, (verk. Крѣпонокъ), *a.* ziemlich stark; ziemlich hart, ziemlich fest.

**Крѣпостный**, *a.* Festungs-; leibeigen; einen Kaufbrief betreffend; **–ное строе́ніе**, die Festungswerke, *n. pl.*; **–ные лю́ди**, Leibeigene, *m. pl.* [Festung, *f.*

**Крѣпостца́**, –а́, *f. dim.* kleine

**Крѣпость**, –и, *f.* Härte, Dichte; Festigkeit; Stärke (des Weines, des Bieres ꝛc.); Festung, *f.*; Kaufbrief, *m.*; оса́дить –, eine Festung belagern; соверши́ть – на домъ, einen Kauf eines Hauses schließen, gerichtlich bestätigen lassen. [*m.*

**Крѣпти́на**, –и, *f.* hänfener Strick,

**Крѣпцѣ**, *ad. Eccl. sl.* stark.

**Крѣпча́йшій**, *a. compar.* stärker; stärkste. [stürmen.

**Крѣпча́ть**, *v. n.* (vom Winde:)

**Крѣпы́шъ**, –а, *m. vu.* Geizhals; starker Mensch, *m.*

**Крѣпь**, –и, *f.* Stärke, *f.*; befestigter Ort, *m.*; kleine Klammer, *f.*

**Крю́йсель**, –я, *m. Mar.* Bramsegel, *n.* [haken, *m.*

**Крю́йсовъ**, –а, *m. Mar.* Takel-

**Крю́йстенга**, -и, *f. Mar.* Bramstange, *f.*

**Крюкова́тый**, *a.* hakenförmig; (vom Wege:) krumm; - крестъ, (in der Wappenkunde:) Antoniuskreuz, *n.* [förmig.

**Крюковóй**, *a.* vom Haken; krücken-

**Крюкъ**, -а́, *m.* (*dim.* Крючёкъ, Крючёчикъ, *au.* -чи́ще), Haken, *m.*; Thürangel, *f.*; крю́комъ, krumm wie ein Haken. [Schiffen), *n.*

**Крю́сель**, -я, *m.* Kreuzsegel (an

**Крют-ка́мера**, -ы, *f.* Pulverkammer (auf Schiffen), *f.*; **-ка́мерный**, *a.* von der Pulverkammer.

**Крючёкъ, Кручóкъ**, -чка́, *m.* (*dim.* von Крюкъ), Häkchen, *n.*; * Rechtsverdreher, *m.*; Ränke, *m. pl.*, Schikanen, *f. pl.*

**Крючёчекъ**, -чка, *m.* (*dim.* von Крючёкъ), Häkchen, *n.*

**Крючи́ть**, *v. a.* krumm biegen; (von Krankheiten:) plagen, quälen; **-ся**, *v. r.* sich krümmen, sich krumm biegen.

**Крючи́ще**, -а, *n.* (*au.* von Крюкъ), großer Haken, *m.*

**Крючко-твóрецъ**, -рца, *m.* Schikanenmacher, Ränkemacher, *m.*; **-твóрство**, -а, *n.* Ränke, *m. pl.*, Schikanen, *f. pl.*; **-твóрствовать**, *v. n.* Ränke machen, schikaniren.

**Крючникъ**, -а, *m.* Arbeiter mit dem Haken (bei Feuersbrünsten); Abläder, Aufläder, *m.*

**Крючóкъ**, v. Крючёкъ.

**Кряжевина**, -ы, *f.* Baum von zähem, faserigem Holze, das schwer zu spalten ist, *m.*

**Кряжъ**, -а, *m.* (*dim.* Кря́жекъ; *au.* Кря́жище), kurzes und dickes Stück (*n.*) Balken; Klotz, *m.*; Bergkette; Lage, Schicht; die Muttererde, *f.*; онъ кряжъ кря́жомъ, * er ist kurz und stämmig, untersetzt.

**Кря́каніе**, -я, *n.* Schnattern der Enten, *n.*

**Кря́кать, Кря́кнуть**, *v. n.* (von Enten:) schnattern; *fa.* ächzen, seufzen; etwas nicht aushalten können.

**Кря́ква**, -ы, **Крякýша**, -и, *f.* zahme Ente, Hausente, *f.*

**Кря́ква**, -ы, **Кря́ковка**, -и, *f.* kleine Stangen hinten an der Kibitke, *f. pl.*

**Кста́ти, къ ста́ти**, *ad.* gerade recht, zur rechten Zeit, wie gerufen; не -, zur Unzeit. [steheramt, *n.*

**Ктиторство**, -а, *n.* Kirchenvor-

**Ктиторъ**, -а, *m.* (griechisches Wort, nur in Kirchenbüchern:) Erbauer, Stifter einer Kirche; Kirchenvorsteher, *m.*

**Кто**, *pron.* wer? ктó-нибудь, -ни есть, ктó-либо, Jemand, irgend Jemand, wer es auch sei; кто тамъ? wer ist da? wer da?

**Къ тому́**, *ad.* außerdem, dazu, noch dazu. [Wolfsfliege, *f.*

**Ктырь**, -я, *m. H. n.* Raubfliege,

**Куба́нка**, -и, *f.* arnautischer Weizen, *m.*

**Кубарёмъ**, *ad.* Kopf über, sich überschlagend, sich überstürzend.

**Куба́рь**, -я́, *m.* (*dim.* Куба́рикъ), Kreisel, *m.*

**Ку́бикъ**, -а, *m.* (*dim.* von Кубъ), kleiner Destillirkolben, *m.*

**Ку́бическій, Ку́бичный**, *a.* kubisch, Kubik-; **-ская мѣ́ра**, Kubikmaß, *n.*; **-скій арши́нъ**, eine Kubikarschine, *f.*; **-скій футъ**, ein Kubikfuß, Kubikschuh, *m.*; **-скій кóрень**, die Kubikwurzel.

**Ку́бовая кра́ска**, *f.* Indigo, *m.*

**Кубова́тый, Кубова́стый**, *a.* bauchig (von Gefäßen).

**Ку́бовый**, *a.* zum Destillirkolben, zur Branntweinblase gehörig.

**Ку́бокъ**, -бка, *m.* Pokal, (großer) Becher, *m.*, Deckelglas, *n.*

**Ку́брикъ**, -а, *m.* Halbverdeck (auf Schiffen), *n.*

**Кубура́**, -ы́, *f.* Pistolenhalfter, *f.*

**I. Кубъ**, -а, *m.* (*dim.* Ку́бикъ), Branntweinblase, *f.*

**II. Кубъ**, -а, *m.* Kubus, Würfel, *m.*; Kubikzahl, *f.*

**Кубы́шечный**, *a.* zur Kruke gehörig, zum Kruge (v. Кубы́шка, II.).

**I. Кубы́шка**, -и, *f. H. n.* Seeblase, (eine Gattung Weichthiere), *f.*

**II. Кубы́шка**, -и, *f.* (*dim.* Кубы́шечка), bauchiges Gefäß, *n.*; Kruke, *f.*, Krug, *m.*

**Кувши́нный**, *a.* zur Kruke gehörig; v. Кувши́нъ.

**Кувши́нка**, -и, *f.*, **Кувши́нчикъ**, -а, *m. Bot.* Seerose, Seeblume, *f.* [mig.

**Кувши́нчатый**, *a. Bot.* krugför-

**Кувши́нчики**, -овъ, *m. pl.*, **Кубы́шечка**, -чекъ, *f. pl. Bot.* gelbe Seerose, Haarwurz, *f.*

**Кувши́нъ**, -а, *m.* (*dim.* Кувши́нчикъ, *au.* Кувши́нище), Art irdener bauchiger Krüge ohne Deckel mit weiter Öffnung (die Kruke), *m.*

**Кувы́рканіе**, -я, *n.* Kollern, Überschlagen, Überburzeln, *n.*

**Кувы́ркать, Кувырну́ть**, *v. a.* umdrehen, umwälzen; **-ся**, *v. r.* sich überschlagen, sich überburzeln, ein Rad schlagen. [*m.*

**Кувырóкъ**, -рка́, *m.* Purzelbaum,

**Куда́**, *ad.* wohin; куда́ вы идёте? wo gehen Sie hin? куда́-нибудь, куда́ ни есть, куда́-либо, *ad.* irgendwohin.

**Куда́хтанье**, -я, *n.* Gackern der Hühner, *n.* [gackern.

**Куда́хтать**, *v. n.* (von Hühnern:)

**Куде́ль**, -я, *m.*, **Куде́ля**, -и, *f.* (*dim.* Куде́лька), Spinnrocken voll Flachs, Flachs am Spinnrocken, *m.*

**Куде́льный**, *a.* von Spinnrocken.

**Куде́ля гóрная (Аміа́нтъ)**, Bergflachs, *m.*

**Ку́дерь**, *m.*, v. Ку́дри.

**Куде́сить**, *v. a.* Kunststücke machen, gaukeln; Geister beschwören; etwas angeben, machen.

**Куде́сникъ**, -а, *m.* Taschenspieler, Gaukler; muthwilliger Mensch, *m.*

**Куде́сница**, -ы, *f.* Gauklerin, *f.*; muthwilliges Mädchen, *n.*

**Куде́съ**, v. Кудъ.

**Кудре-ва́тость**, -и, *f.* geringe Kräuselung (der Haare), *f.*; **-ва́тый**, *a.* etwas kraus. [*pl.*

**Кудри**, *pl.* Locken, Haarlocken, *f.*

**Кудра́вецъ**, -вца, *m. Bot.* Traubenkraut, *n.*, türkischer Beifuß, *m.*

**Кудра́вить**, *v. a.* (die Haare) kräuseln, kraus machen; * überladen (die Schreibart), zu blumenreich schreiben. [blume, *f.*

**Кудра́вка**, -и, *f. Bot.* Kibitz-

**Кудра́вость**, -и, *f.* Kräuselung der Haare, (natürliche) Krause der Haare, *f.*

**Кудра́вый**, *a.* kraus, lockig; (von Bäumen:) dicht, buschig; (vom Stile:) überladen, bunt, kraus.

**Кудра́вѣть**, *v. n.* kraus werden, sich kräuseln.

**Кудра́жка**, -и, *s. c.* Person (*f.*) mit krausen, lockigen Haaren, Lockenkopf, *m.*

**Кудъ**, -а, **Куде́съ**, -я, *m.* der böse Geist; Geisterbannen, Geisterbeschwören, *n.*

**Куа-не́цкій, Куане́ческій**, *a.* dem Schmiede eigen, von dem Schmiede, Schmieds-; **-нецóвъ**, *a.* dem Schmiede gehörig; **-не́цъ**, -а́, *m.* Schmied (Schmidt), *m.*; **-не́чество**, -а, *n.* Schmiedehandwerk, *n.*; **-не́чикъ**, -а, *m.* Grashüpfer, *m.*; **-нечи́ха**, -и, *f.* Frau des Schmieds, *f.*; **-не́чный**, *a.* zum Schmiedehandwerk gehörig; **-ный мóлотъ**, Schmiedehammer, *m.*

**Ку́зница**, -ы, *f.* Schmiede, *f.*

**Ку́зовъ**, -а, *m.* (*dim.* Кузовóкъ, Кузове́нка, *au.* Кузови́ще), Art Körbchen aus Birken- oder Lindenrinde, *f.*; - (у каре́ты), Kutschkasten, *m.*; - у корабля́, Rumpf (*m.*) eines Schiffes.

**Ку́ка**, -и, *f.* Griff an der Schraube der Buchdruckerpresse, Bengel, *m.*

**Кука́нь**, -а, *m.* Schnur (die man durch die Kiemen eines Fisches zieht und diesen so wieder in's Wasser läßt, *f.*; an Schnüre auf solche Weise gereihte Fische, *m.*; купа́ть - рыбы́, eine Schnur Fische (an eine Schnur angereihte Fische) kaufen; * попа́сть на -, in schwierige (d. i. verwickelte) Verhältnisse gerathen.

**Ку́кать, Ку́кнуть**, *v. n.* vermucksen; сиди́ ни кукнй, sitze still und mucke nicht.

**Ку́кишъ**, -а, *m.* Zeigefinger, den man ausstreckt, um Jemand damit zu verhöhnen, *m.*

**Ку́кла**, -и, *f.* (*dim.* Ку́колка), Puppe; Marionette; Puppe (von Schmetterlingen ꝛc.), *f.* [*m.*

**Куклева́нецъ**, -нца, *m.* Köder,

**Кукла́нка, Кухла́нка**, -и, *f.* Kuklánka, *f.*, ein ledernes Oberkleid der Kamtschadalen, *n.*

**Ку́кнуть**, v. Ку́кать.

**Ку́коль**, -я, *m. Bot.* Unkraut, *n.*; Lolch, *m.*; Tresp, *f.*

**Ку́кольникъ**, -а, *m.* Puppenmacher; Puppenspieler, Marionettenspieler, *m.* [rig; Puppen-

**Ку́кольный**, *a.* zur Puppe gehö-

**Кукорека́ть**, *v. n.* krähen.
**Куку́ль**, -я, *m.* Mönchskappe, *f.*
**Куку́шачій**, *a.* dem Kukuk eigen.
**Куку́шка**, -и, *f. H. n.* Kukuk, *m.*
**Куку́шкинъ**, *a.* vom Kukuk; Kukuks-; -кино яйцо́, Kukuksei, *n.*; (*it.* v. Коку́шкинъ).
**Ку́кша**, -и, *f. H. n.* rother Rabe, *m.*; Steindrossel, *f.*
**Ку́ксить**, *v. a.*, **-ся**, *v. r. vu.* sich die Augen mit der Hand reiben (wenn sie jucken).
**Кукуру́за**, -ы, *f. Bot.* Mais, *m.*, türkisches Korn, *n.*
**Кула́га**, -и, *f.* Roggenteig, *m.*
**Кула́къ**, -а, *m.* (*dim.* Кулачекъ, *au.* Кулачи́ще), Faust, *f.*; großer Maurerhammer; hölzerner Schlägel; Aufkäufer, *m.*
**Кулачи́ще**, v. Кула́къ. [*n.*
**Кула́чное пра́во**, *n.* Faustrecht,
**Кула́чный бой**, *m.* Faustkampf (das Boxen, Boxen), *m.*
**Кулачо́къ**, -а, *m.* Fäustchen, *n.*; kleine Faust, *f.*; v. Кула́къ.
**Кулга́нъ**, -а, *m.* (*dim.* Кулга́нецъ), zinnerne Lase, *f.*; Krug, *m.*
**Кулеба́ка**, -и, *f.* (*dim.* Кулебачка), Art Pasteten von gesäuertem Teige mit gesalzenem Fisch, Zwiebeln und Buchweizengrütze gefüllt, *f. pl.*
**Кулеба́чный**, *a.* von dieser Art Pastete. [verkauft wird.
**Кулевы́й**, (-во́й), *a.* was sackweise
**Кулёкъ**, -лька́, *m.* (*dim.* Кулечекъ), Säckchen von Matten, *n.*
**Кулема́**, -и́, *f.* (in Sibirien:) Bärenfalle; Zobelfalle, *f.* [tensacke.
**Кулёчный**, *a.* von dem Mat-
**Кули́га**, -и, *f.* Art Schneypfen (in Kamtschatka), *f. pl.*; Neubruch, (urbar gemachtes Land, auf welchem vorher ein Gehölz war), *m.*
**Кулика́ла**, -ы, *s. c.* Zecher, Trinker, Säufer, *m.*
**Кулика́нье**, -я, *n.* Betrinken, *n.*
**Кулика́ть**, *v. n. vu.* sich betrinken, sich besaufen, saufen.
**Кулико́въ**, *a.* von der Schneypfe.
**Кули́къ**, -а, *m. H. n.* (*dim.* Куличе́къ), Schneypfe, *f.*; - сточно́й, Wasserschneypfe, *f.* [Theater), *f.*
**Кули́са**, -ы, *f.* Coulisse (beim
**Кули́сный**, *a.* von der Coulisse, Coulissen-. [Schneypfen-.
**Кули́чій**, *a.* von der Schneypfe,
**Кули́чный**, *a.* vom Osterbrode.
**Кули́чъ**, -а́, *m.* (*dim.* Кулачекъ; *au.* Кулачи́ще), rundes, weißes Osterbrod, *n.*
**Култу́къ**, -а, *m.* Arm eines Flusses oder ein Meerbusen, *m.*
**Куль**, -я́, *m.* (*dim.* Кулёкъ, Кулечекъ; *au.* Кули́ще), Sack; ein Sack (Getreidemaß, auch Salzmaß, das ein Tschetwert oder zwölf Pud enthält); - на мо́льницахъ, Mühltrichter, *m.*
**Кульба́ба**, v. Одува́нчики.
**Культя́**, -и́, *f.* Stumpf eines Gliedes, *n.* [(hinkend; ohne Hände).
**Культя́ный**, *a. vu.* verstümmelt
**Культя́шѣть**, *v. n.* hinken.
**Кума́**, -и́, *f.* (*dim.* Ку́мушка), Gevatterin, *f.*

**Кумани́ха, Кумани́ка**, -и, *f. Bot.* nordische Himbeere, *f.*
**Кумани́чный**, *a.* von der nordischen Himbeere.
**Кума́чникъ**, -а, *m.* langes Kleid der gemeinen Frauenzimmer, aus Kumatsch gemacht, *n.*
**Кума́чъ**, -а, *m.* Kumatsch (ein bucharischer baumwollener rother Zeug), *m.*
**Куми́нъ**, *a.* von der Gevatterin.
**Куми́рница**, -ы, **Куми́рня**, -и, *f.* Götzentempel, *m.*
**Кумиро-служе́ніе, -поклоне́ніе**, -я, *n.* Götzendienst, *m.*; **-служи́тель**, -я, *m.* Götzendiener, *m.*
**Куми́ръ**, -а, *m.* Götzenbild, *n.*, Abgott, *m.*
**Куми́ться, Покуми́ться**, *v. r. vu.* zusammen Gevatter stehen.
**Куновство́**, -а́, *n.* Gevatterschaft, *f.*
**Ку́новъ**, *a.* dem Gevatter eigen.
**Ку́мушка**, -и, *f.* (*dim.* von Кума́), (höfl.) Gevatterin, *f.*
**Кумъ**, -а, *m. dim.* (höfl.) Кумане́къ, Gevatter, *m.*
**Ку́на**, -ы, *f.* 1. *H. n.* Marder, *m.*; 2. alte russische Münze, *f.*; Marderfell (*n.*), das man als Geld gebrauchte, Stückchen (*n. pl.*) Pelzwerk, z. B. Stirn und Schnauze, welche gestempelt als Scheidemünze dienten.
**Ку́нжа**, -и, *f. H. n.* Kunsha, Art Lachsforelle (im weißen Meere und im nördlichen Ocean), *f.*
**Кунжу́тный**, *a.* von Sesam.
**Кунжу́тъ**, -а, *m. Bot.* Sesam, *m.*
**Куни́ца**, -ы, *f. H. n.* Marder, *m.*
**Ку́ній**, *a.* vom Marder; - ожеро́локъ, Halskragen von Marder, *m.*
**Ку́ный**, *a.*, -ныя де́ньги, oder куница, (ehedem) Geld (*n.*), das der Bräutigam für die Braut an den Gutsherrn zahlen mußte.
**Ку́нтушъ**, -а, *m.* Kontusche (ehemaliges Frauenkleid, das bis an die Kniee reichte); * Inselgruppe, *f.*
**Ку́па**, -ы, *f. Eccl. sl.* ein Haufen, *m.*; eine Menge (*f.*) Leute. [тикъ.
**Купа́ло, Купа́льница**, v. Лю-
**Купа́льница**, -ы, *f. Bot.* Ranunkel, *f.* [Täufer.
**Купа́лъ**, -а, *m.* (Johannes) der
**Купа́льня**, -и, *f.* Badehäuschen in einem Flusse, *n.*
**Купа́ніе**, -я, *n.* Baden, *n.*
**Купа́ть**, *v. a.* baden; schwemmen; **-ся**, *v. r.* sich baden (besonders im Flusse).
**Купели́ровать**, *v. a.* (in der Chemie:) abtreiben (auf der Kapelle).
**I. Купе́ль**, -и, *f. Eccl. sl.* Teich; Taufstein, *m.*
**II. Купе́ль**, -и, *f.* - (хими́ческая), Kapelle, *f.*, Probirtiegel, *m.*
**Купе́льный**, *a.* vom Taufstein.
**Купеля́ція**, -и, *f. Chem.* das Abtreiben.
**Купена́, Купина́**, -и́, *f. Bot.* Weißwurz, *f.*, Salomonssiegel, *n.*
**Купена́**, *Eccl. sl.*, v. Купина́.
**Купе́цъ**, -пца́, *m.* Kaufmann; Käufer, *m.*; - о́птомъ торгу́ющій, Großhändler; - торгу́ющій хлѣбомъ, Kornhändler, Getreidehändler; - торгу́ющій лѣсомъ, Holzhändler (der mit Bauholz handelt); - торгу́ющій мукою, Mehlhändler; - торгу́ющій ко́жею, Lederhändler; торгу́ющій москоти́льными това́рами, Materialist, *m.*
**Купе́-ческій, Купе́цкій**, *a.* dem Kaufmann gehörig; kaufmännisch; -ческій го́родъ, Handelsstadt, *f.*; **-ческвенный**, *a.* der Kaufmannschaft gehörig; **-ческво**, -а, *n.* Kaufmannschaft, *f.*; **-ческвовать**, *v. n.* Handel treiben, handeln, Kaufmann sein.
**Купина́**, -и́, *f.* Busch, *m.*
**Купи́ть**, *v. a.* kaufen.
**Ку́пленый**, *part. p.* gekauft.
**Ку́пно**, *ad.* zusammen. [einigt.
**Ку́пный**, *a.* gemeinschaftlich, ver-
**Ку́полъ**, -а, *m.* Kuppel (eines Gebäudes), *f.*; Dom, *m.*
**Ку́польный**, *a.* von der Kuppel.
**Ку́порить**, *v. a.* zustopfen (eine Flasche, ein Faß).
**Ку́порный**, *a.* vom Schröter.
**Купоро́сный**, *a.* vom Vitriol; Vitriol-; купоро́сная кислота́, Vitriolsäure, *f.*
**Купоро́съ**, -а, *m.* Vitriol, *n.*
**Ку́порскій**, *a.* vom Schröter.
**Ку́поръ**, -а, *m.* Schröter, Weinschröter, Bierschröter, *m.*
**Купце́въ, Купцо́въ**, *a.* dem Kaufmann gehörig; Kaufmanns-.
**Ку́пчая**, -ой, *s. f.* Kaufbrief, *m.*
**Купчи́на**, -ы, *f.* Einkäufer, *m.*
**Купчи́ха**, -и, *f.* Kaufmannsfrau, *f.* [frau gehörig.
**Купчи́хинъ**, *a.* der Kaufmanns-
**Купчи́шка**, -и, *f.* elender Krämer, *m.*
**Кура́житься**, *v. n. fa.* Lärm (Spektakel) machen (von Betrunkenen). [benebelt.
**Кура́жный**, *a.* * etwas berauscht,
**Кура́жъ**, -а, *n.* Muth, *m.*; *fa.* Courage, *f.*; * быть въ кура́жѣ, einen Hieb haben, benebelt sein.
**Кура́нтщикъ**, -а, *m.* Glockenspieler, *m.* [spiel, *n.*
**Кура́нты**, -овъ, *m. pl.* Glocken-
**Кура́торскій**, *a.* vom Curator.
**Кура́торъ**, -а, *m.* Curator, *m.*
**Ку́рва**, -ы, *f. obsc.* Hure, *f.*
**Ку́рвинъ**, *a.* von der Hure.
**Курга́нчикъ**, -а, *m. H. n.* Kreiselschnecke, *f.*
**Курга́нъ**, -а, *m.* (*dim.* Курга́нчикъ), Grabhügel; großer Pokal, *m.*; Gefäß zur Aufbewahrung des heiligen Öls, *n.*
**Кургу́зить, Окургу́зить**, *v. a.* den Schwanz stutzen. [stutzt.
**Кургу́зый**, *a.* stutzschwänzig, ge-
**Курдю́къ**, -а, *m.* Fettschwanz der kirgisischen und kalmükischen Schafe,
**Ку́рево**, -а, *n.* Rauch, *m.* [*m.*
**Курега́**, -и́, *f.*, v. Априко́съ.
**Куре́ніе**, -я, *n.* Räuchern; Räuchen (vom Feuer in Öfen ꝛc.); Branntweinbrennen, *n.*

**Ку́реный**, *part. p.* beräuchert.

**Куре́нный**, *a.* der zu einer Gesellschaft, Куре́нь (*qu. v.*) genannt, gehört.

**Куре́нь**, -я́, *m.* Gesellschaft von Leuten, die Eßwaaren und Getränke verkaufen, *f.*; (ehedem) Stadtviertel bei den zaporogischen Kosaken, *n.*

**Кури́льница**, -ы, *f.* (*dim.* Кури́лечка), Rauchfaß, *n.*

**Кури́льный, Кури́тельный**, *a.* zum Räuchern dienend; Räucher-; Rauch-; **-тельная свѣ́чка**, Räucherkerze, *f.*; **-тельный таба́къ**, Rauchtabak, *m.*

**Кури́ный**, *a.* von der Henne; Hühner-; **кури́ный супъ**, Hühnersuppe, *f.*

**Кури́тель**, -я, *m.* Tabaksraucher, [*m.*

**Кури́тельный**, v. Кури́льный.

**Кури́ть**, *v. a.* räuchern (ла́даномъ и пр.); – тру́бку, eine Pfeife rauchen; destilliren, (Branntwein) abziehen; *vu.* sich oft betrinken; **-ся**, *a*) *v. p.* geräuchert werden; destillirt, abgezogen werden; *β*) *v. r.* Rauch von sich geben; rauchen.

**Ку́рица**, -ы, *f.* (*dim.* Ку́рочка), Henne, *f.*

**Ку́ричій**, *a.* von der Henne; Hühner-; ку́ричья слѣпота́, *a*) *Bot.* großes Schellkraut, Schwalbenkraut, *n.*; *β*) *Med.* Tagsehen, *n.*, Tagsichtigkeit, Dämmerungsblindheit, Hemeralopie, *f.*; v. Ку́рій.

**Ку́рій**, *a.* (Кури́ный, Кура́чій), vom Huhne; Hühner-; кури́ное а́йцо́, Hühnerei, *n.*; кура́чій кормъ, Hühnerfutter, *n.*

**Курлу́къ**, -а, *m.* *Bot.* wilder sibirischer Buchweizen, *m.*

**Курлы́-канье**, -а, *n.* Kranichgeschrei, *n.*; **-кать**, *v. n.* schreien (vom Kraniche).

**Курна́**, -и́, *f.* 1. Art (*f.*) chinesischer Pelze; 2. Fischernetz (auf dem weißen Meere), *n.*; 3. *Bot.* wilder Dattelbaum; europäischer Lotusbaum, *m.*; *it.* Dattel (als Frucht), *f.*

**Ку́рникъ**, -а, *m.* 1. Hühnerpastete, *f.*; 2. Hühnerstall, *m.*; v. Кура́тникъ; 3. (курна́я изба́), Rauchstube, *f.*

**Кур-но́ска**, -и, *f.* Stutz-, Stumpfnasige, *f.*; **-но́сый**, *a.* stutznasig, stumpfnasig. [Rauchstube, *f.*

**Курны́й**, *a.* rauchig; **-на́я изба́**,

**Куро-во́дство**, -а, *n.* Hühnerzucht, *f.*; **-глаше́ніе**, -и, *n.* **-кли́къ**, -а, *m.* Hühnergeschrei, Hahnengeschrei, *n.*

**Куро́къ**, -рка́, *m.* Hahn an Schießgewehren; Achsennagel, *m.*

**Куро-ле́сить, Накуроле́сить**, *v. n. vu.* muthwillige Streiche machen; **-ле́сникъ**, -а, *m.* Muthwilliger, *m.*; **-ле́сница**, -ы, *f.* Muthwillige, *f.*; **-ле́сничать**, v. Куроле́сить; **-ле́съ**, -а, *m.* der Muthwillige, ein muthwilliger Mensch, *m.*

**Куро-па́тка**, -и, *f. H. n.* Rebhuhn, *n.*; бѣ́лая –, Schneehuhn, *n.*; полева́я –, Feldhuhn, *n.*; лѣсна́я –, Holzhuhn, Waldhuhn, kleines Haselhuhn, *n.*; **-па́точка**, -и, *f. dim.* kleines Rebhuhn, *n.*; **-пать**, -и, *f.*, v. Куропа́тка; **-па́чій**, *a.* vom Rebhuhn; Rebhühner-.

**Куросле́нникъ**, -а, *m.* *Bot.* Hartriegel mit weißen Beeren, *m.*

**Куросле́нъ**, -а, *m.* *Bot.* Gauchheil, *m.*

**Ку́рочка**, -и, *f.* *dim.* junge Henne, *f.*; Hühnchen, *n.*

**Ку́рочка Дуна́йская**, v. Лысу́ха.

**Курси́вный**, *a.* cursiv.

**Курси́въ**, -а, *m.* *Typogr.* Cursiv, *n.*, Cursivschrift, *f.*

**Курсово́й**, *a.* vom Cours, vom Wechselcours; Cours-; **-ва́я запи́ска**, Courszettel, *m.*

**Курсъ**, -а, *m.* 1. Cours, Wechselcours, *m.*; 2. Cours, Lauf, *m.*, Richtung (eines Schiffes), *f.*; 3. – уче́нія, уче́бный –, Lehrcursus, Cursus, *m.*

**Ку́рта**, -ы, *f.* (*dim.* Ку́ртка), Reiseweste mit Pelzwerk, mit Armeln und kurzen Schößen; Jacke, *f.*

**Курта́жный**, *a.* die Mäklergebühren betreffend. [*f. pl.*

**Курта́жъ**, -а, *m.* Mäklergebühren,

**Кур-ти́на**, -ы, *f.* *Fortf.* Mittelwall, *m.*; **-ти́нный**, *a.* vom Mittelwall, *m.*; **Ку́ртка**, v. Ку́рта. [wall.

**Кур-фи́рство, -фи́ршество**, -а, *n.* Kurfürstenthum, *n.*; **-фи́рстскій, -фи́ршескій**, *a.* kurfürstlich; **-фирстъ**, -а, *m.* Kurfürst (Churfürst), *m.*

**Курча-ва́тость**, -и, *f.* geringe Kräuselung (der Haare), *f.*; **-ва́тый**, *a.* etwas gekräuselt.

**Курча́вка**, -и, *f.* 1. Krauskopf, *m.*; 2. *Bot.* Strauchmelde, *f.*

**Кур-ча́вость**, -и, *f.* natürliche Kräuselung (der Haare), *f.*; **-ча́вый**, *a.* kraus, gekräuselt, kraushaarig; **-ча́вѣть**, *v. n.* krauses Haar bekommen; (von den Haaren:) kraus werden. [junges Hühnchen, *n.*

**Курчёнокъ**, -нка, *m.* Küchlein,

**Ку́ршея**, -и, *f.* *Mar.* Koker, (Gang zwischen den Ruderbänken einer Galeere), *m.*

**Куръ-зе́лье & Куръ-зѣ́лье**, -я, *n.* *Bot.* Bingelkraut, *n.*

**Ку́ры**, *f. pl.* Hühnervieh (Hahn und Hennen), *n.*

**Курье́рскій**, *a.* Courier-; -скія ло́шади, Courierpferde, *n. pl.*; **по-курье́рски**, *ad.* wie ein Courier.

**Курье́рство**, -а, *n.* Stand (*m.*) eines Couriers.

**Курье́ръ**, -а, *m.* Courier, *m.*

**Кура́**, -ра́ти, *n.*, **Куре́нокъ**, -нка, *m.* Küchlein, Hühnchen, *n.*

**Кура́тина**, -ы, *f.* (*dim.* Кура́тинка), Hühnerfleisch, *n.*

**Кура́тникъ**, -а, *m.* Hühnerstall; Hühnerhändler; Hühnerdieb, *m.*; а́стребъ-кура́тникъ, *H. n.* (*falco aeruginosus*), Hühnergeier, Hühneraar, Hühnerhabicht, *m.*; *it.* –, *Bot.* (*galeopsis*), Hundsnessel, Hanfnessel, taube Nessel, *f.*

**Кура́тный**, *a.* Hühner-; **-ный ряд**ъ, Hühnermarkt, *m.*

**Кура́тня**, -и, *f.* Hühnerstall, *m.*

**Кура́чій**, v. Ку́рій & Ку́ричій.

**Куса́ка**, -и, 1. *s. c.* Beißer, *m.*; beißiges Thier, *n.*; 2. *H. n.* (*mordella*), Stachelkäfer, *m.*

**Куса́ніе**, -я, *n.* Beißen, *n.*

**Куса́ть**, *v. a.* beißen, abbeißen; beißen, brennen (auf der Zunge); соба́ка его́ укуси́ла, der Hund hat ihn gebissen; кома́ры, блохи кусаютъ, die Mücken, die Flöhe stechen; купоро́съ кусаетъ ко́жи, der Vitriol beizt die Häute; **-ся**, *v. n.* einander beißen; beißig sein.

**Куси́ще**, -а, *m.* *augm.* großes Stück, *n.*

**Кусково́й**, *a.* aus Stücken bestehend; **-ва́я икра́**, der erste frische Kaviar, der an den Hof geschickt wird.

**Кусо́къ**, -ска́, *m.* (*dim.* Кусо́чекъ), Stück, *n.*; Bissen, *m.*; **- хлѣ́ба**, ein Stück Brod; ein ganzes Stück (von Tuch, Leinwand 2c.), *n.*; разобра́ть въ куски́, in Stücke zerreißen.

**Кусо́чекъ**, -чка, *m.* *dim.* Stückchen, *n.*

**Куста́рникъ**, -а, *m.* Gesträuche, Strauchwerk, Gebüsch, *n.*

**Куста́рный**, *a.* Strauch-, Stauden-.

**Ку́стикъ, Ку́стокъ**, -а, *m.* (*dim.* von Кустъ), kleiner Busch *m.*

**Кусто́вый**, *a.* in Stauden, buschweise wachsend.

**Кусть**, -а, *m.* Staude, *f.*, Strauch, *m.*; смороди́нный –, Johannisbeerstrauch, *m.*

**Кусъ**, -а, *m.* Stück, *n.*, (großer) Bissen, *m.*; v. Кусо́къ.

**Ку́таніе**, -я, *n.* Verhüllen, *n.*

**Кута́съ**, -а, *m.* (*dim.* Кута́сикъ), Quaste, *f.*

**Ку́тать**, *v. a.* verhüllen, einhüllen; **-ся**, *v. r.* sich einhüllen; – мѣ́хою, sich in einen Pelz einwickeln, einhüllen. [diener, *m.*

**Куте́йникъ**, -а, *m.* *vu.* Kirchen-

**Кутерма́**, -и́, *f.* stürmisches Wetter, Schneegestöber, *n.*; * Zwietracht, Uneinigkeit, Unordnung, Verwirrung, *f.*, Wirrwarr, *m.*; *it.* –, *H. n.* (*salmo lacustris*), Lachsforelle, *f.*

**Кути́ло**, -а, *m.* Säufer, Trinker, Zecher, Schwärmer, *m.*

**Кути́льный**, *a.* zanksüchtig.

**Кути́ть**, *v. a.* wirbeln (vom Winde); * Stänkereien machen; Uneinigkeit stiften; schwärmen, toben; **-ся**, *v. r. vu.* inständigst bitten.

**Кутья́**, -и́, *f.* Graupen oder Reis in Honig gekocht, was nach der Beerdigung eines Todten herumgetragen, und (gewöhnlich von den niedern Geistlichen) gegessen wird.

**Ку́тный**, *a.* (von Zähnen, z. B.:) **-ные зу́бы**, Backzähne, *m. pl.*

**Кутня́**, -и́, *f.* ein bucharischer gestreifter halbseidener Zeug, *m.*

**Куто́къ**, -тка́, *m.*, – въ глазу́, Augenwinkel, *m.*

**Кутъ**, -а, *m.* Winkel in einem Zimmer, *m.*; Ende eines Meerbusens,

**Ку́фа**, -и, *f.* große Kufe, *f.* [*n.*

**Ку-ха́рить**, v. Пова́ричать;

**Ку-ха́рка**, -и, *f.* Köchin, *f.*;

**Ку-хáрничать**, v. Повáрничать; **-хáрь**, **-я́**, *m.* Koch, *m.*

**Кух-мейстерскій**, **-мистерскій**, *a.* vom Küchenmeister; **-мейстерша**, **-и**, *f.* Küchenmeisterin, Köchin, *f.*; **-мейстеръ**, **-мистръ**, Küchenmeister, *m.*

**Кýхня**, **-и**, *f.* (*dim.* Кýхонка), [Küche, *f.*

**Кýхонный**, *a.* zur Küche gehörig; Küchen-.

**Кýча**, **-и**, *f.* (*dim.* Кýчка), Haufen, *m.*, Häufchen, *n.*; Haufen, Menge (Leute), *f.*; класть въ кýчу, in Haufen legen.

**Кýчами**, *ad.* in Haufen, haufenweise, in Menge.

**Кучелáба**, v. Цѣлибýха.

**Кýчер-скій**, **Кýчеровъ**, *a.* dem Kutscher gehörig; Kutscher-; **-ская**, **-ой**, *s. f.* Kutscherstube, *f.*

**Кýчеръ**, **-а**, *m.* Kutscher, *m.*

**Кýчерка**, **-и**, *f. Bot.* Zuckerwurzel, *f.* [*m.*

**Кýша**, **-и**, *f. H. n.* Hammerhai,

**Кушáкъ**, **-á**, *m.* (*dim.* Кушáчекъ), Leibbinde, *f.*, Gürtel, *m.*

**Кýшаніе**, **Кýшанье**, **-я**, *n.* Essen, Speisen, *n.*; das Essen, die Speise.

**Кýшать**, *v. a.* essen, speisen; trinken.

**Кушáчный**, *a.* vom Gürtel.

**Кýшуръ**, v. Сáтникъ.

**Кушъ**, **-а**, *m.* Haufe, *m.*; Geldschale (beim Kartenspiel), *f.*

**Кýща**, **-и**, *f.* (*dim.* Кýщица), *Eccl. sl.* Hütte, *f.*, Zelt, *n.*; Laubhütte (der Juden), *f.* [hüttenfest, *n.*

**Кущепочтéніе**, **-я**, *n.* Lauber-

**Кущникъ**, **-а**, *m. Eccl. sl.* Zelt- oder Hüttenbewohner, *m.*

**Къ**, v. Ко.

**Кумвáлъ**, v. Кимвáлъ.

## Л.

**Лабáзникъ**, **-а**, *m.*, v. Лабáзъ.

**Лабáзникъ**, **-а**, *m.* 1. Besitzer (*m.*) eines Kornspeichers; 2. *Bot.* Sumpfspierstaude, *f.*; Geißbart, *m.*

**Лабáзный**, *a.* zum Speicher gehörig.

**Лабáзъ**, **-а**, *m.* (*dim.* Лабáзникъ), **Лабáзня**, **-и**, *f.* Speicher zu Getreide oder Mehl, *m.*

**Лабар-дáнный**, *a.* von Stockfisch; **-дáнъ**, **-а**, *m.* (Laberdan), Stockfisch, *m.*

**Лáбженье**, **-я**, *n.* Schmeicheln, *n.*

**Лáбаться**, *v. r.* (óколо кого́), einem um den Bart gehen, einem schmeicheln.

**Лаби-ринтъ**, **-ринѳъ**, **-а**, *m.* Labyrinth, *n.*, Irrgang, Irrgarten, *m.*; *Anat.* Irrgang im Ohre; **-ринтовый**, *a.* zum Labyrinth gehörig.

**Лабора-тóрія**, **-и**, *f.* Laboratorium, *n.*; **-торный**, *a.* vom Laboratorium.

**Лáва**, **-и**, *f.* Lava, *f.*; Steg, *m.*; fliegende Brücke, *f.*

**Лавéнда**, **Лавáнда**, **-и**, *f. Bot.* Lavendel, *m.*; **-**, Spicanarde, Spiekennarde, *f.*

**Лавиро-вáніе**, **-я**, *n.* Laviren, *n.*; **-вáть**, *v. n.* laviren.

**Лáвка**, **-и**, *f.* (*dim.* Лáвочка), Bank; Bude, *f.*; Laden, Kaufladen, *m.*, (Kaufmanns-)Gewölbe, *n.*

**Лáвоч-никовъ**, *a.* des Krämers; **-никъ**, **-а**, *m.* Budensteher, Krämer, *m.*; **-ница**, **-и**, *f.* Krämersfrau, *f.*; **-ный**, *a.* zur Bude gehörig; was in Buden verkauft wird; Buden-.

**Лáвра**, **-ы**, *f.* 1. Kloster (nur von dem Kiewschen, Troizkischen und Alexander-Newskischen Kloster), *n.*; 2. лáвра брускóвая, die beste Sorte Indigo.

**Лаврóвый**, *a.* von Lorbeeren.

**Лáврскій**, *a.* zum Kloster gehörig; v. Лáвра. [*m.*

**Лавръ**, **-а**, *m. Bot.* Lorbeerbaum,

**Лáгерный**, *a.* zum Lager gehörig.

**Лáгеръ**, **-я**, *m.* Lager, Feldlager, *m.*; стать лáгеремъ, im Lager stehen; *it.* v. Располагáться (лáгеремъ), Снимáть, Снять (лáгеръ).

**Лагýна**, **-ы**, *f.* Lagune, *f.*; лагýны Венéціи, die Lagunen bei Venedig.

**Лагýнный**, *a.* zum Schmiereimer gehörig.

**Лагýнъ**, **-а**, *m.* (*dim.* Лагýнчикъ, Лагýнка), Schmiereimer, *m.*, Theerbüchse, Fettbüchse, *f.*

**Лагъ**, **-а**, *m.* Log, *n.*, Schiffslaufmesser, *m.*; Lage (der Kanonen auf der einen Seite des Schiffes), *f.*

**Лáданникъ**, **-а**, *m. Bot.* Cistrose, *f.* [büchse, *f.*

**Лáданница**, **-ы**, *f.* Weihrauch-

**Лáданъ**, v. Лáдонъ. [rig.

**Ладéйный**, *a.* zum Kahne gehö-

**Лáдить**, **Налáдить**, **Лáживать**, *v. a.* прилáдить, stimmen; лáдить, налáдить скрúпку, eine Violine stimmen; лáдить, прилáдить дóску, ein Bret anpassen; **-**, *v. n.* съ кѣмъ, mit Jemand auf einem guten, freundschaftlichen Fuße zusammen leben; sich sehr gut mit Jemand vertragen; онъ съ нáми лáдитъ, er harmonirt mit uns, wir vertragen uns gut mit ihm; съ нимъ трýдно лáдить, es ist schwer mit ihm auszukommen, es ist schwer mit ihm in Ruhe zu leben.

**Ладíя**, **-и**, *f. Eccl. sl.* Fahrzeug mit flachem Boden, *n.*; Nachen, Kahn; Thurm, Roche (im Schachspiele), *m.*

**Лáдный**, *a.*, **-но**, *ad.* (*dim.* Лáдненько), einig; einstimmig; gut.

**Лáдонница**, **-и**, *f.* Weihrauchsbüchse, *f.*

**Лáдонный**, *a.* von Weihrauch.

**Ладóнный**, *a.* von der flachen Hand; ладóнныя чéрты, Striche, Linien in der flachen Hand.

**Лáдонъ**, **-а**, *m.* Sandarach; Weihrauch, *m.*; **-** роснóй, Benzoe, *n.* & *f.*; **-** земнóй, kleiner Baldrian, *m.*

**Ладóнь**, **Ладóша**, **Ладóшка**, **-и**, *f.* flache Hand, *f.*; бить въ лáдоши, in die Hände klatschen, applaudiren.

**Ладýнка**, **-и**, *f.* Patrontasche, *f.*; Schusterkorb, *m.*

**Ладъ**, **-а**, *m.* Harmonie, *f.*, Accord; Riemen (*m.*) oder Band (*n.*) an einer Guitarre; *Eintracht; Einigkeit, *f.*; Zusammenhang, *m.*; мéжду нúми нѣтъ лáду, es ist keine Einigkeit unter ihnen, sie vertragen sich nicht zusammen; дѣло идётъ на ладъ, die Sache geht vorwärts, hat einen guten Fortgang.

**Ладья́**, v. Ладíя.

**Лáженіе**, **Лáженье**, **-я**, *n.* Stimmen, Zusammenpassen, *n.*

**Лáживать**, v. Лáдить.

**Лажъ**, **-а**, *m.* Aufgeld, Agio, *n.*

**Лаза-рéтный**, *a.* zum Lazareth gehörig; **-рéтъ**, **-а**, *m.* Krankenhaus, Lazareth, *n.* [vorstreben, *n.*

**Лáзеніе**, **-я**, *n.* Klettern; *Em-

**Лазей**, **-й**, *f.* (*dim.* Лазéйка), Öffnung (*f.*), Loch (*n.*) zum Durch-

**Лáзить**, v. Лѣзть. [kriechen.

**Лáзка**, **-и**, *f.* Klettern, Herumklettern, *n.*

**Лáзня**, **-и**, *f.* Bret mit großen Löchern, das als Leiter dient, *n.*

**Лазóревка**, **-и**, *f. H. n.* Blaumeise, *f.* [melblau.

**Лазóревый**, *a.* lasurfarben; him-

**Лазýнъ**, **-а**, *m.* Kletterer, vorsterlicher Mensch, *m.*; *fa.* Jungfernknecht, *n.*

**Лазýрникъ**, **-а**, *m.* Lasurstein, *m.*

**Лазýрь**, **-и**, *f.* Ultramarin, *n.*; Schmalte, *f.*; (dichterisch) Azur, Himmelblau, *n.*

**Лазýт-чество**, **-а**, *n.* Spioniren, Kundschaften, *n.*, Kundschafterei, *f.*; **-чикъ**, **-а**, *m.* Spion, Auskundschafter, *m.*; **-чица**, **-и**, *f.* Kundschafterin, *f.*

**Лай**, **-я**, *m.* Bellen, *n.*

**Лáйка**, **-и**, *f.* weißgegerbtes Hundefell; weißes Leder, *n.*

**Лáйковый**, *a.* von weißem Leder.

**Лáйно**, **-а**, *n.* Koth, Unrath, *m.*

**Лакéй**, **-я**, *m.* Diener, Bediente, Lakei, *m.*

**Лакéйскій**, *a.* dem Diener, dem Bedienten eigen; лакéйская, **-ой**, *s. f.* Bedientenstube, *f.*

**Лаки-ровáльщикъ**, v. Лакирóвщикъ; **-ровáніе**, **-я**, *n.* Lackiren, Firnissen; Stiefelwichsen, *n.*; **-рóванный**, *part. p.* lackirt, gefirnißt, gewichst; **-рóвка**, **-и**, *f.* Lackirung, *f.*; Lack, Firniß, *m.*; **-рóвщикъ**, **-ровáльщикъ**, **-а**, *m.* Lackirer, *m.*; **-ровáть**, **Вылакировать**, **Налакировать**, *v. a.* lackiren, firnissen; wichsen; **-рщикъ**, Lackmacher, *m.*

**Лáковый**, *a.* vom Lack.

**Лáко-мить**, *v. a.* vernaschen; **-ся**, *v. r.* die Näscherei lieben, naschhaft sein; **-мство**, **-а**, *n.* Naschen; Naschwerk; Geschenknehmen, *n.*; **-мный**, *a.* naschhaft, lüstern; *- до дéнегъ, до подáрковъ, der gern Geld oder Geschenke nimmt.

**Лаконúческій**, *a.* lakonisch.

**Лакрúца**, **-ы**, *f.* Süßholz, *n.*, Lakritze, *f.* [forelle, *f.*

**Лаксфорéль**, **-и**, *f.* (рыба), Lachs-